

**Bedarfsplanung
Kindertagesbetreuung
Landkreis Bad Kreuznach**

2023 – 2025



Kreisjugendamt



Impressum

Kreisverwaltung Bad Kreuznach
Kreisjugendamt
Salinenstraße 47
55543 Bad Kreuznach

Redaktion

Frieder Hunzinger (Jugendhilfeplaner)
Fachabteilung Kindertagesbetreuung

Veröffentlichung

<https://www.kreis-badkreuznach.de/kreisverwaltung/organisation/amt-5-kreisjugendamt/jugendhilfeplanung/>

Copyright

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Zitate oder die Wiedergabe von Auszügen sind nur unter Angabe der Quelle gestattet.

Bad Kreuznach, Dezember 2023



Inhalt

1	Einleitung	1
2	Veränderungen durch Kita-Zukunftsgesetz (KiTaG)	2
3	Rechtsgrundlagen Kindertagesbetreuung	3
4	Kindertagesstätten des Landkreises im Überblick.....	5
4.1	Betreuungsformen.....	6
4.2	Trägerschaft.....	6
4.3	Platzangebot.....	7
4.4	Anforderungen des Landes zu unbesetzten Plätzen in Tageseinrichtungen	8
4.5	Personelle Ausstattung einer Kita und gesetzliche Handlungsmaßnahmen	9
5	Kindertagespflege im Überblick.....	11
6	Angebote für Schulkinder in Tageseinrichtungen	15
7	Angebote für Kinder mit Beeinträchtigung.....	16
7.1	Integrationsmaßnahmen in Regelkindertagesstätten.....	16
7.2	Regelkindertagesstätten mit Schwerpunkt „Kinder mit Beeinträchtigung“	17
8	Sozialraumbudget	20
8.1	Kernelemente	20
8.2	Konzeptbausteine des Rahmenkonzeptes.....	21
8.3	Familienzentren im Landkreis Bad Kreuznach.....	23
8.4	Zur Verteilung und Verwendung des Sozialraumbudgets im Landkreis	25
8.5	Monitoring der sozialräumlichen Indikatoren.....	28
8.6	Darstellung ausgewählter sozialräumlicher Indikatoren.....	28
8.6.1	Anteil der Kinder von Alleinerziehenden	28
8.6.2	Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund	30
9	Demographische Entwicklung im Kreis.....	32
9.1	Anzahl der Kinder bis 6 Jahre	32
9.2	Anzahl U1-Kinder	33
9.3	Aktuelle Geburtenjahrgänge	34
10	Bedarfsermittlung.....	35
10.1	Erläuterung der Vorgehensweise	35
10.2	Betreuungsquoten für den Landkreis.....	36
10.3	Lesart der Tabelle	37
10.4	Gesamtüberblick der Bedarfsplanungszahlen.....	38
10.5	Fazit aus den Planungsrunden.....	39
10.6	VG Kirner Land.....	41
10.6.1	Kom. Kindertagesstätte "Regenbogen", Becherbach/Kirn	47



10.6.2	Kom. Kindertagesstätte "Die kleinen Strolche", Hennweiler.....	48
10.6.3	Kom. Kindertagesstätte "Zwergentreff", Hochstetten-Dhaun.....	49
10.6.4	Kom. Kindertagesstätte "Der kleinen Freunde", Kellenbach	50
10.6.5	Ev. Kindertagesstätte, Kirn	51
10.6.6	Kath. Kindertagesstätte "St. Pankratius", Kirn	52
10.6.7	Kom. Kindertagesstätte, Kirn, Ohlmannstraße	53
10.6.8	Kom. Kindertagesstätte "Sonnenschein", Kirn, Steinenberg	54
10.6.9	Kom. Kindertagesstätte, Kirn, Kirner Straße	55
10.6.10	Zusammenfassung Stadt Kirn.....	56
10.6.11	Kom. Kindertagesstätte "Waldwichtel", Oberhausen/Kirn.....	57
10.6.12	Kom. Kindertagesstätte "Kunterbunt", Simmertal	58
10.6.13	Kindertagesstätte der Lebenshilfe, Simmertal,.....	59
	Schwerpunkt „Kinder mit Behinderung“	59
10.7	VG Nahe-Glan	60
10.7.1	Kom. Kindertagesstätte "Kleines Haus", Bad Sobernheim	67
10.7.2	Kom. Kindertagesstätte "Großes Haus", Bad Sobernheim	68
10.7.3	Kom. Kindertagesstätte "Leinenborn", Bad Sobernheim	69
10.7.4	Kath. Kindertagesstätte, Bad Sobernheim	70
10.7.5	Kom. Kindertagesstätte "Albert-Schweitzer-Haus", Bad Sobernheim.....	71
10.7.6	Kom. Kindertagesstätte, Becherbach/Pfalz.....	72
10.7.7	Kom. Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt", Lauschied	73
10.7.8	Kom. Kindertagesstätte "Rasselbande", Meddersheim.....	74
10.7.9	Kom. Kindertagesstätte "Kleine Strolche", Meisenheim	75
10.7.10	Kath. Kindertagesstätte "St. Franziskus", Merxheim	76
10.7.11	Kom. Kindertagesstätte, Monzingen.....	77
10.7.12	Kom. Kindertagesstätte "Lilliput", Odernheim a. Glan	78
10.7.13	Kom. Kindertagesstätte "Semendis Kids", Seesbach	79
10.7.14	Kom. Kindertagesstätte "Tausendfüßler", Staudernheim	80
10.8	VG Langenlonsheim-Stromberg	81
10.8.1	Kom. Kindertagesstätte "Flitz-Kids", Bretzenheim.....	87
10.8.2	Kom. Kindertagesstätte "Wiesenwichtel", Bretzenheim	88
10.8.3	Kath. Kindertagesstätte "Maria Geburt", Daxweiler.....	89
10.8.4	Kath. Kindertagesstätte "Maria Himmelfahrt", Dörrebach	90
10.8.5	Ev. Kindertagesstätte, Guldental.....	91
10.8.6	Kath. Kindertagesstätte "St. Martin", Guldental.....	92
10.8.7	Ev. Kindertagesstätte "Regenbogen", Langenlonsheim.....	93



10.8.8	Kom. Kindertagesstätte "Schatzkiste I", Langenlonsheim	94
10.8.9	Kom. Kindertagesstätte "Schatzkiste II", Langenlonsheim	95
10.8.10	Zusammenfassung Ortsgemeinde Langenlonsheim	96
10.8.11	Kom. Kindertagesstätte, Laubenheim	97
10.8.12	Kom. Kindertagesstätte "Taka-Tuka-Land", Rummelsheim	98
10.8.13	Kom. Kindertagesstätte "Naseweis", Schweppenhausen	99
10.8.14	Kath. Kindertagesstätte "St. Josef", Seibersbach	100
10.8.15	Kom. Kindertagesstätte "Michels Nagerbande", Stromberg	101
10.8.16	Kom. Kinderkrippe "Michels Zwergenhaus", Stromberg	102
10.8.17	Kom. Kindertagesstätte "Kinderhaus", Waldlaubersheim	103
10.8.18	Kom. Kindertagesstätte "Pusteblyume", Windesheim	104
10.9	VG Rüdeshelm	105
10.9.1	Kom. Kindertagesstätte, Bockenau	112
10.9.2	Kom. Kindertagesstätte "Montessori Kinderhaus", Braunweiler	113
10.9.3	Kom. Kindertagesstätte "Gespensterburg", Gutenberg	114
10.9.4	Kom. Kindertagesstätte, Hargesheim	115
10.9.5	Kom. Kindertagesstätte "Zauberwind", Hüffelsheim	116
10.9.6	Kom. Kindertagesstätte "Wichelhaus", Mandel	117
10.9.7	Kath. Kindertagesstätte "St. Hildegard", Norheim	118
10.9.8	Kom. Kindertagesstätte "Nahezwerge", Oberhausen/Nahe	119
10.9.9	Kom. Kindertagesstätte "Birkenbergstrolche", Roxheim	120
10.9.10	Kom. Kindertagesstätte "Kesselbergbande", Rüdeshelm	121
10.9.11	Kath. Kindertagesstätte "Mariä Himmelfahrt", Spabrücken	122
10.9.12	Kom. Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt", Sponheim	123
10.9.13	Ev. Kindertagesstätte "Unterm Regenbogen", Waldböckelheim	124
10.9.14	Kath. Kindertagesstätte "St. Bartholomäus", Waldböckelheim	125
10.9.15	Kath. Kindertagesstätte "Schynse", Wallhausen	126
10.9.16	Kom. Kindertagesstätte "Spielwiese", Weinsheim	127
10.9.17	Kom. Kindertagesstätte "Spatzennest", Winterbach	128
10.9.18	Waldorfkindergarten "Auf dem Rotenfels", Traisen	129
10.10	VG Bad Kreuznach	130
10.10.1	Kom. Kindertagesstätte "Burg Wichelstein", Altenbamberg	136
10.10.2	Kom. Kindertagesstätte, Biebelsheim	137
10.10.3	Prot. Kindertagesstätte "Johann-Friedrich Oberlin", Feilbingert	138
10.10.4	Kom. Kindertagesstätte, Frei-Laubersheim	139
10.10.5	Kom. Kindertagesstätte, Fürfeld	140



10.10.6	Kath. Kindertagesstätte "St. Michael", Hackenheim	141
10.10.7	Kom. Kindertagesstätte "Kleines Ich", Hackenheim	142
10.10.8	Kom. Kindertagesstätte "Am Kastanienbaum", Hallgarten	143
10.10.9	Kom. Kindertagesstätte "Zwergen-Burg", Neu-Bamberg	144
10.10.10	Kom. Kindertagesstätte, Pfaffen-Schwabenheim	145
10.10.11	Kom. Kindertagesstätte "Sonnenland", Volxheim	146
11	Anhang	147
11.1	Kontakt zum Kreisjugendamt	147



1 Einleitung

Der vorliegende Teilplan der Kindertagesbetreuung im Landkreis Bad Kreuznach ist Bestandteil der Jugendhilfeplanung gem. § 80 des Achten Buchs des Sozialgesetzbuchs (SGB VIII) und stellt nach den Landesgesetzen Rheinland-Pfalz die jährlich fortzuschreibende Bedarfsplanung der Kindertagesstätten dar (vgl. § 1 KiTaGAVO, § 19 KiTaG).

Bedarfsplanung bedeutet in diesem Kontext den Bedarf an Plätzen und Umfängen der Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege zu ermitteln und mit entsprechenden Maßnahmen zu decken. Dabei wird auch der Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung sichergestellt, für den der Landkreis Bad Kreuznach als örtlicher Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe verantwortlich ist (s. Kapitel 3).

Das Kita-Zukunftsgesetz (KiTaG) des Landes Rheinland-Pfalz ist am 1. Juli 2021 vollständig mit vielen Verschiedenen Änderungen und Anforderungen an die Kita-Landschaft in Kraft getreten. Dabei wurde das bisher praktizierte gruppenbezogene System auf ein stundengenaues und platzbezogenes System von Kita-Plätzen umgestellt. Jedes Kind in einer Tageseinrichtung hat dabei ein Recht auf eine 7-Stunden-Betreuung am Stück inkl. Mittagessen¹.

Der vorliegenden Kita-Bedarfsplan ist wie folgt aufgebaut. Nach einer Übersicht über das neue Kita-Zukunftsgesetz (Kap. 2) folgt eine Erläuterung der aktuellen Rechtsgrundlage der Kindertagesbetreuung (Kap. 3). Im Anschluss daran wird der Bestand der Kindertagesstätten (Kap. 4), der Kindertagespflege (Kap. 5), der Hortangebote (Kap. 6) sowie Angebote für Kinder mit Beeinträchtigung (Kap. 7) dargestellt und beschrieben. Danach folgt ein Kapitel zum Sozialraumbudget (Kap. 8) sowie ein Kapitel zur Demographie (Kap. 9).

Im Anschluss daran erfolgt die Bedarfsermittlung und Maßnahmenplanung für die Kindertagesbetreuung im Landkreis Bad Kreuznach. Nach einer Erklärung der Vorgehensweise (Kap. 10) werden die Planungsergebnisse in einem Gesamtüberblick für den Landkreis, sowie im Anschluss für die einzelnen Verbands- und dazugehörigen Ortsgemeinden dargestellt. In diesem Zuge werden die einzelnen Kitas mit den jeweiligen Stammdaten und Planungsergebnissen in Form von Profilen präsentiert. Der Anhang listet die zuständigen Personen des Kreisjugendamtes für Rückfragen und Anliegen rund um Kindertagesbetreuung auf (Kap. 11).

¹ Für die Umsetzung des Mittagessens gewährt das Land weiterhin eine Übergangszeit bis zum Jahr 2028.



2 Veränderungen durch Kita-Zukunftsgesetz (KiTaG)

Beitragsfreiheit für Kinder ab 2 Jahren

Bereits seit dem 01. Januar 2020 gilt die Gebührenfreiheit in Rheinland-Pfalz für alle Kinder ab dem zweiten Lebensjahr in einer Krippe oder Kita bis zum Schuleintritt.

7-Stunden-Betreuung inkl. Mittagessen

In Rheinland-Pfalz haben Kinder ab der Vollendung des ersten Lebensjahres bis zum Schuleintritt ein Recht auf Förderung in einer Tageseinrichtung. Diese umfasst eine Betreuungszeit von regelmäßig sieben Stunden am Stück vormittags von Montag bis Freitag mit Mittagessen (§14 Abs. 1 KiTaG). Für die Umsetzung des Mittagessens gewährt das Land eine Übergangszeit bis zum Jahr 2028. Daneben wird ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen bereitgestellt, dass sich an den Öffnungszeiten der Kitas orientiert und im Landkreis Bad Kreuznach aktuell maximal zehn Stunden am Stück umfasst.

Neues stundengenaues und platzbezogenes System von Kita-Plätzen

Statt einer Förderung von Gruppen, werden einzelne Kita-Plätze nach Alter und Umfang gefördert. Diese unterteilen sich in unter zweijährige Kinder (U2), zweijährige Kinder bis zum Schuleintritt (Ü2) sowie Schulkinder in Horteinrichtungen oder Kitas (s. auch Kapitel 4.1).

Angehobene Personalisierung

Mit der Umstellung auf ein stundengenaues und platzbezogenes System von Kita-Plätzen wurde entsprechend die Personalbemessung angepasst.

Personalanteile für Leitung, Verwaltung und Praxisanleitung

Erstmals gibt es eine gesetzlich festgeschriebene Leitungszeit für die Leitung jeder Kita. Dabei können zur Entlastung der Leitungen bis zu 20 % der Leitungszeit von Verwaltungspersonal übernommen werden. Sofern Auszubildende oder Studierende in der Kita zwecks Ausbildung oder Studium tätig werden, gibt es zusätzliche Stellenanteile für die Praxisanleitung.

Sozialraumbudget

Zusätzliche personelle Bedarfe von Kindertagesstätten, die aufgrund des Sozialraums entstehen (z.B. Armut, Migrationshintergrund), werden durch das Sozialraumbudget aufgefangen (§ 25 Abs. 5 KiTaG). Die zugrundeliegenden sozialräumlichen Indikatoren, welche Hinweise auf zusätzliche Herausforderungen der Kitas geben können, werden zu einem festen Bestandteil der Bedarfsplanung und mit dieser jährlich fortgeschrieben.

Elternmitwirken

Das Kita-Zukunftsgesetz legt verbindliche Mitbestimmungsprozesse für Eltern fest. Mit der Elternversammlung, den Elternausschüssen und dem Kita-Beirat erhalten die Eltern viele Möglichkeiten und Rechte, am Kita-Alltag von der örtlichen Ebene bis hin zur Landesebene mitzuwirken.

Webbasiertes Administrations- und Monitoringsystem „KiDz“

Um Entwicklungen der Kindertagesstätten besser überwachen zu können (Monitoring), hat das Land begleitend zum neuen Gesetz das Verwaltungssystem „KiDz“ eingeführt. Das System erleichtert das zukünftige Zuweisungsverfahren von Kita-Plätzen und vereinfacht die bereits heute notwendigen Datenerhebungen.

3 Rechtsgrundlagen Kindertagesbetreuung

Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung als Bestandteil von Jugendhilfeplanung

§ 79 SGB VIII beinhaltet, dass der örtliche Träger der Kinder- und Jugendhilfe (Kreisjugendamt) die Gesamtverantwortung einschließlich der Planungsverantwortung innehat. Das bedeutet, dass „die erforderlichen und geeigneten Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen den verschiedenen Grundrichtungen der Erziehung entsprechend rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen“ (Ebd., Abs. 1). Für diesen Zweck ist in § 80 SGB VIII die Jugendhilfeplanung gesetzlich festgelegt. In den Grundelementen besteht Jugendhilfeplanung aus den Schritten: Bestandsermittlung, Bedarfsfeststellung sowie Maßnahmenplanung.

Im Bereich der Kindertagesbetreuung bezieht sich Bedarfsplanung auf den Bedarf an Plätzen und Betreuungszeiten in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege. § 19 KiTaG Abs. 2 hält fest, dass der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe jährlich einen Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege bereitstellt. Dabei weist der Bedarfsplan für die einzelnen Gemeinden des Planungsgebietes die Tageseinrichtungen und die Plätze aus, „die zur Erfüllung des Anspruchs nach § 14 Abs. 1 S. 1 und der Anforderungen nach §§ 15 bis 17 [KiTaG] erforderlich sind“ (ebd.).

Rechtsanspruch auf Bundesebene

§ 24 SGB VIII beinhaltet den bundesrechtlichen Anspruch aller Kinder auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege. Dieser beinhaltet folgende Regelungen:

Alter des Kindes	§ 24 SGB VIII
unter 1 Jahr	Abs. 1 ... ist in einer Einrichtung oder in Kindertagespflege zu fördern, <u>wenn</u> <ol style="list-style-type: none">1. diese Leistung für seine Entwicklung zu einer selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit geboten ist oder2. die Erziehungsberechtigten<ol style="list-style-type: none">a) einer Erwerbstätigkeit nachgehen, eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder Arbeit suchend sind,b) sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden oderc) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des Zweiten Buches erhalten.
1 bis unter 3 Jahre	Abs. 2 ... hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege ...
3 Jahre bis Schuleintritt	Abs. 3 ... hat Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung. Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben darauf hinzuwirken, dass für diese Altersgruppe ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen zur Verfügung steht. Das Kind kann bei besonderem Bedarf oder ergänzend auch in Kindertagespflege gefördert werden.
Schulalter	Abs. 4 ... ist ein bedarfsgerechtes Angebot in Tageseinrichtungen vorzuhalten.



Rechtsanspruch auf Landesebene

Seit dem 1. Juli 2021 gilt das neue Kita-Gesetz (KiTaG) auf Landesebene, welches den Rechtsanspruch auf Bundesebene ergänzt. Demnach gilt folgender Rechtsanspruch für Rheinland-Pfalz und den Landkreis Bad Kreuznach:

Alter des Kindes	Kita-Zukunftsgesetz Rheinland-Pfalz (KiTaG)
unter 1 Jahr	§ 16 ... der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe gewährleistet die bedarfsgerechte Bereitstellung von geeigneten Plätzen in Tageseinrichtungen oder in Kindertagespflege.
1 bis unter 3 Jahre	§ 15 ... haben bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung nach § 14 Abs. 1 Satz 1 oder in Kindertagespflege.
1 Jahr bis Schuleintritt	§ 14 ... haben <u>bis zum Schuleintritt</u> einen Rechtsanspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung. Der Rechtsanspruch umfasst im Rahmen der Öffnungszeiten der Tageseinrichtung montags bis freitags eine tägliche Betreuungszeit von regelmäßig durchgängig <u>sieben Stunden</u> , die als <u>Vormittagsangebot</u> ausgestaltet werden sollen. Bei Angeboten, die eine Betreuung über die Mittagszeit mit einschließen, soll ein <u>Mittagessen</u> vorgesehen werden ...
Schulalter	§ 17 Soweit eine durchgehende Betreuung von Schulkindern bis zum vollendeten 14. Lebensjahr nicht im Rahmen der Schule erfolgt, ist für diese ein bedarfsgerechtes Angebot in Tageseinrichtungen vorzuhalten (z.B. Hortangebote).

Elternbeitragsfreiheit

In ganz Rheinland-Pfalz gilt bereits seit 1. Januar 2020 „beitragsfrei ab zwei!“. Das bedeutet, dass der Besuch für Kinder ab zwei Jahren einer Tageseinrichtung bis zum Schuleintritt beitragsfrei ist (§ 26 Abs. 1, 2 KiTaG). Dabei ist unwesentlich, ob die Kinder einen Kindergarten oder eine Krippe besuchen. Für Kinder unter zwei Jahren sowie für Hortkinder können Beiträge erhoben werden. Darüber hinaus entstehen für Eltern Kosten für Mittagessen und Verpflegung ihrer Kinder (§ 26 Abs. 4 KiTaG).

Kindertagespflege

Nach § 24 Abs. 2 SGB VIII hat jedes Kind im Alter von 1-3 Jahren hat einen Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in der Kindertagespflege. Sie wird als Leistung der Jugendhilfe gewährt und vom Jugendamt finanziell gefördert, wenn die in § 24 Abs. 1 bis 4 SGB VIII festgelegten Kriterien der Inanspruchnahme erfüllt sind. Auch wenn die notwendigen Betreuungszeiten in Kindertagesstätten und Schulen nicht abgedeckt werden können, kann Kindertagespflege ergänzend hinzutreten. Dabei muss immer das Wohl der Kinder der Maßstab der Betreuung sein. Die Beitragsbefreiung gilt nicht für diese Form der Betreuung.

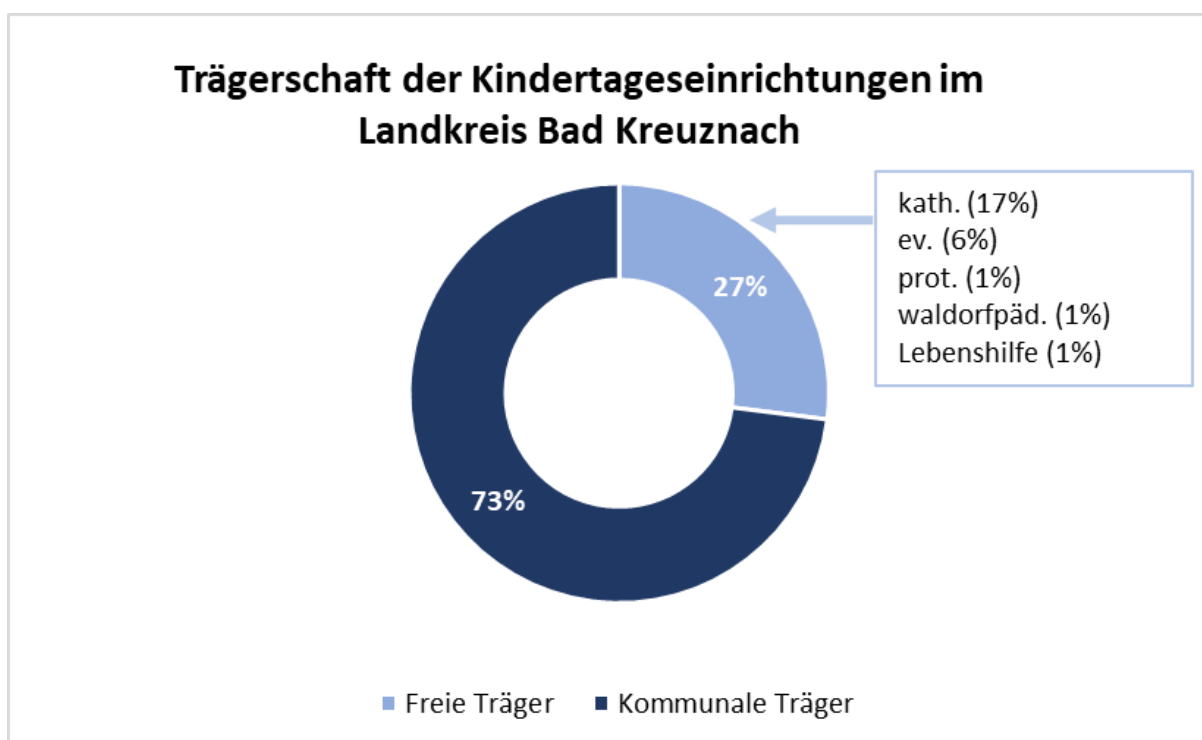
4.1 Betreuungsformen

Mit dem neuen Kitagesetz (KiTaG) wurde das bisher praktizierte gruppenbezogene System auf ein stundengenaues und platzbezogenes System von Kita-Plätzen umgestellt. Daraus folgt, dass nach § 21 Abs. 3 KiTaG in den folgenden Platzkategorien bzw. „Alterskohorten“ unterschieden wird:

- U2: Kinder unter 2 Jahren
- Ü2: Kinder über 2 Jahren bis zum Schuleintritt
- Schulkinder: Kinder vom Schuleintritt bis zum vollendeten 14. Lebensjahr

Die genaue Aufteilung der Plätze und Betreuungsangebote der Kitas werden in Kapitel 9 ausgeführt. Die nachfolgenden Kapitel und Diagramme geben einen Überblick über die Kitas und das Platzangebot im Landkreis Bad Kreuznach.

4.2 Trägerschaft



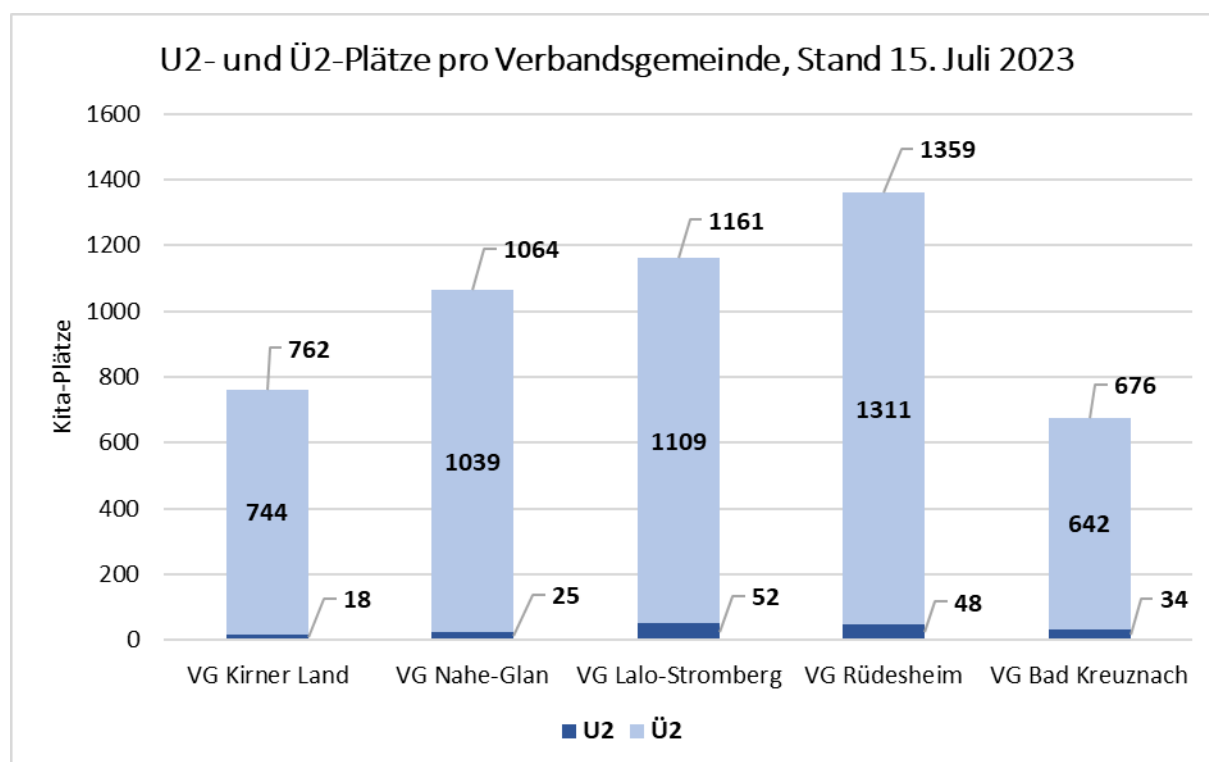
Stand Oktober 2023

Kindertagesstätte	Trägerschaft	Anzahl	%
kommunal	kommunal	52	73%
katholisch	frei	12	17%
evangelisch	frei	4	6%
protestantisch	frei	1	1%
waldorfpädagogisch	frei	1	1%
Lebenshilfe	frei	1	1%
Gesamt		71	100%

Im Landkreis Bad Kreuznach gibt es derzeit insgesamt 71 Kindertagesstätten. Davon befinden sich 52 Einrichtungen und damit rund drei Viertel (73%) in kommunaler Trägerschaft, d.h. eine Verbands- oder Ortsgemeinde ist Träger der Einrichtung. 19 Einrichtungen, was rund einem Viertel entspricht (27%), befinden sich in freier Trägerschaft. Dazu zählen die Folgenden: 12 in katholischer (17%), 4 in evangelischer (6%), 1 in protestantischer (1%), 1 in waldorfpädagogischer (1%) sowie 1 Kita in Trägerschaft der Lebenshilfe (1%).

Daneben betreibt das Unternehmen Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG in Nussbaum ein betriebliches Kinderbetreuungsangebot, das nicht Teil der Bedarfsplanung ist.

4.3 Platzangebot



Stand Juli 2023

Zum Stichtag 15. Juli 2023 bewegt sich die Anzahl der Kita-Plätze in den Verbandsgemeinden zwischen 676 (VG Bad Kreuznach) und 1359 (VG Rüdesheim). Zusammengezählt ergibt sich eine Summe von 5022 Kita-Plätzen. Davon sind 4845 Ü2-Plätze (96%) und 177 U2-Plätze (4%). Zusätzlich gibt es in der VG Rüdesheim 15 Hortplätze in der Kita Bockenau und 30 Plätze im Waldorfkindergarten "Auf dem Rotenfels" in Traisen, sowie 18 Plätze des Förderkindergartens der Lebenshilfe in der VG Kirner Land. Die Gesamtanzahl der Plätze erhöht sich entsprechend mit diesen Angeboten. Die Angebote der jeweiligen Verbands- und Ortsgemeinden werden in Kapitel 10 dargestellt.



4.4 Anforderungen des Landes zu unbelegten Plätzen in Tageseinrichtungen

Das Land Rheinland-Pfalz prüft die Belegung einer Kita zum Stichtag 31. Mai eines Jahres. Nur ein bestimmter Anteil an Plätzen darf zu diesem Stichtag unbelegt sein (§ 5 KitaG). Wird dieser Anteil überschritten, werden dem Landkreis entsprechend Personalkosten nach § 25 Abs. 3 Satz 2 KiTaG nicht anerkannt. Folgende Quoten für unbelegte Plätze in Tageseinrichtungen werden vom Land vorgeschrieben:

Quoten	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
U2	20%	20%	20%	20%	20%	20%	20%
Ü2	20%	18%	16%	14%	12%	10%	8%

Besonders bei den U2-Plätzen ist der Landkreis angehalten die Auslastung im Blick zu behalten. Denn wenn bspw. bei einem Angebot von 4 U2-Plätzen einer Kita bereits 1 Platz nicht belegt ist, dann handelt es sich um eine Quote von 25% unbelegter U2-Plätze ($1/4 = 25\%$). Damit würde eine Kita bereits mit 1 unbelegtem Platz die vorgegebene Quote von 20% unbelegter U2-Plätze überschreiten. Bei nur 2 vorhandenen U2-Plätzen bedeutet 1 nicht belegter Platz mit 50% gleich eine doppelt so hohe Quote an nichtbelegten Plätzen.

Die nachfolgende Grafik zeigt den Stand der Belegung der Kitas im Landkreis Bad Kreuznach (anonymisiert) im Mai 2023. Die Belegung der Ü2-Plätze erfüllt dabei die Vorgaben des Landes. Die Vorgaben zur Belegung der U2-Plätze konnten noch nicht eingehalten werden. Um die Landesförderung im vollen Umfang zu erhalten war es deshalb notwendig, die Betriebs-erlaubnisse einzelner Kitas im Hinblick auf die U2-Plätze kurzfristig anzupassen.

Belegung (Stand: Mai 2023)				Belegung in %	
unter 2		über 2		U2	Ü2
lt. BE	tatsächlich	lt. BE	tatsächlich	...% der Plätze sind belegt, rot hinterlegt: Quote von 80% / 82% nicht erreicht	
0	0	40	38		95%
0	0	25	24		96%
1	1	64	58	100%	91%
3	3	62	59	100%	95%
3	3	82	82	100%	100%
3	2	47	46	67%	98%
6	5	65	63	83%	97%
1	1	39	31	100%	79%
3	1	32	34	33%	106%
10	10	125	119	100%	95%
4	4	61	59	100%	97%
10	9	84	82	90%	98%
0	0	50	49		98%
2	1	43	42	50%	98%
6	4	134	129	67%	96%
3	3	92	84	100%	91%
2	2	48	45	100%	94%
4	1	76	68	25%	89%
0	0	47	46		98%
8	5	157	153	63%	97%
6	3	112	103	50%	92%
0	0	87	77		89%
4	4	41	41	100%	100%
4	4	56	54	100%	96%
0	0	44	37		84%
3	1	52	51	33%	98%
4	3	101	101	75%	100%
3	3	77	74	100%	96%
0	0	60	57		95%
0	0	100	81		81%
10	10	56	49	100%	88%
0	0	25	22		88%
0	0	30	26		87%
0	0	37	35		95%
4	0	64	59	0%	92%
0	0	35	34		97%
10	9	80	77	90%	96%

Belegung (Stand: Mai 2023)				Belegung in %	
unter 2		über 2		U2	Ü2
lt. BE	tatsächlich	lt. BE	tatsächlich	...% der Plätze sind belegt, rot hinterlegt: Quote von 80% / 82% nicht erreicht	
0	0	125	111		89%
5	5	65	65	100%	100%
2	0	70	56	0%	80%
5	5	95	80	100%	84%
2	2	51	44	100%	86%
0	0	140	131		94%
12	12	13	12	100%	92%
5	5	36	31	100%	86%
6	6	83	83	100%	100%
13	12	129	115	92%	89%
0	0	58	56		97%
0	0	100	97		97%
0	0	50	47		94%
1	1	39	35	100%	90%
0	0	28	26		93%
0	0	65	55		85%
6	6	204	196	100%	96%
2	2	83	80	100%	96%
3	0	102	78	0%	76%
0	0	100	75		75%
0	0	27	25		93%
0	0	65	63		97%
0	0	60	56		93%
0	0	85	84		99%
0	0	70	54		77%
0	0	20	15		75%
0	0	46	45		98%
0	0	65	65		100%
4	3	71	68	75%	96%
0	0	105	101		96%
2	0	75	71	0%	95%
10	7	40	39	70%	98%
4	4	103	101	100%	98%
0	0	18	16		89%
199	162	4916	4565	77%	93%
unbelegte Plätze in %				23%	7%
max. möglich am 31.05.2023				20%	18%

4.5 Personelle Ausstattung einer Kita und gesetzliche Handlungsmaßnahmen

Die Personalbemessung einer Kindertageseinrichtung erfolgt nach dem KiTaG stundengenau und platzbezogen. Daher sind die Anzahl der Plätze und der Betreuungsumfang jedes Platzes maßgebend.

Wie bereits unter 4.1 beschrieben gibt es drei Platzkategorien:

- Plätze für Kinder bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres (U2-Plätze),
- Plätze für Kinder ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr bis zum Schuleintritt (Ü2-Plätze),
- Plätze für Kinder vom Schuleintritt bis zum vollendeten 14. Lebensjahr.

Pro Platzkategorie gibt es bestimmte Personalquoten (vgl. § 21 Abs. 3 KiTaG):

- pro Platz für ein Kind bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres: 0,263 Vollzeitäquivalente*
- pro Platz für ein Kind ab dem vollendeten zweiten Lebensjahr bis zum Schuleintritt: 0,1 Vollzeitäquivalente*,
- pro Platz für ein Kind vom Schuleintritt bis zum vollendeten 14. Lebensjahr: 0,086 Vollzeitäquivalente*.

*Ein Vollzeitäquivalent entspricht im Umfang einer Vollzeitstelle (= 39 Wochenstunden).

Diese Personalquoten beziehen sich immer auf eine tägliche Betreuungszeit von sieben Stunden (Rechtsanspruch). Ist für einen Platz eine längere oder kürzere Betreuungszeit vorgesehen, muss der Vollzeitäquivalent entsprechend angepasst werden.

Aufgrund der Personalquote pro Platz ermittelt sich die personelle Grundausrüstung einer Kindertageseinrichtung (ausgewiesen in Vollzeitäquivalenten).

Diese wird um die Zeiteile für die Leitung (§ 22 KiTaG) und für die Praxisanleitung für Auszubildenden und Studierenden (§ 21 Abs. 7 KiTaG) ergänzt. Die ermittelten Vollzeitäquivalente müssen mit pädagogischen Fachkräften besetzt sein.

Welche fachlichen Voraussetzungen für die Eignung von pädagogischem Personal in Tageseinrichtungen für Kinder erfüllt sein müssen, definiert die so genannte „Fachkräftevereinbarung für Tageseinrichtungen für Kinder in Rheinland-Pfalz“. Die Fachkräftevereinbarung sieht vor, dass mindestens 70 Prozent des pädagogisch tätigen Personals pädagogische Fachkräfte sein müssen. Ergänzt werden diese durch Assistenz- und profilergänzende Kräfte (ebenfalls in der Fachkräftevereinbarung definiert).

Die für die Tageseinrichtung vorgesehene personelle Besetzung mit pädagogischen Fachkräften ist grundsätzlich während des ganzen Jahres sicherzustellen (vgl. § 21 Abs. 6 S. 1 KiTaG).

Bei einer personellen Unterschreitung hat der Träger einer Kindertagesstätte umgehend Ausgleichsmaßnahmen vorzusehen (vgl. § 21 Abs. 6 S. 2 KiTaG). Ziel dieser Ausgleichsmaßnahmen ist es die Aufsichtspflicht zum Schutz der Kinder zu gewährleisten. Jede Einrichtung verfügt über individuelle räumliche, konzeptionelle und strukturelle Gegebenheiten. Welche Ausgleichsmaßnahmen im Falle einer Personalunterschreitung einzuleiten sind, ist daher von mehreren einrichtungsspezifischen Faktoren abhängig.

Bereits seit dem 01. Januar 2019 hat jede Kindertagesstätte daher einen Handlungsplan (auch Maßnahmenplan genannt) zu erstellen, welcher im Rahmen der Konzeption Teil der



Betriebserlaubnis (§ 45 SGB VIII) ist. In diesem Plan sind die getroffenen Handlungen im Umgang mit Personalunterschreitungen festzuschreiben.

Hier können, je nach personeller Unterbesetzung, Maßnahmen in Form von Einschränkung der pädagogischen Angebote bis hin zu reduzierten Öffnungszeiten oder sogar bis zur Schließung einer Einrichtung definiert sein.

Bei länger anhaltender Personalunterschreitung hat eine Änderung der Betriebserlaubnis zu erfolgen, bei der diese an das tatsächlich vorhandene Personal angepasst wird (weniger Plätze und/ oder geringerer Betreuungsumfang).

Wie im gesamten Land Rheinland-Pfalz kann auch in den Kindertagesstätten im Landkreis Bad Kreuznach die vorgesehene personelle Besetzung mit pädagogischen Fachkräften nicht immer sichergestellt werden, da es an pädagogischem Personal fehlt. Im derzeitigen Planungszeitraum kommt es daher vermehrt zu eingeschränkten Betreuungsangeboten. Als Gründe hierfür sind hohe Krankenstände, Langzeiterkrankungen, der Fachkräftemangel und fehlende Vertretungskräfte aufzuführen.

Um einen besseren Überblick über die Personalausstattung der Kindertagesstätten innerhalb des Landkreises Bad Kreuznach zu erhalten, erfolgte von Seiten des Landkreises im April 2023 eine Abfrage bei den Trägern von Kindertagesstätten. Die Ergebnisse sehen Sie hier aufgeführt. Es handelt sich hierbei um eine Momentaufnahme zum Stichtag 01.04.2023. Mittlerweile können sich Änderungen ergeben haben.

Personelle Besetzung zum 01.04.2023 in den Kitas im Landkreis Bad Kreuznach	
Lt. der gültigen Betriebserlaubnisse zum 01.04.2023 hätten insgesamt vorgehalten werden sollen:	695 Stellen
Nach den geschlossenen Arbeitsverträgen waren in den Kitas im Landkreis beschäftigt (Festanstellung):	688 Stellen
Fehlbedarf:	7 Stellen
Von diesen 688 vertraglich beschäftigten Stellen waren aufgrund von Krankheit, Beschäftigungsverbot, Arbeitsunfähigkeit am 01.04.2023 nicht in der Kita tätig:	57 Stellen
Davon konnten durch Vertretungskräften aufgefangen werden:	35 Stellen
Somit nicht besetzt:	22 Stellen
Insgesamt fehlten zum 01.04.2023 im Erziehungsdienst	29 Stellen

Auf Grundlage der Rückmeldungen der Kindertagesstätten ist erkennbar, dass zum Stichtag 01.04.2023 im Vergleich zur Abfrage im März 2022 deutlich mehr Stellen im Erziehungsdienst im Landkreis vertraglich besetzt werden konnten.

Die personellen Ausfälle in den Kindertagesstätten durch Krankheit, Beschäftigungsverbot, Arbeitsunfähigkeit etc. blieben jedoch gleichbleibend hoch.

5 Kindertagespflege im Überblick

Was ist Kindertagespflege?

Die Kindertagespflege ist eine anerkannte und geförderte Tagesbetreuung für Kinder von 0 bis 14 Jahren und wird von qualifizierten Kindertagespflegepersonen auf Grundlage der §§ 22, 23, 43 SGB VIII sowie § 6 KiTaG, meist im eigenen Haushalt, ausgeübt. § 43 SGB VIII schreibt vor, dass eine Kindertagespflegeperson insgesamt bis zu fünf gleichzeitig anwesende, fremde Kinder betreuen darf.

Gleichzeitig darf die Kindertagespflegeperson freiwillig weniger Kinder betreuen als das Jugendamt entschieden hat. Wenn die Kindertagespflege als Ganztagsbetreuung geleistet wird, kann die Kindertagespflegeperson gleichzeitig bis zu fünf Betreuungsverträge abschließen. Wird die Betreuung nur für einen Teil des Tages oder für bestimmte Wochentage angeboten, kann die Kindertagespflegeperson auch mehr als fünf Betreuungsverträge abschließen. In diesem Fall ist sicherzustellen, dass die Höchstzahl der gleichzeitig anwesenden Kinder gem. § 43 Abs. 3 S. 1 SGB VIII auf fünf begrenzt ist (vgl. [Kindertagespflege Empfehlungen Rheinland-Pfalz 2017, S. 30](#)).

Als Tagesmutter oder Tagesvater erreicht man dabei den Status der Selbstständigkeit und kann dadurch flexible Betreuungszeiten anbieten, auch ergänzend zu Kita oder Schule. Ebenso kann die Betreuung von eigenen Kindern und Tageskindern gut kombiniert werden. Die fachliche Begleitung und Vermittlung erfolgt durch die Fachberatung im Kreisjugendamt. Jede Kindertagespflegeperson benötigt gem. § 43 Abs. 1 SGB VIII eine Erlaubnis, sofern sie das Kind außerhalb des Haushalts der Erziehungsberechtigten während eines Teils des Tages und mehr als 15 Wochenstunden gegen Entgelt länger als drei Monate betreut.

Sobald die Tagesmütter und –väter tätig sind, erhalten Sie durch das Kreisjugendamt eine laufende Geldleistung, welche neben dem Sachaufwand und der Förderleistung auch die Erstattung der Unfallversicherung und die hälftige Erstattung der Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung umfasst.

Für die Eltern fällt gem. § 90 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII ein Kostenbeitrag an. Dieser kann in Ausnahmefällen gem. § 90 Abs. 4 SGB VIII ganz oder in Teilen erlassen werden. Durch die Kindertagespflege werden gem. § 24 Abs. 2 SGB VIII überwiegend Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren betreut, welche einen Rechtsanspruch von 35 Wochenstunden Betreuung haben, analog zur Kindertagesstätte.

Seit Januar 2023 ist ein Zusammenschluss von zwei Kindertagespflegepersonen in Rheinland-Pfalz mit jeweils maximal fünf gleichzeitig anwesenden, fremden Kindern in kindgerechten Räumlichkeiten außer in Kindertageseinrichtungen möglich. Die bisher notwendige Anbindung an ein Arbeitsverhältnis oder an eine Tätigkeit bei einem Unternehmen in dessen kindergerechten Räumlichkeiten ist mithin nicht mehr Voraussetzung.



Betreuung der Erziehungsberechtigten und der Kindertagespflegepersonen durch das Kreisjugendamt

Die Erziehungsberechtigten und Kindertagespflegepersonen werden in allen Fragen der Kindertagespflege einschließlich Fragen zur Sicherung des Kindeswohls und zum Schutz vor Gewalt beraten.

Die praktizierenden Kindertagespflegepersonen werden unterstützt durch Beratung bspw. in Betreuungssituationen, dem Angebot von Fortbildungen im Rahmen der Ausbildung als Mentorin oder Mentor für neue Kindertagespflegepersonen und durch Auffrischkurse zur Aktualisierung der eigenen Fachkenntnisse. Des Weiteren macht das Kreisjugendamt auf andere weiterqualifizierende Veranstaltungen, Infomaterialien etc. aufmerksam.

Qualifizierungskurs für die Kindertagespflege

Es wird stetig versucht, das Angebot der Kindertagespflege durch Kindertagespflegepersonen und mithilfe eines neuen Qualifizierungskurses auszubauen und zu optimieren. Hierfür besteht eine Kooperation mit dem Caritasverband der Familienbildungsstätte. Grundsätzlich wird der Qualifizierungskurs jährlich angestrebt und öffentlich über z.B. Zeitung, soziale Netzwerke, Radio oder Plakate beworben.

Stärkere interkommunale Zusammenarbeit und Vernetzung

Weiterhin ist die Zusammenarbeit zwischen dem Stadtjugendamt Bad Kreuznach und anderen angrenzenden Landkreisen, wie z.B. Mainz-Bingen, Alzey-Worms und Rhein-Hunsrück ein wichtiger Baustein. Davon profitiert die Kindertagespflege unmittelbar, denn durch eine gute Zusammenarbeit lässt sich immer wieder eine zusätzliche alternative Betreuungsmöglichkeit für Familien finden, die in Reichweite von anderen Landkreisen wohnen oder arbeiten.

Großtagespflege für Unternehmen

Als Großtagespflege wird ein Zusammenschluss von zwei Kindertagespflegepersonen im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses (Festanstellung) mit einem Unternehmen oder einer Tätigkeit bei einem Unternehmen in dessen kindgerechten Räumlichkeiten außer in einer Tageseinrichtung bezeichnet (§ 6 Abs. 2 KiTaG). Die kindgerechten Räumlichkeiten können sich entweder auf dem Unternehmensgelände befinden oder von diesem angemietet werden. Die Kindertagespflegepersonen dürfen per Gesetz bis zu zehn Kinder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens gleichzeitig betreuen.

Diese Betreuungsform ist für Unternehmen deshalb lukrativ, denn es lassen sich standortbedingte Betreuungsbedarfe der Kinder der Mitarbeitenden abdecken und dadurch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf steigern. Wie bei einer herkömmlichen Kindertagespflege wird auch in dieser Betreuungsform eine Erlaubnis der Kindertagespflegepersonen gem. § 43 Abs. 1 SGB benötigt. Die vertragliche Zuordnung des einzelnen Kindes zu einer Kindertagespflegeperson muss dabei gewährleistet sein.

Großtagespflege durch das Unternehmen Hevert in der VG Nahe-Glan

Eine Großtagespflege, also ein Zusammenschluss von mehreren Kindertagespflegepersonen (s. voriges Kapitel), ist weiterhin auch in Unternehmen und im Rahmen einer Festanstellung möglich. Dieses Betreuungsmodell wird von der Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG in der Verbandsgemeinde Nahe-Glan umgesetzt. Dort werden 10 Kinder von drei Tagespflegepersonen betreut. Eine Begleitung der Kindertagespflegepersonen durch das Kreisjugendamt wird dabei gewährleistet.



Zahlen zur Auslastung der Kindertagespflege und Altersstruktur der betreuten Kinder

In den nachfolgenden Tabellen wird die Verfügbarkeit und der Bedarf an Betreuungsplätzen in der Kindertagespflege abgebildet. Dabei muss berücksichtigt werden, dass Kindertagespflegepersonen nicht nur Kinder aus dem Landkreis Bad Kreuznach, sondern auch von anderen Landkreisen und Kommunen aufnehmen. Bitte informieren Sie sich bei Interesse an Betreuung durch eine Kindertagespflegeperson beim Kreisjugendamt. Die Kontaktdaten finden Sie im Anhang.

Innerhalb des Landkreises Bad Kreuznach	Kindertagespflegepersonen		Betreuungsplätze der Kindertagespflege		Belegte Betreuungsplätze Kindertagespflege
	Aktiv tätig	Inaktiv tätig	Verfügbar	Nicht verfügbar	
VG Langenlonsheim-Stromberg	1	0	5	0	4
VG Rüdesheim	3	1	15	2	14
VG Nahe-Glan	2	1	6	3	8
VG Kirner Land	0	0	0	0	0
Großtagespflegestelle Hevert	3	0	10	0	10
Gesamt	9	3	36	10	36**

Stand September 2023

*Dem Kreisjugendamt liegen keine näheren Angaben zu den betreuten Kindern in der Großtagespflegestelle Hevert (z.B. Wohnort der Kinder) vor. In der Tabelle werden diese Kinder daher nicht in der Gesamtzahl der im Landkreis Bad Kreuznach betreuten Kinder berücksichtigt. Die Belegung der zehn vorhandenen Betreuungsplätze erfolgt ausschließlich durch das Unternehmen (Kinder der Mitarbeitenden) und nicht durch das Kreisjugendamt. Dennoch können diese Plätze zu einem gewissen Teil die Betreuungskapazität der Kindertagesstätten entlasten.

**Die verfügbaren Betreuungsplätze stehen in Abhängigkeit zur Erteilung der Erlaubnis zur Kindertagespflege gem. § 43 SGB VIII. In einigen Fällen stimmt der Bedarf der Familien mit dem Betreuungsangebot der Kindertagespflegeperson nicht überein. Deshalb kann es zu ungenutzten Betreuungsplätzen kommen. Dem entgegen steht eine mögliche Doppelbelegung durch abwechselnde Belegungen am Betreuungstag (s. Bsp. VG Nahe-Glan).

Außerhalb des Landkreises Bad Kreuznach	In Anspruch genommene Kindertagespflegepersonen	Belegte Betreuungsplätze Kindertagespflege
Stadt Bad Kreuznach	1	3
Landkreis Mainz-Bingen	1	1
Landkreis Alzey-Worms	2	2
Landkreis Donnersberg	1	1
Gesamt	5	7

Stand September 2023



Verbandsgemeinde	Anzahl betreute Kinder i.d. Kindertagespflege
VG Bad Kreuznach	5
VG Langenlonsheim-Stromberg	2
VG Rüdesheim	20
VG Nahe-Glan	6
VG Kirner Land	0
Gesamt	33

Stand September 2023

Altersgruppe	Anzahl betreute Kinder i.d. Kindertagespflege
0-2 Jahre	17
2-3 Jahre	14
3-6 Jahre	0
6-14 Jahre	2
Gesamt	33

Stand September 2023

Fazit

Der Bedarf an Kindertagespflege steigt stetig, aufgrund von fehlenden Betreuungsplätzen in den Kindertagesstätten sowie den individuellen Bedürfnissen der Familien. Gleichzeitig gehen Kindertagespflegepersonen in den Ruhestand. Seit Juli 2023 wird der Landkreis Bad Kreuznach durch einen Zusammenschluss von zwei Kindertagespflegepersonen bereichert. Von April 2023 bis Januar 2024 findet ein Qualifizierungskurs statt. Der laufende Kurs ist mit 14 Teilnehmenden gestartet. Bereits zum Ende des Jahres 2023 werden voraussichtlich zwei Kindertagespflegepersonen, aus dem diesjährigen Kurs, aktiv tätig werden. Der nächste Qualifizierungskurs für die Kindertagespflege ist für die Mitte des Jahres 2024 geplant.

6 Angebote für Schulkinder in Tageseinrichtungen

Gesetzliche Grundlagen zur Förderung von Schulkindern

Soweit durch die Schule keine durchgehende Betreuung von Kindern in einem schulpflichtigen Alter bis zum vollendeten 14. Lebensjahr erfolgen kann, soll diesen Kindern ein bedarfsgerechtes Angebot in Tageseinrichtungen vorgehalten werden (§ 17 KiTaG, § 24 Abs. 4 SGB VIII). Der Umfang der Förderung richtet sich dabei nach dem individuellen Bedarf der Kinder. Die Betreuung kann sowohl in Horten, als auch in geeigneten Kindertagesstätten und bei besonderem Bedarf auch in der Kindertagespflege realisiert werden. Nachfolgend die Angebote zur Betreuung von Schulkindern in Tageseinrichtungen im Landkreis Bad Kreuznach.

1) Kom. Kindertagesstätte, Bockenheim



Bildquelle: www.kita-bockenheim.de

Angebot Schulkindbetreuung:	15 Plätze, 5 Stunden Betreuung
Träger:	Ortsgemeinde Bockenheim, E-Mail: bockenheim@vg-ruedesheim.de ; post@vg-ruedesheim.de
Stammdaten:	Kom. Kita Bockenheim ✎ Am Stromberg 11 55595 Bockenheim Leitung: Frau Frenger Telefon: 06758/6232 Email: kindergarten@bockenheim.de ; post@vg-ruedesheim.de



7 Angebote für Kinder mit Beeinträchtigung

Allen Kindern werden die gleichen Entwicklungs- und Bildungschancen geboten

Der inklusive Anspruch richtet sich uneingeschränkt an alle Kindertageseinrichtungen in Rheinland-Pfalz und wird in § 1 Abs. 2 KiTaG festgehalten. Das bedeutet, dass allen Kindern im entsprechenden Alter gleiche Entwicklungs- und Bildungschancen geboten werden, unabhängig vom jeweiligen Geschlecht, der ethnischen Herkunft, Nationalität, weltanschaulichen und religiösen Zugehörigkeit, einer Beeinträchtigung bzw. Behinderung, der sozialen und ökonomischen Situation der Familie oder individuellen Fähigkeiten.

Mit dem Inkrafttreten des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) gilt nach § 4 Absatz 3 SGB IX, dass die Leistungen für Kinder mit Behinderungen oder von Behinderungen bedrohte Kinder so geplant und gestaltet werden, dass nach Möglichkeit Kinder nicht von ihrem sozialen Umfeld getrennt und gemeinsam mit anderen Kindern ohne Behinderung betreut werden können. Diese Regelung entspricht den Regelungen im KiTaG. Ziel ist es, dass Kinder mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Kinder eine Einrichtung in der Nähe ihres Wohnorts bzw. Sozialraums besuchen können.

Eingliederungshilfen ermöglichen Kindern mit Beeinträchtigung eine Regelkita zu besuchen

Neben der Aufnahme in eine Kindertagesstätte mit Schwerpunkt „Kinder mit Beeinträchtigung“ (Förderkindergarten/ integrativen Einrichtung), die speziell für die Förderung von beeinträchtigten Kindern qualifiziert sind, besteht für Kinder mit Behinderung auch die Möglichkeit eine Regeleinrichtung zu besuchen. Damit dieses Kind eine Regeleinrichtung besuchen kann, sind gegebenenfalls unterstützende Leistungen von Seiten der Eingliederungshilfen erforderlich, wie z.B. Integrationshilfen. Dazu zählen Eingliederungshilfen gemäß § 35a SGB VIII für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung oder drohender seelischer Behinderung, sowie auch Leistungen zur Teilhabe an Bildung nach § 75 SGB IX, sowie Leistungen zur sozialen Teilhabe nach § 76 SGB IX. Diese Leistungen gleichen individuelle behinderungsbedingte Mehrbedarfe in einer Regeleinrichtung aus und können individuell beantragt und gewährt werden.

Der inklusive Anspruch zur Teilhabe an Bildung sowie zur sozialen Teilhabe nach dem BTHG und nach dem Ausführungsgesetz zum BTHG (AGBTHG) werden für Kindern bis zu ihrer Volljährigkeit vom Kreisjugendamt (örtlicher Träger der Kinder- und Jugendhilfe) umgesetzt. Die jeweiligen Sachbearbeiter stehen gemeinsam mit Kindertageseinrichtungen und Familien im Austausch, um festlegen zu können, wie die Rahmenbedingungen für das jeweilige Kind gestaltet werden müssen.

Im Folgenden werden die Angebote für Kinder mit Behinderung näher erläutert und deren aktueller Bestand im Landkreis Bad Kreuznach dargelegt.

7.1 Integrationsmaßnahmen in Regelkindertagesstätten

Über die Eingliederungshilfen (s. vorheriger Abschnitt) ist es möglich Integrationsmaßnahmen für Regelkindertagesstätten bereitzustellen. Für Kinder, die aufgrund einer drohenden oder bestehenden seelischen, geistigen und/oder körperlichen Behinderung einen besonderen Unterstützungsbedarf in einem Regelkindergarten haben, besteht die Möglichkeit eine

Integrationshilfe zu bewilligen. Neben der drohenden oder bestehenden Behinderung muss eine Teilhabebeeinträchtigung vorliegen.

Aktuell erhalten **60 Kinder Unterstützung** durch Integrationshilfen.

Der Bedarf ist jedoch deutlich höher.

20 Kindern kann derzeit keine Unterstützung durch die Eingliederungshilfe zur Verfügung gestellt werden. Neben dem Fachkräftemangel liegt ein Grund auch darin, dass es im ländlichen Raum nur wenige Anbieter für Integrationshilfen gibt.

7.2 Regelkindertagesstätten mit Schwerpunkt „Kinder mit Beeinträchtigung“


Im Landkreis Bad Kreuznach gib es drei Kindertagesstätten für Kinder mit einer drohenden oder bestehenden Behinderung.

1) Kinderhaus Arche Stiftung kreuznacher diakonie



Stiftung
kreuznacher diakonie
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe


Bildquelle: www.kreuznacherdiakonie.de

Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	60 Plätze insgesamt; davon <u>20 Plätze</u> für Kinder mit einer drohenden oder bestehenden Beeinträchtigung
Öffnungszeiten:	08:30 bis 15:15 Uhr
Träger:	Stiftung kreuznacher diakonie
Stammdaten:	Kinderhaus Arche Stiftung kreuznacher diakonie  Integrative Kindertagesstätte Bösgrunder Weg 8 55543 Bad Kreuznach Leitung: Frau Domidian Telefon: 0671/605-3280

2) Integrative Kindertagesstätte der Lebenshilfe Bad Kreuznach e.V.



Bildquelle: Lebenshilfe Bad Kreuznach

Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	75 Plätze insgesamt; davon 40 Plätze (integrativ und heilpädagogisch) für Kinder mit Beeinträchtigung
Öffnungszeiten:	07:30 bis 16:30 Uhr
Träger:	Lebenshilfe Bad Kreuznach e. V. Email: info@lebenshilfe-kreuznach.de
Stammdaten:	Integrative Kindertagesstätte der Lebenshilfe Bad Kreuznach e.V.  George-Marshall-Str. 2 55543 Bad Kreuznach Leitung: Frau Papenfus Telefon: 0671/920016-28 Email: kita@lebenshilfe-kreuznach.de

3) Kindertagesstätte der Lebenshilfe mit Schwerpunkt „Kinder mit Behinderung“,
„Förderkindergarten Lebenshilfe“



Bildquelle: Lebenshilfe Bad Kreuznach

Angebot U2:	
Angebot Ü2:	18 Plätze insgesamt; davon 18 Plätze für Kinder mit einer drohenden oder bestehenden geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigung
Öffnungszeiten	08:00 bis 15:00 Uhr
Träger:	Lebenshilfe Bad Kreuznach e. V., E-Mail: info@lebenshilfe-kreuznach.de
Stammdaten:	Förderkindergarten Lebenshilfe ✎ Hammerweg 1 55618 Simmertal Leitung: Frau Wöllstein Telefon: 06754/946999 Email: sabine.woellstein@lebenshilfe-kreuznach.de

8 Sozialraumbudget

Mit dem neuen Kita-Gesetz (KiTaG) möchte das Land dauerhaft Kitas unterstützen, die mit zusätzlichen Herausforderungen aus dem jeweiligen Sozialraum konfrontiert sind (z.B. Armut, Alleinerziehung, Migration). Daher stellt das Land nach § 25 Abs. 5 KiTaG erstmals ein sogenanntes Sozialraumbudget zur Verfügung. Das Sozialraumbudget folgt dem Leitbild des sozialen Ausgleichs und ermöglicht zusätzliche personelle Ressourcen in eine anteilige Regelförderung zu überführen. Dadurch können Kitas mit besonderen sozialräumlichen Herausforderungen dauerhaft mit zusätzlichen Mitteln für Personal unterstützt werden. Das Sozialraumbudget beträgt 50 Mio. Euro pro Jahr und wird ab dem Inkrafttreten am 1. Juli 2021 jährlich um 2,5 Prozent wachsen. Es löst das vorige und bis zum 30. Juni 2021 gültige Landesförderprogramm „*Kita!Plus: Kita im Sozialraum*“ ab.

Grundlage der Verteilung des Sozialraumbudgets ist eine nachvollziehbare Beschreibung des Sozialraums und die Entwicklung einer darauf aufbauenden Konzeption durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Auf dieser Grundlage werden die Mittel verteilt. Die „*Konzeption zur Umsetzung des Sozialraumbudgets im Landkreis Bad Kreuznach*“ erfolgte in Begleitung durch das Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism)². Das Konzept wurde am 07. Juni 2021 vom Kreisjugendhilfeausschuss beschlossen und wird seit dem 01. Juli 2021 prozesshaft im Landkreis Bad Kreuznach umgesetzt.

8.1 Kernelemente

Die Kernelemente des Rahmenkonzepts zur Umsetzung des Sozialraumbudgets im Landkreis Bad Kreuznach sind:

- die Weiterentwicklung von ausgewählten Kindertageseinrichtungen zu **Familienzentren**
- der Einsatz von multiprofessionellen Teams mit Fachkräften für **Kita-Sozialarbeit** und **Elternberatung** angesiedelt an den Familienzentren
- der Einsatz von Fachkräften für **Bildungs- und Erziehungspartnerschaft** in allen Kindertageseinrichtungen
- die Deckung **besonderer personeller Bedarfe** durch „Zusatzpersonal zur Sicherung der Aufsichtspflicht“ (betriebslaubnisrelevantes Personal), „Übergangsbedingtes Mehrpersonal“ und „Erheblicher Betreuungsaufwand benachteiligter Kinder“

Zur Begleitung und Koordination der Umsetzung der Konzeption hat das Kreisjugendamt zudem eine Koordinierungsstelle in der Kreisverwaltung geschaffen. Diese Stelle wird nicht über das Sozialraumbudget finanziert, sondern ist im Stellenplan des Kreisjugendamtes verankert.

Die nachfolgende Grafik stellt die Zusammensetzung der einzelnen Konzeptbausteine auf einen Blick dar, welche im Anschlusskapitel näher erläutert werden.

² Das Konzept zur Umsetzung des Sozialraumbudgets im Landkreis Bad Kreuznach finden Sie online unter: <https://www.kreis-badkreuznach.de/kreisverwaltung/organisation/familienzentren/>.



8.2 Konzeptbauseine des Rahmenkonzeptes

Familienzentren

Ausgewählte Kitas werden zu Familienzentren weiterentwickelt. Ein Familienzentrum fungiert als ein vernetzendes Kommunikations- und Nachbarschaftszentrum mit anderen Kindertagesstätten in einem definierten geographischen Raum. Dabei soll eine (mindestens) jährliche gemeinsame Planung und Abstimmung bedarfsgerechter Angebote erfolgen. Zusätzlich soll der kontinuierliche Austausch zu Bedarfen und darauf (gemeinsam) antwortenden Angeboten der Kindertagesstätten angeregt werden. Die Leitungen der Familienzentren sind hierbei die ersten Ansprechpersonen und übernehmen Aufgaben zu Information, Kommunikation und Organisation. Der entstehende Mehraufwand wird durch eine zusätzliche Leitungsfreistellung ausgeglichen und über das Sozialraumbudget finanziert werden. Zum aktuellen Stand sind hierfür zwei Stunden pro Woche an zusätzlicher Leitungsfreistellung vorgesehen. Multiprofessionelle Teams mit Fachkräften für Kita-Sozialarbeit und für Elternberatung unterstützen die Arbeit der Kindertagesstätten als Familienzentren.

Multiprofessionelles Team: Kita-Sozialarbeit

Kita-Sozialarbeit wird in den Familienzentren angesiedelt, weil dort auf Basis der Sozialraumanalyse zusätzliche personelle Bedarfe identifiziert wurden. Die Personalressourcen werden anteilig auf die Familienzentren verteilt. Der tatsächliche Einsatz dieser Personalressourcen erfolgt bedarfsorientiert entlang des skizzierten Aufgabenprofils in Abstimmung mit der Leitung des Familienzentrums. Bei Bedarf kann die Kita-Sozialarbeit auch von Kitas, die mit dem Familienzentrum vernetzt sind, angefragt werden.



Multiprofessionelles Team: Elternberatung

An jedem Familienzentrum werden in Ergänzung zur Kita-Sozialarbeit Beratungsfachkräfte angesiedelt, welche regelmäßig Sprechstunden sowie Beratungsgespräche (nach Vereinbarung) für Eltern anbieten. Die Personalressourcen werden anteilig auf die Familienzentren verteilt. Der tatsächliche Einsatz dieser Personalressourcen erfolgt bedarfsorientiert entlang des skizzierten Aufgabenprofils in Abstimmung mit der Leitung des Familienzentrums. Bei Bedarf kann die Elternberatung auch von Kitas, die mit dem Familienzentrum vernetzt sind, angefragt werden. Darüber hinaus bieten die Beratungsfachkräfte im Einzugsbereich des jeweiligen Familienzentrums themenspezifische Eltern- und Familienangebote an.

Multiprofessionelles Team: Fachkraft für Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

Um die Beratungs- und Bildungsangebote im ländlich strukturierten Landkreis Bad Kreuznach erreichbar und zugänglicher zu machen, werden in allen Kitas einschließlich der Familienzentren Fachkräfte für Bildungs- und Erziehungspartnerschaft eingesetzt. Sie schaffen und begleiten einen Begegnungsort für Eltern, um die Vernetzung der Eltern in der Kita untereinander anzuregen, zu fördern sowie Selbsthilfepotentiale zu stärken. Außerdem nehmen sie eine Scharnierfunktion zur Kita-Sozialarbeit und zur Elternberatung wahr und identifizieren Bedarfe seitens der Eltern bezüglich themenspezifischer Beratungs- und Bildungsangebote.

Besondere personelle Bedarfe

Im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Bad Kreuznach bestehen besondere personelle Bedarfe hinsichtlich Zusatzpersonal zur Sicherung der Aufsichtspflicht, zur Abgeltung von übergangsbedingtem Mehrpersonal sowie erheblichen Betreuungsaufwand benachteiligter Kinder.



Verbandsgemeinde	Kindertageseinrichtungen, die sich zu Familienzentren weiterentwickeln	Zugeordnete Kindertageseinrichtungen (Stand Oktober 2023)
VG Bad Kreuznach	Fürfeld	<ul style="list-style-type: none"> • Kom. Kita Altenbamburg • Kom. Kita Biebelsheim • Prot. Kita Feilbingert • Kom. Kita Frei-Laubersheim • Kath. Kita Hackenheim • Kom. Kita Hackenheim • Kom. Kita Hallgarten • Kom. Kita Neu-Bamburg • Kom. Kita Pfaffen-Schwabenheim • Kom. Kita Volxheim
VG Kirner Land	Kirn-Sulzbach	<ul style="list-style-type: none"> • Kom. Kita Becherbach/Kirn • Kom. Kita Hennweiler • Kom. Kita Hochstetten-Dhaun • Kom. Kita Kellenbach • Kath. Kita Kirn • Ev. Kita Kirn • Kom. Kita Kirn, Steinenberg • Kom. Kita Kirn, Ohlmannstraße • Kom. Kita Oberhausen / Kirn • Kom. Kita Simmertal • Kita der Lebenshilfe Simmertal
VG Langenlonsheim-Stromberg	Langenlonsheim (kom. Kitas)	<ul style="list-style-type: none"> • Kom. Kita Laubenheim • Kom. Kita Bretzenheim • Kom. Kita Bretzenheim II • Ev. Kita Guldental • Kath. Kita Guldental • Kom. Kita Windesheim • Kom. Kita Rümmelsheim • Ev. Kita Langenlonsheim
	Stromberg (städt. Kita)	<ul style="list-style-type: none"> • Krippe Stromberg • Kath. Kita Seibersbach • Kath. Kita Dörrebach • Kath. Kita Daxweiler • Kom. Kita Schweppenhausen • Kom. Kita Waldlaubersheim
VG Nahe-Glan	Bad Sobernheim, Kapellenstraße	<ul style="list-style-type: none"> • Kom. Kita Bad Sobernheim, ASH • Kom. Kita Bad Sobernheim, Leinenb. • Kath. Kita Bad Sobernheim • Kom. Kita Meddersheim • Kath. Kita Merxheim • Kom. Kita Monzingen • Kom. Kita Seesbach • Kom. Kita Staudernheim
	Meisenheim	<ul style="list-style-type: none"> • Kom. Kita Becherbach • Kom. Kita Lauschied • Kom. Kita Odernheim



Verbandsgemeinde	Kindertageseinrichtungen, die sich zu Familienzentren weiterentwickeln	Zugeordnete Kindertageseinrichtungen (Stand Oktober 2023)
VG Rüdesheim	Hargesheim	<ul style="list-style-type: none">• Kom. Kita Braunweiler• Kom. Kita Gutenberg• Kom. Kita Mandel• Kom. Kita Roxheim• Kom. Kita Rüdesheim• Kath. Kita Spabrücken• Kath. Kita Wallhausen• Kom. Kita Winterbach
	Hüffelsheim	<ul style="list-style-type: none">• Kom. Kita Bockenau• Kath. Kita Norheim• Kom. Kita Oberhausen/Nahe• Kom. Kita Sponheim• Ev. Kita Waldböckelheim• Kath. Kita Waldböckelheim• Kom. Kita Weinsheim• Waldorfkita Traisen

8.4 Zur Verteilung und Verwendung des Sozialraumbudgets im Landkreis

Dem Kreisjugendamt Bad Kreuznach steht auch für das Jahr 2024 ein Sozialraumbudget in Höhe von rund 1.200.000 Euro seitens des Landes Rheinland-Pfalz zur Verfügung. Das Sozialraumbudget steigert sich jährlich um 2,5%. Der Finanzierungsanteil des Landes entspricht 60% der Gesamtmittel. Die restlichen 40% sowie Sach- und Nebenkosten sind durch die Akteure vor Ort (Landkreis, Träger) abzudecken.



Die Mittel des Sozialraumbudgets sollen im Landkreis Bad Kreuznach wie folgt eingesetzt werden:

Konzeptbausteine	Mittelverteilung nach VZÄ	Mittelverteilung Euro (ca.) 2021	Mittelverteilung Euro (ca.) 2022 und 2023	Mittelverteilung Euro (ca.) 2024	Erläuterungen
Familienzentren	0,41 VZÄ	10.660 €	21.268 €	21.268 €	Zusätzliche Leitungsfreistellung für die Leitungen in den identifizierten Kitas, die sich zu Familienzentren weiterentwickeln + digitale Zweigstelle
Kita-Sozialarbeit	8,00 VZÄ	210.000 €	420.000 €	480.000 €	bis zu 1 VZÄ je Familienzentrum, zzgl. möglicher Mehrbedarf
Elternberatung	1 VZÄ	37.500 €	75.000 €	113.100 €	Anteilig auf Familienzentren
Fachkräfte für Bildungs- und Erziehungspartnerschaft	9,62 VZÄ	250.000 €	500.000 €	500.000 €	Verteilung nach Indikatoren
Betriebs-erlaubnis-relevantes Personal	5,81 VZÄ	99.840,00 €	199.680,00 €	302.120 €	Nach Vereinbarung auf der Basis der Betriebserlaubnis (variiert)
Übergangsbedingtes Mehrpersonal	0,24 VZÄ	145.600,00 €	291.200,00 €	12.480 €	Übergangsvereinbarung (befristet)
Erheblicher Betreuungsaufwand benachteiligter Kinder	1,53 VZÄ	82.420,00 €	164.840,00 €	79.560 €	Übergangsvereinbarung variabel (befristet)

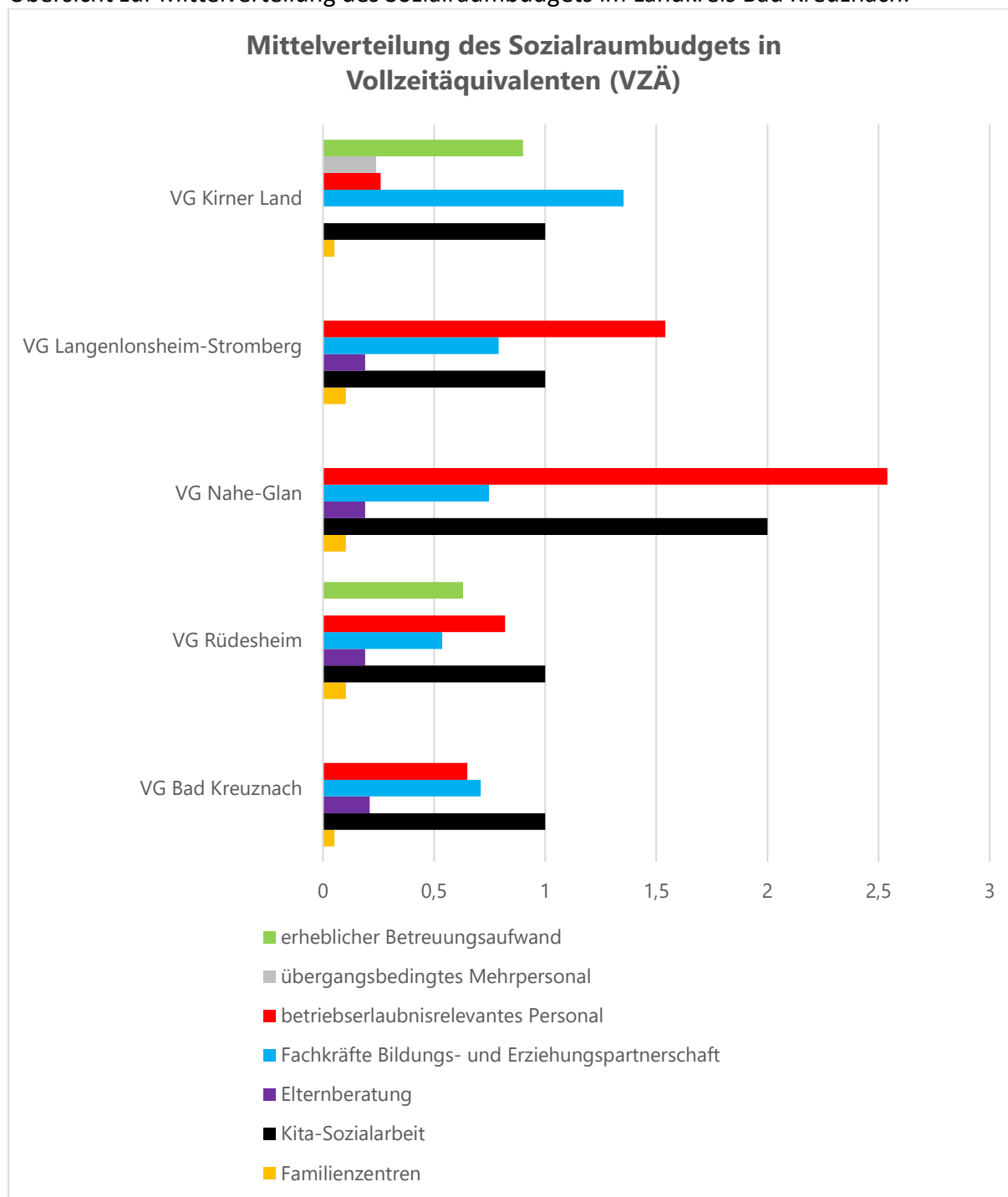
Anmerkung: Bei der aufgeführten Mittelverteilung handelt es sich um kalkulatorische Hochrechnungen.

Für die Sozialräume der jeweiligen Familienzentren lässt sich folgende Mittelverteilung für einen zusätzlichen Personaleinsatz zum (September 2023) zusammenfassen:

Konzeptbaustein	Mittelverteilung in Stellenanteile (VZÄ)
Familienzentren	0,41
Kita-Sozialarbeit	6,00
Elternberatung	0,78
Fachkräfte für Bildungs- und Erziehungspartnerschaft	4,136
Betriebserlaubnisrelevantes Personal	5,81
Übergangsbedingtes Mehrpersonal	0,24
Erheblicher Betreuungsaufwand benachteiligter Kinder	1,53

*Zu beachten: Die vorgenannten Stellenanteile sind teilweise variabel. Der oben ausgewiesene Betrag wurde anteilig auf den Anstellungszeitraum umgerechnet. Die Mittelverteilung beruht auf Höhe der ermittelnden Vorauszahlungen. Die tatsächlich verausgabten Mittel können derzeit noch nicht beziffert werden, da die endgültige Abrechnung noch nicht erfolgt ist.

Verteilt auf die einzelnen Familienzentren in den Verbandsgemeinden ergibt sich folgende Übersicht zur Mittelverteilung des Sozialraumbudgets im Landkreis Bad Kreuznach:



Stand September 2023

Anmerkung: In den Familienzentren Meisenheim und Kirn wird die Elternberatung durch die kommunale Erziehungs- und Familienberatungsstelle der Stadt und des Landkreises Bad Kreuznach durchgeführt. Elternberatung in den Familienzentren Fürfeld und Langenlonsheim werden über das Diakonische Werk unabhängig vom Sozialraumbudget angeboten. Diese Beratungsangebote werden bereits über andere Fördertöpfe finanziert.

8.5 Monitoring der sozialräumlichen Indikatoren

Grundlage der Verteilung des Sozialraumbudgets ist die durch das ism entwickelte „Konzeption zur Umsetzung des Sozialraumbudgets im Landkreis Bad Kreuznach“. Das Konzept orientiert sich an der sozialräumlichen Situation der einzelnen Tageseinrichtungen mit Hilfe von Indikatoren, von denen ein Teil im Zuge der jährlichen Bedarfsplanung erhoben werden.

Indikatoren sind messbare Zahlen, Daten und Fakten. In ihrer Funktion können sie stellvertretend bestimmte Sachverhalte ausdrücken. Ein Indikator kann z.B. dann Benachteiligung abbilden, wenn ein Wert deutlich vom Durchschnitt der jeweiligen Jugendamts- bzw. Landkreisebene abweicht. Beispiele dafür sind ein brutto oder netto Haushaltseinkommen, was deutlich unter einem Durchschnitt liegt. Oder die Anzahl an Gefährdungsmeldungen von Kindern in einer Ortsgemeinde, die deutlich über einem Durchschnitt liegen.

Im Rahmen der Kita-Bedarfsplanung werden jährlich folgende Indikatoren fortgeschrieben:

- Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund, die die jeweilige Kita besuchen,
- Anteil der Kinder von Alleinerziehenden, die die jeweilige Kita besuchen,
- unter 7-Jährige, die Leistungen des Jugendamtes erhalten (allgemeine Beratung, HzE, Hilfen gem. § 35a SGB VIII).

Eine Überprüfung und ggf. Anpassung der Personalbemessung des Sozialraumbudgets, in welche die genannten Indikatoren einfließen, ist alle zwei Jahre vorgesehen.

8.6 Darstellung ausgewählter sozialräumlicher Indikatoren

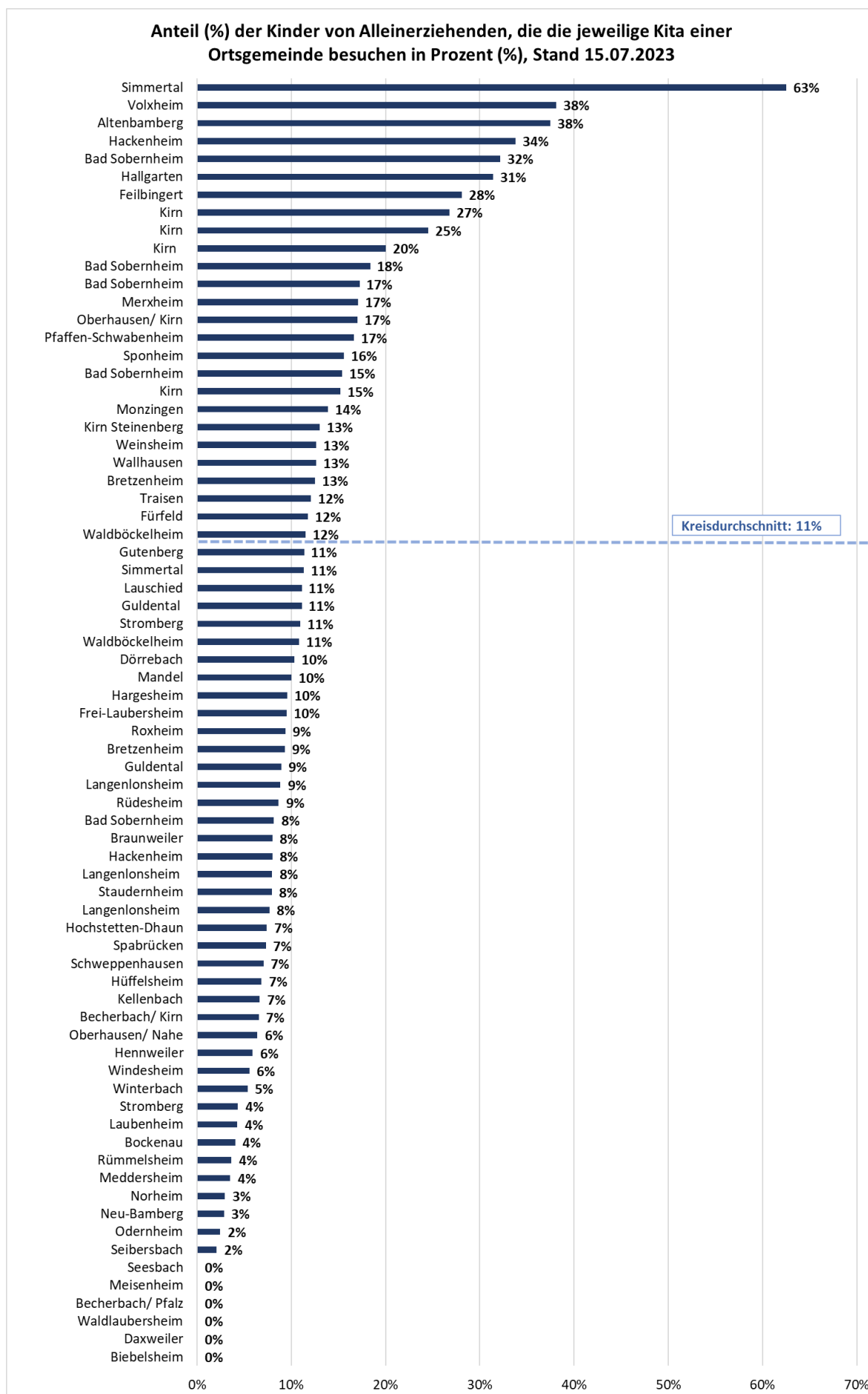
Exemplarisch werden nachstehend zwei wesentliche sozialräumliche Indikatoren genauer betrachtet. Die Daten wurden im Zuge der turnusmäßigen Bedarfsplanung mittels eines Fragebogens bei allen Kitas im Landkreis Bad Kreuznach abgefragt.

8.6.1 Anteil der Kinder von Alleinerziehenden

Der Indikator „Anteil der Kinder von Alleinerziehenden, die die jeweilige Kita besuchen“ impliziert zumeist besondere Bedarfe, denen mitunter im Rahmen von Betreuungszeiten, Beratungsangeboten oder der sozialräumlichen Einbindung der Einrichtungen Rechnung getragen werden muss. Zum Stichtag 15. Juli dieses Jahres ergibt sich das nachfolgende Bild über diesen Indikator.

Befunde im Überblick

- Der Kreisdurchschnitt von der Anzahl an Kindern von Alleinerziehenden, die eine Kita im Landkreis Bad Kreuznach besuchen, liegt bei 11% (bezogen auf die gesamte Belegung der jeweiligen Kita zum genannten Stichtag).
- Etwas mehr als ein Drittel der Kitas (36%) liegen bei diesem Indikator über dem Kreisdurchschnitt.
- Mehrere Kitas haben einen Anteil von über 20% an Kindern von alleinerziehenden Elternteilen und damit doppelt so viel wie der Kreisdurchschnitt. Dazu gehören Kitas aus den Ortsgemeinden: Kirn, Feilbingert, Hallgarten, Bad Sobernheim, Hackenheim, Altenbamberg, Volxheim und Simmertal.



Abfrage Kindertagesstätten zum Stichtag 15. Juli 2023, Anteil berechnet bezogen auf die gesamte Belegung je Kita

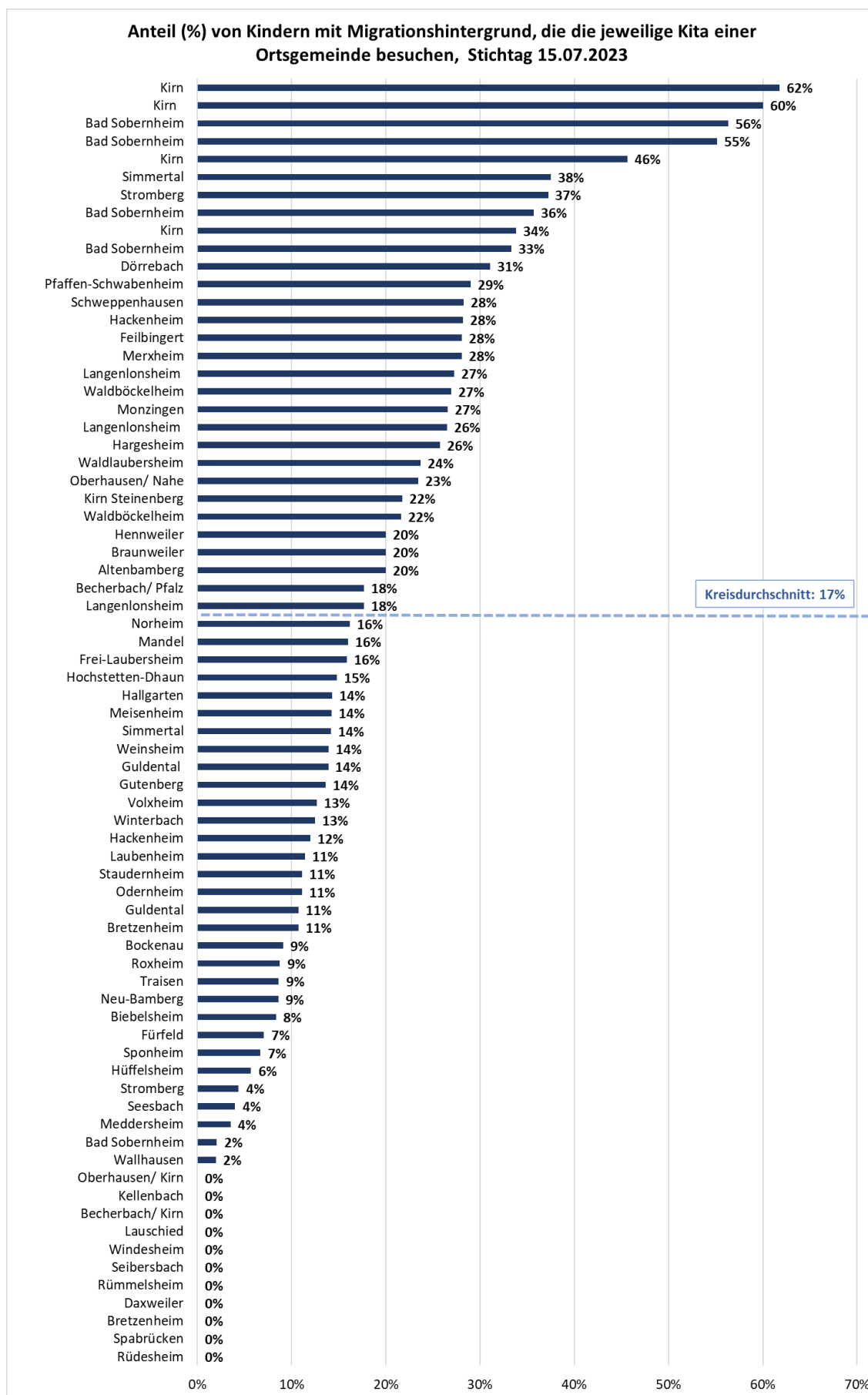


8.6.2 Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund

Der Indikator „Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund, die die jeweilige Kita besuchen“ impliziert zumeist besondere Bedarfe in den Bereichen sprachliche Förderung sowie kulturelle Integration. Auch hier spielt die sozialräumliche Einbindung der Einrichtung eine bedeutsame Rolle. Zum Stichtag 15. Juli dieses Jahres ergibt sich das nachfolgende Bild über den Indikator.

Befunde im Überblick

- Der Kreisdurchschnitt von der Anzahl an Kinder mit Migrationshintergrund, die eine Kita im Landkreis Bad Kreuznach besuchen, liegt bei 17% (bezogen auf die gesamte Belegung der jeweiligen Kita zum genannten Stichtag).
- Mehr als ein Drittel der Kitas (40%) liegen bei diesem Indikator über dem Kreisdurchschnitt.
- Mehrere Kitas haben einen Anteil von mehr als 35% an Kindern mit Migrationshintergrund und damit doppelt so viel wie der genannte Kreisdurchschnitt. Dazu gehören Kitas in den Ortsgemeinden: Bad Sobernheim, Stromberg, Simmertal und Kirn.



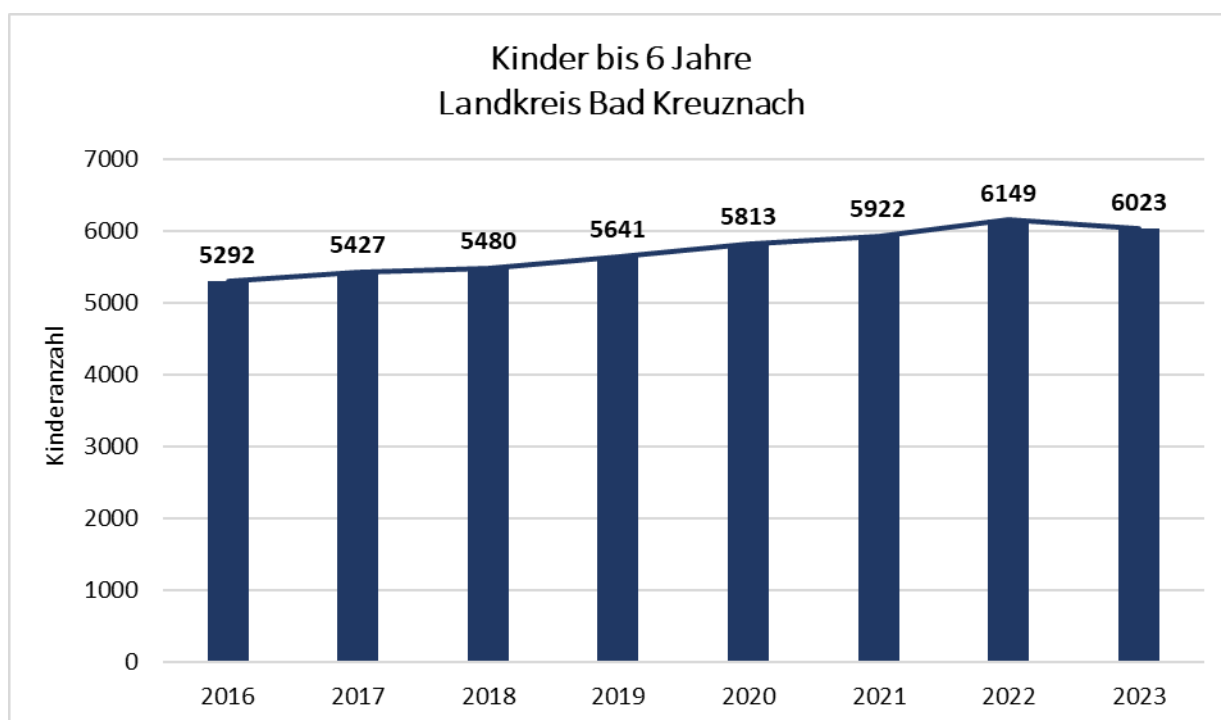
Abfrage Kindertagesstätten zum Stichtag 15. Juli 2023, Anteil berechnet bezogen auf die gesamte Belegung je Kita

9 Demographische Entwicklung im Kreis

Demographische Daten ermöglichen wichtige Einblicke und Erkenntnisse in die quantitative Entwicklung der Anzahl an Kinder. Daten dieser Art stellen damit eine wesentliche Bezugsgröße der Bedarfsplanung von Kindertagesstätten dar. Im Folgenden wird daher die demografische Entwicklung der Anzahl der Kinder im Landkreis Bad Kreuznach näher betrachtet.

9.1 Anzahl der Kinder bis 6 Jahre

Im Landkreis Bad Kreuznach sind (ohne die kreisangehörige Stadt Bad Kreuznach mit eigenem Jugendamt) zum Stichtag 30. Juni 2023 insgesamt 115.027 Einwohnerinnen und Einwohner gemeldet. Die Gesamtanzahl der Kinder bis 6 Jahre beträgt 6.023, was ca. 5 % der Gesamtbevölkerung entspricht. Das nachstehende Diagramm zeigt die Entwicklung der Anzahl der Kinder der letzten sieben Jahre auf.



Quelle: Einwohnermeldestatistik jeweils zum Stichtag 30. Juni eines Jahres

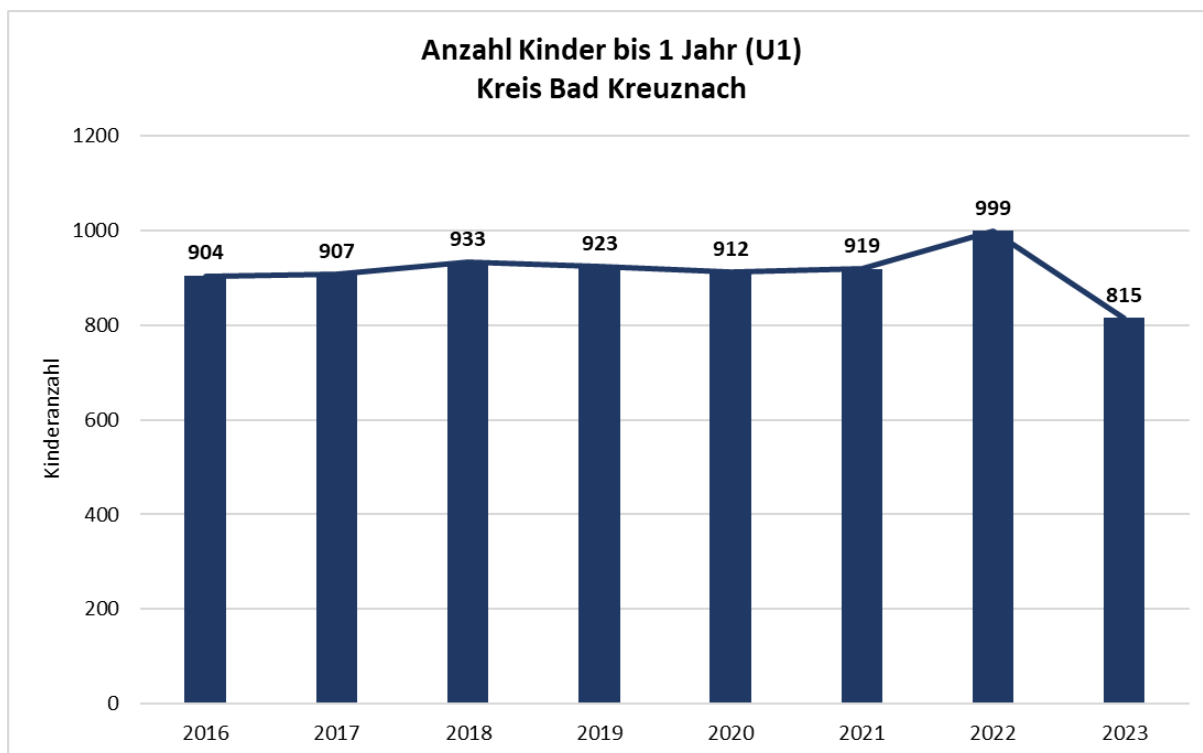
Zu erkennen ist, dass von 2016 bis 2022 die Anzahl der Kinder bis 6 Jahre linear wächst, und im Jahr 2023 erstmalig zurückgegangen ist. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt der Rückgang rund 2% (-126 Kinder). Dies ist vor allem auf den aktuell geburtenschwächeren Jahrgang zurückzuführen. Im Vergleich zum Jahr 2016 beträgt das Wachstum der derzeitigen Kinderanzahl weiterhin ca. 14% (731 Kinder mehr als im Jahr 2016).

Kinderanzahl im Landkreis Bad Kreuznach bis Jahre									
Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Differenz 2016-2023
Unter 3 J.	2590	2712	2752	2849	2886	2910	2945	2840	+ 250
3-5 J.	2702	2715	2728	2792	2927	3012	3204	3183	+ 481
Gesamt	5292	5427	5480	5641	5813	5922	6149	6023	+ 731

Quelle: Einwohnermeldedaten jeweils zum Stichtag 30. Juni eines Jahres

9.2 Anzahl U1-Kinder

Die folgende Grafik zeigt die Anzahl der unter 1-jährigen Kinder (U1) von den Jahren 2016 bis 2023 im gesamten Kreisgebiet.

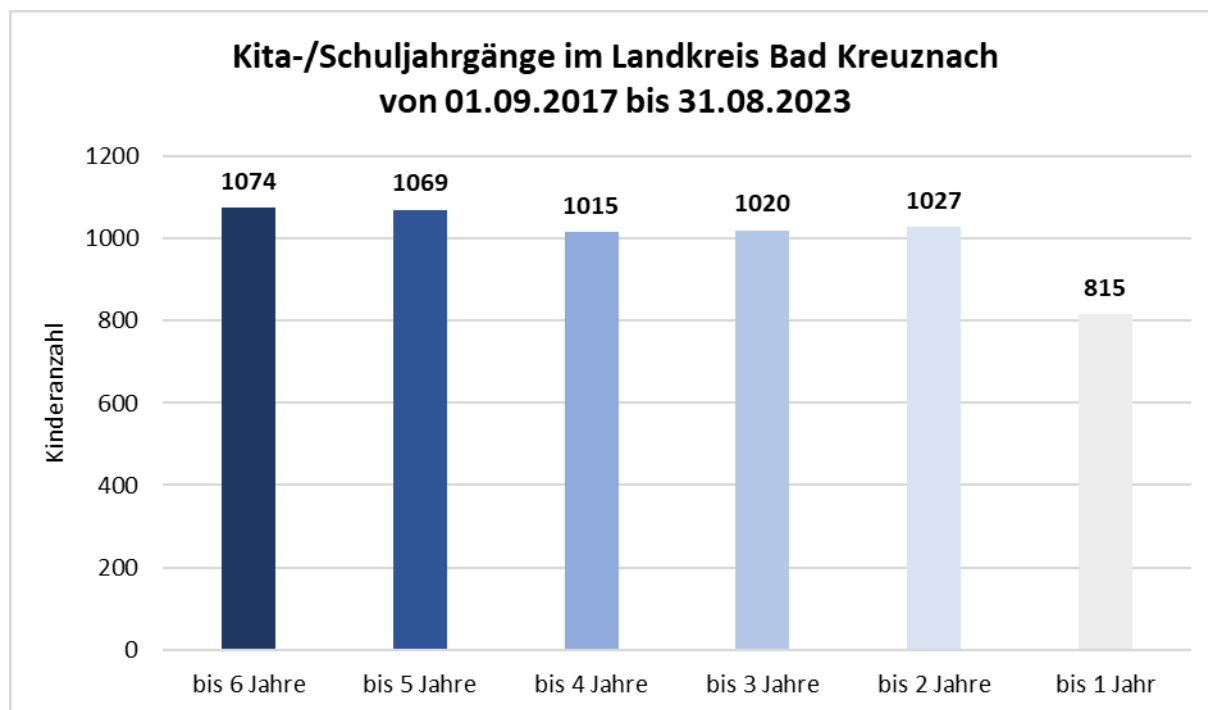


Quelle: MESO-Abfrage der Einwohnermeldedaten jeweils zum Stichtag 31. August eines Jahres

Dabei wird ersichtlich, dass die Geburtenzahlen im Jahr 2023 zurückgegangen sind. Wohingegen diese über die Jahre konstant über 900 lagen (\emptyset 914), liegt im Jahr 2023 der bisher niedrigste Wert von 815 U1-Kindern vor. Leichte bis mittelstarke Schwankungen in Geburtenzahlen sind durchaus üblich. Diese wirken sich in unterschiedlicher Intensität auf die Platzbedarfe einzelner Ort- und Verbandsgemeinden und deren Kitas aus. Es bleibt zu beobachten, ob sich die zukünftige Anzahl der Neugeborenen und einjährigen Kindern wieder dem Ursprungsniveau annähern wird. Tendenziell wächst das Interesse und die Nachfrage von Eltern zur Erstaufnahme und Betreuung von Kindern dieser Altersgruppe (U2-Plätze).

9.3 Aktuelle Geburtenjahrgänge

Grundlage für die Bedarfsplanung sind die Einwohnermeldedaten, welche die aktuellen Geburtenjahrgänge bzw. die Kita-/Schuljahrgänge der Kinder bis zum Alter von sechs Jahren auflisten. Die Zahlen werden jeweils zum Stichtag 31. August eines Jahres durch die Einwohnermeldeämter auf den Ebenen der Verbands- und Ortsgemeinden bereitgestellt. Die nachstehende Grafik zeigt einen Überblick über die Kita-/Schuljahrgänge des gesamten Landkreises Bad Kreuznach. In Kapitel 10 werden die Kita-/Schuljahrgänge für die jeweiligen Verbandsgemeinden dargestellt.



Quelle: Abfrage der Einwohnermeldedaten zum Stichtag 31. August 2023

10 Bedarfsermittlung

Die nachfolgenden Ausführungen bieten eine detaillierte Übersicht zum Vorgehen bei der Bedarfsermittlung im Bereich der Kindertagesbetreuung.

Im Folgenden wird zunächst die Vorgehensweise der Bedarfsplanung erläutert (Kap. 10.1). Daran anknüpfend werden die aktuellen Betreuungsquoten dargestellt (Kap. 10.2), sowie die Lesart der Bedarfsplanungstabelle erklärt (Kap. 10.3). Anschließend folgt ein Gesamtüberblick der Bedarfsplanungszahlen des Landkreises (Kap. 10.4), ein Fazit aus den Planungsrounden (Kap. 10.5), sowie anschließend die Bedarfsplanungsergebnisse der einzelnen Verbands- und Ortsgemeinden (Kap. 10.6 ff.).

Jedes Kapitel zu einer Verbandsgemeinde beinhaltet folgende Elemente:

- eine Übersicht der demographischen Entwicklung der Kinderanzahl,
- eine Tabelle und Grafik der aktuellen Kita-/Schuljahrgänge,
- ein Gesamtüberblick der Bedarfsplanungszahlen auf VG-Ebene,
- die Bedarfsplanungszahlen in Form einer Tabelle,
- sowie die einzelnen Kita-Profile mit Stammdaten und jeweiligen Planungsergebnissen.

Anzumerken bleibt, dass die anhand der Betreuungsquoten ermittelten Bedarfszahlen die zu erwartende Anzahl der Kinder zum Ende des betreffenden Kindergartenjahres darstellen.

10.1 Erläuterung der Vorgehensweise

Die Bedarfsplanung in der Kindertagesbetreuung erfolgt auf Grundlage der gemeldeten statistischen Daten der Kita-/Schuljahrgänge der Einwohnermeldeämter. Anhand von Betreuungsquoten werden daraus die zu erwarteten Bedarfe ermittelt. Nachfolgend werden die einzelnen Prozessschritte und weitere Bestandteile genauer erläutert.

1) *Betreuungsquoten bzw. Quoten der Inanspruchnahme*

Vergleicht man die Gesamtanzahl der Kinder in der Bevölkerung mit zurückgemeldeten Belegungszahlen von Kitas, so ergeben sich Betreuungsquoten bzw. Quoten der Inanspruchnahmen von Betreuungsangeboten. Z.B.: „95% der 2-jährigen Kinder im Landkreis Bad Kreuznach nehmen ein Angebot der Kindertagesbetreuung in Anspruch.“ Anhand dieser Quoten, die fortlaufend geprüft und ggf. angepasst werden, wird der Platzbedarf ermittelt.

2) *Hochrechnung des zukünftigen Platzbedarfes*

Die Zahlen der gemeldeten Kita-/Schuljahrgänge der Einwohnermeldedaten werden mit Betreuungsquoten multipliziert. Daraus ergeben sich Bedarfszahlen an Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder für jede einzelne Verbands- und Ortsgemeinde. Vergleicht man die Bedarfszahlen mit den jeweils vorhandenen Platzkapazitäten, so wird deutlich ob der aufkommende Bedarf gedeckt werden kann oder weitere Maßnahmen erforderlich sind.

3) *Einbezug von Baugebieten*

Zusätzlich werden begonnene oder geplante Erschließungs- und Bauaktivitäten von den Ortsgemeinden abgefragt und als etwaige Größe mit in die Bedarfsplanung einbezogen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Baugebiete immer nur einen Hinweis auf einen zukünftigen Bedarf geben. Denn die genaue Anzahl an Kinder, die Zu- und Fortzüge von Familien, sowie die gesamte Bevölkerungsentwicklung können vorab nur geschätzt und nicht genau vorausgesagt werden.



4) Planungsgespräche vor Ort zur Überprüfung der ermittelten Bedarfszahlen

Mit den jeweiligen örtlichen Trägern der Kitas sowie Einrichtungsleitungen findet ein nach Verbandsgemeinden gegliedertes Planungsgespräch statt. Dabei werden die Bedarfsplanungsdaten überprüft und erforderliche Maßnahmen zur Bedarfsdeckung diskutiert.

5) Maßnahmenplanung zur Deckung des Bedarfs in der Kindertagesbetreuung

Sobald sich auf Grundlage der ermittelten Bedarfsplanungsdaten, der angenommenen Zugänge durch Neubaugebiete und der derzeitigen Belegung der Kitas vor Ort zeigt, dass der Rechtsanspruch auf Tagesbetreuung in einzelnen Ortsgemeinden nicht erfüllt werden kann, erfolgt eine Handlungsaufforderung an die Träger zur Erweiterung des Betreuungsangebots (Maßnahmenplanung).

Erforderliche Maßnahmen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs (Platz- und Gruppenausbau, Umlegung in Nachbargemeinden, Personalausstattung etc.) werden ganzjährig durch die Mitarbeitenden des Kreisjugendamtes erläutert und sachlich betreut (Kontaktdaten im Anhang).

10.2 Betreuungsquoten für den Landkreis

Aus unterschiedlichen politischen oder gesellschaftlichen Gründen können sich Betreuungsquoten im Verlaufe der Zeit verändern. Daher gilt es bei der Kita-Bedarfsplanung die Betreuungsquoten im Landkreis Bad Kreuznach im Blick zu behalten und ggf. anzupassen. Nachfolgend werden die aktuellen Betreuungsquoten gelistet, die zuletzt im Jahr 2021 angepasst wurden.

Geburtsjahrgang	Aktuelle Betreuungsquote
6-jährige	90 % (=10,8 Monate)
5-jährige	100% (=12 Monate)
4-jährige	100% (=12 Monate)
3-jährige	100% (=12 Monate)
2-jährige	95% (=11,4 Monate)
1-jährige	30% (=3,6 Monate)
<i>Gesamtjahrgänge</i>	<i>5,15 Jahrgänge</i>



10.3 Lesart der Tabelle

Beispieltabelle

	Platzbedarf								Angebote der Kitas											Belegung 30.06.			Berechnungsgrundlage							
	2022/2023				2023/2024				U2						Ü2					SK	Ges.	U2	Ü2	1jährige	2jährige	6jährige	3-5jährige			
	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	Ges.	7 Std.	8 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.	Ges.	7 Std.	8 Std.	8,5 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.		Ges.	U2	Ü2	30%	95%	90%	100%
Einzugsbereich	0,6	5,0			0,6	6,8																		0	5					
Einzugsbereich	0	1,0			0,0	1,0																	0	5						
Einzugsbereich	0	5,8			0,0	4,9																	0	2						
Einzugsbereich	0,3	5,7			0,3	5,0																	0	3						
Kommune A	19	1	18	1	19	1	18	1	20	0	0	0	0	0	0	20	0	0	0	20	0	0	0	0	15					
Einzugsbereich	21,6	382,7			21,6	378,1																								
Einzugsbereich	0,3	18,2			0,3	12,9																								
Einzugsbereich	1,5	16,6			1,5	18,2																								
Kommune B	442	24	418	-76	434	24	410	-68	366	7	2	0	0	5	0	359	202	0	0	112	45	0	0	4	350					
<i>davon:</i>																														
Kita 1									65	0	0	0	0	0	0	65	41	0	0	24	0	0	0	0	63					
Kita 2									46	0	0	0	0	0	0	46	28	0	0	18	0	0	0	0	43					
Kita 3									105	0	0	0	0	0	0	105	65	0	0	40	0	0	0	0	104					
Kita 4									75	2	2	0	0	0	0	73	43	0	0	30	0	0	0	1	71					
Kita 5									75	5	0	0	0	5	0	70	25	0	0	45	0	0	0	3	69					
Gesamt	461	25	436	-75	453	25	428	-67	386	7	2	0	0	5	0	379	202	0	0	132	45	0	0	4	365					

Orientierungen zum Lesen der Tabelle

Hochrechnung erwarteter Kinderanzahl pro Kindergartenjahr: U2 (grau) / Ü2 (beige)

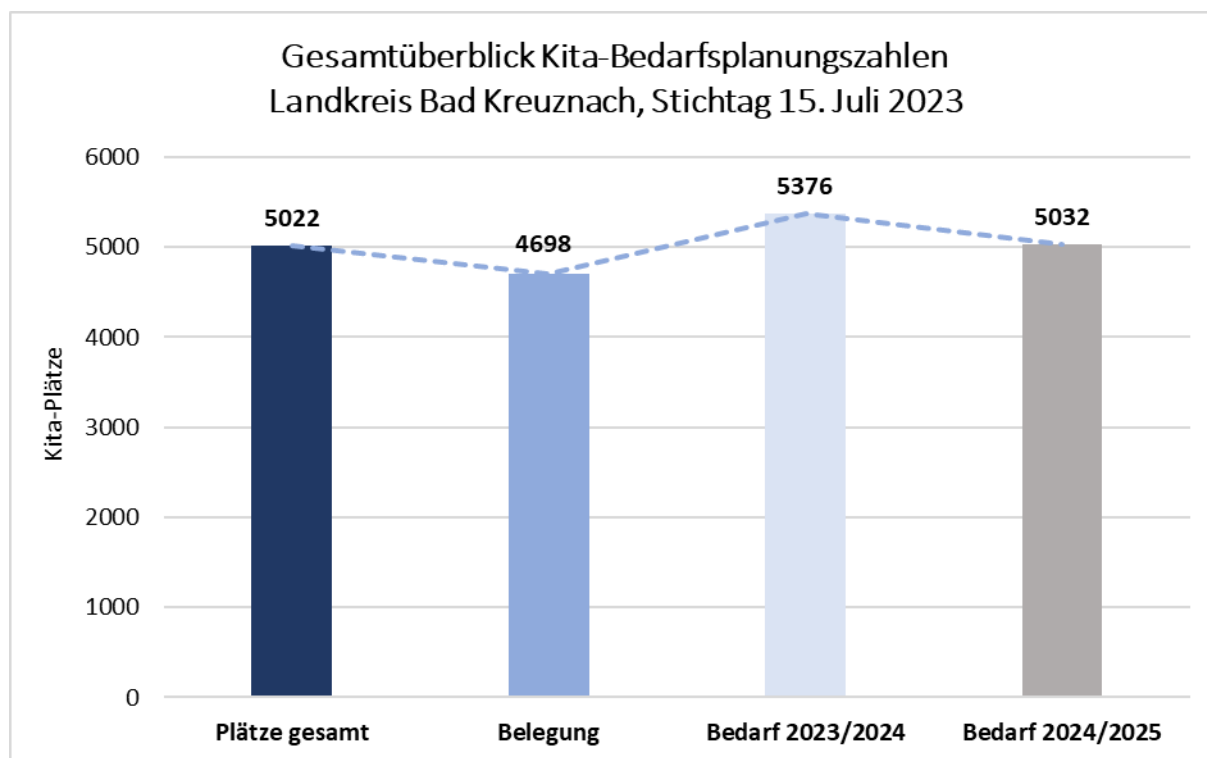
Planungsergebnisse: Platzdefizit (rot) / Platzüberschuss (grün)

Angebot an vorhandenen Plätzen und Betreuungszeiten nach Betriebsurlaubnis

Tatsächliche Belegung zum 30.06. eines Jahres

Verwendete Abkürzungen:
Kom. = Kommunale und städtische Einrichtung
Ev. = evangelische Einrichtung
Kath. = katholische Einrichtung
Prot. = protestantische Einrichtung

10.4 Gesamtüberblick der Bedarfsplanungszahlen



Stand Juli 2023

Das Diagramm listet folgende Daten und stellt diese einander gegenüber: Gesamtplätze und Belegung zum Stichtag 15. Juli 2023, Hochrechnung des Platzbedarfs für das Kitajahr 2023/2024 sowie für das Kitajahr 2024/2025. Die Zahlen lassen sich wie folgt beschreiben.

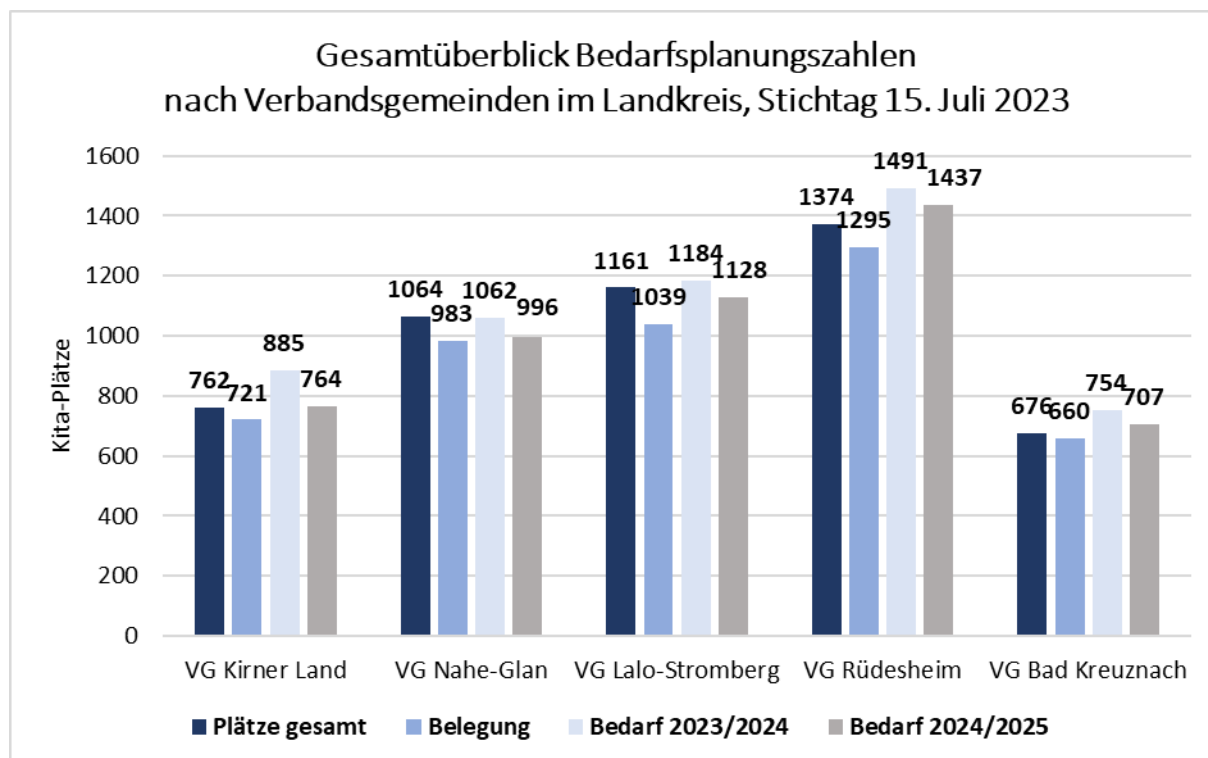
Von den 5022 Kita-Plätzen³ zum genannten Stichtag sind im Landkreis Bad Kreuznach 4698 Plätze belegt (ca. 94% Auslastung). Beispielsweise hindern bauliche Maßnahmen, Personal-mangel oder -ausfälle Tageseinrichtungen daran die nach der Betriebserlaubnis vorhandenen Kapazitäten voll auszuschöpfen.

Im Kitajahr 2023/2024 steigt der Bedarf an Plätzen in Kindertageseinrichtungen auf 5376, was die derzeitigen Kapazitäten um mehr als 300 Plätze übersteigen würde (ca. 7% Wachstum). Dieses Wachstum flacht jedoch nach Vorausplanung durch den derzeit schwächeren Geburtenjahrgang im Kitajahr 2024/2025 wieder ab. Dadurch würden in der Gesamtschau die derzeitigen Platzkapazitäten wiederum ausreichen, um die Bedarfe zu decken.

Aufgrund regionaler Unterschiede sowie neu entstehender Baugebiete muss jedoch weiterhin mit neuen Baumaßnahmen reagiert werden. Des Weiteren lässt sich die zukünftige Entwicklung der Geburten auch aufgrund der unterjährigen Bevölkerungsbewegung (Bezug von Bestandsimmobilien) nicht genau voraussagen. Die Ergebnisse sind daher als **eine Momentaufnahme** zu verstehen und werden fortlaufend beobachtet.

³ Gesamtanzahl ohne 15 Hortplätze der Kita Bockenau, 30 Plätze des Waldorfkinder Gartens "Auf dem Rotenfels" in Traisen sowie 18 Plätze des Förderkindergartens der Lebenshilfe in Simmertal (s. Kap 4.2.).

Die nachfolgende Grafik zeigt die Belegung und Hochrechnung der zukünftigen Platzbedarfe der Kitas der einzelnen Verbandsgemeinden. In den nachfolgenden Kapiteln erfolgt diese Darstellung auch noch einmal gesondert für jede einzelne Verbandsgemeinde.



Stand Juli 2023

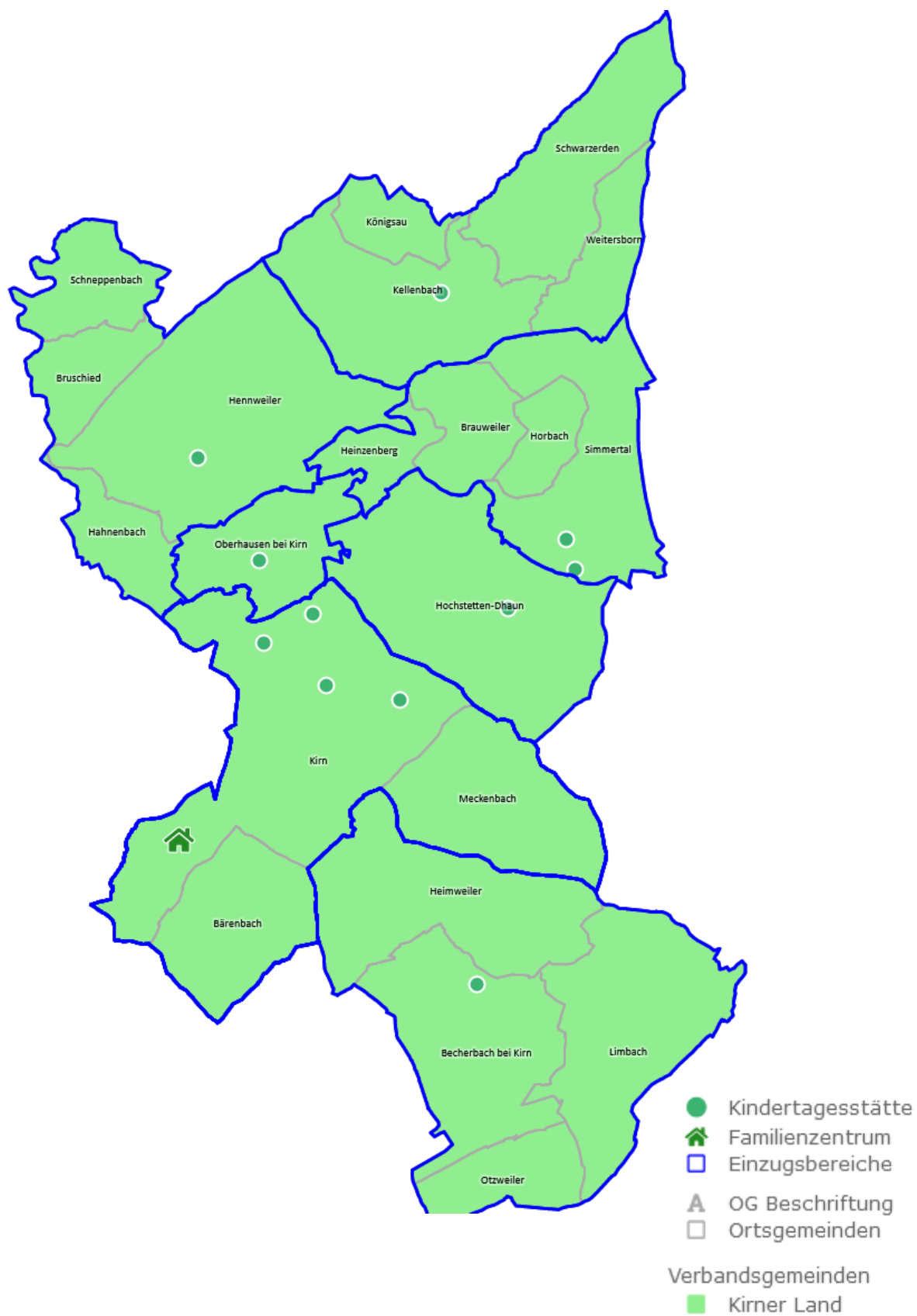
10.5 Fazit aus den Planungsrunden

- Bau neuer Häuser/Wohnungen ist im Kreisgebiet rückläufig, eine Vielzahl der geplanten Erschließungen von Baugebieten werden für die nächsten 2-3 Jahre ausgesetzt
- Zunahme von Verkauf der Bestandsimmobilien in den Ortsgemeinden
 - Problem: Bedarf an Kita-Plätzen nicht planbar
- Es sind weiterhin viele krankheitsbedingte personelle Ausfälle (Langzeiterkrankung) zu verzeichnen, daher
 - Verschiebung von Eingewöhnungen
 - Reduzierung der Öffnungszeiten
- Hohe Nachfrage an Aufnahme von Kindern mit 1 ¾ Jahren (damit die Eingewöhnung zum 2. Geburtstag abgeschlossen ist), kann jedoch in vielen Einrichtungen nicht umgesetzt werden
- Große Belastung in den Kitas durch die zunehmende Anzahl an Kindern mit herausforderndem Verhalten

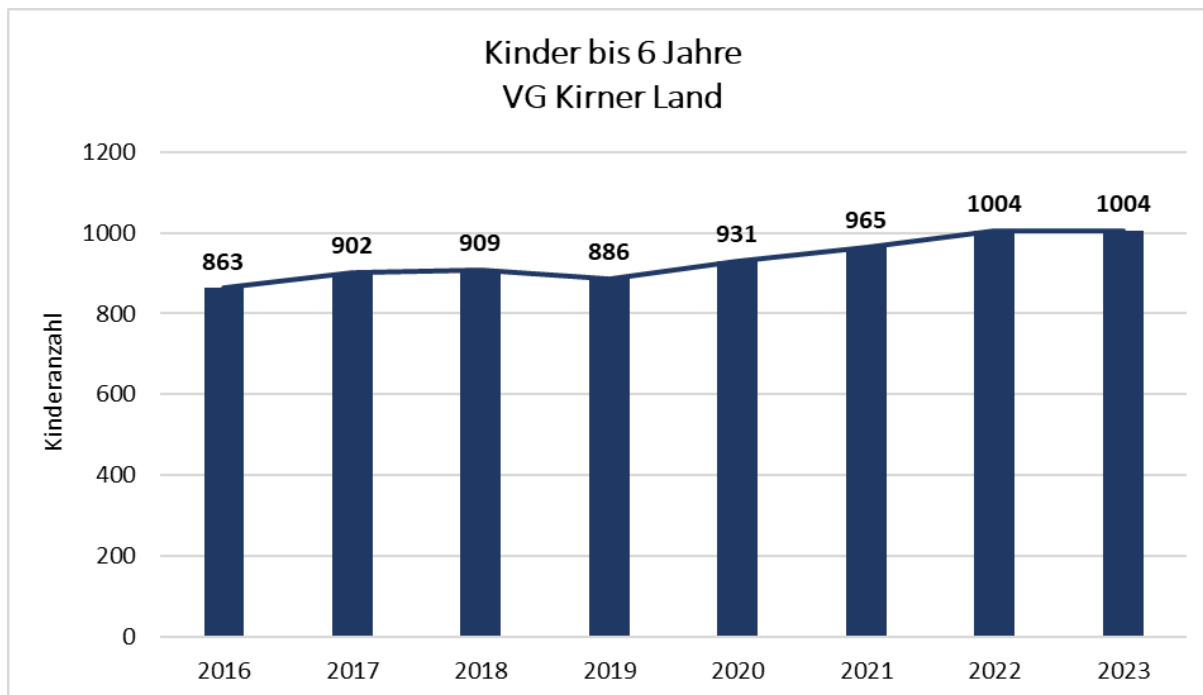


- Weiterhin fehlen signifikant Platzkapazitäten in vereinzelt Einzugsgebieten (z. B. Stadt Kirn, Altenbamburg, Waldböckelheim, Spabrücken, Merxheim, Meisenheim, Stromberg)
- Belegung U2-Plätze nicht planbar, da viele Eltern Bedarf anmelden und kurzfristig vor Aufnahme den Platz nicht in Anspruch nehmen

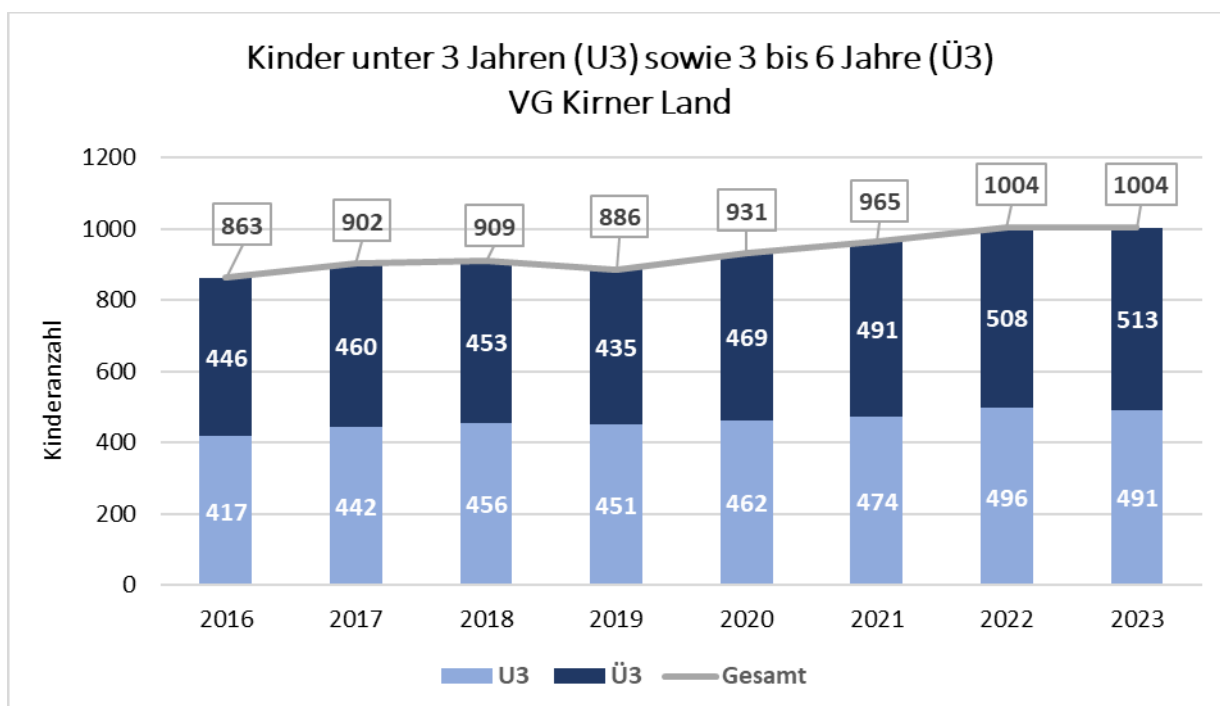
10.6 VG Kirner Land



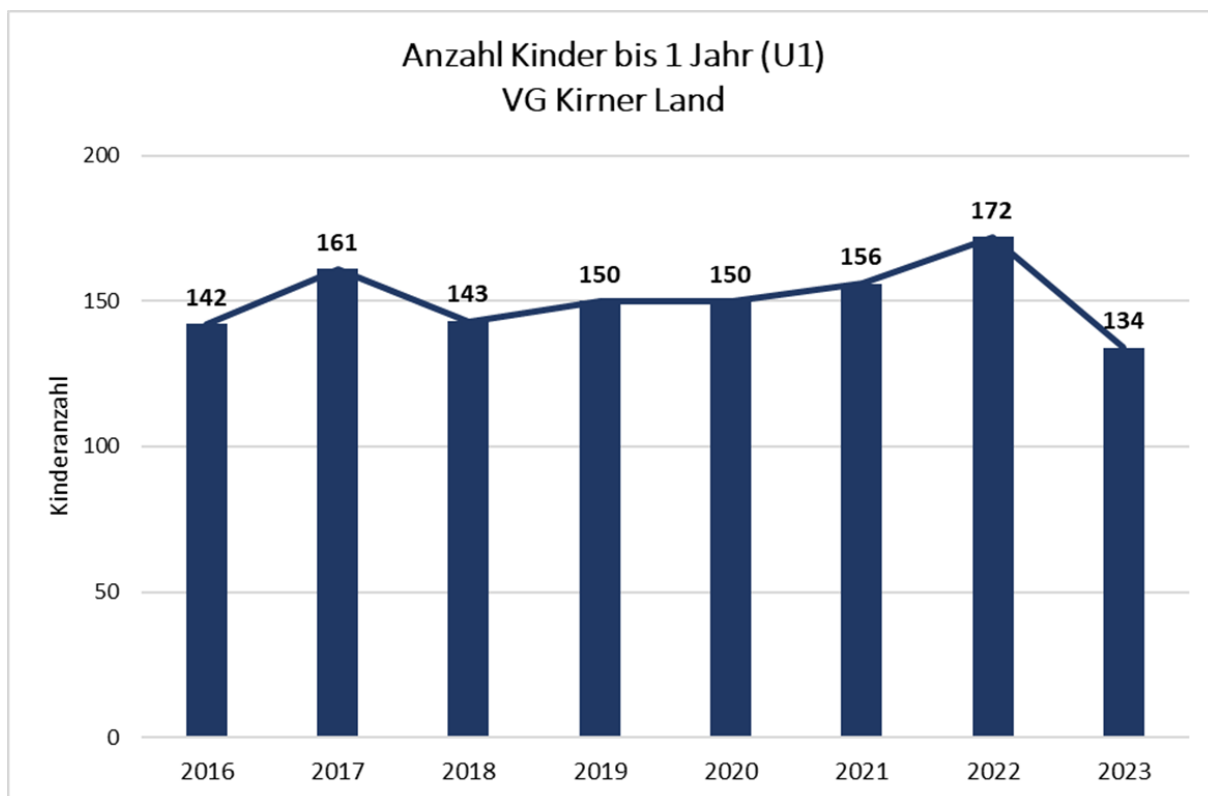
Entwicklung der Kinderanzahl



Quelle: Einwohnermeldestatistik jeweils zum Stichtag 30. Juni eines Jahres, bis 2019 Einwohnermeldedaten VG Kirn-Land plus Stadt Kirn gerechnet

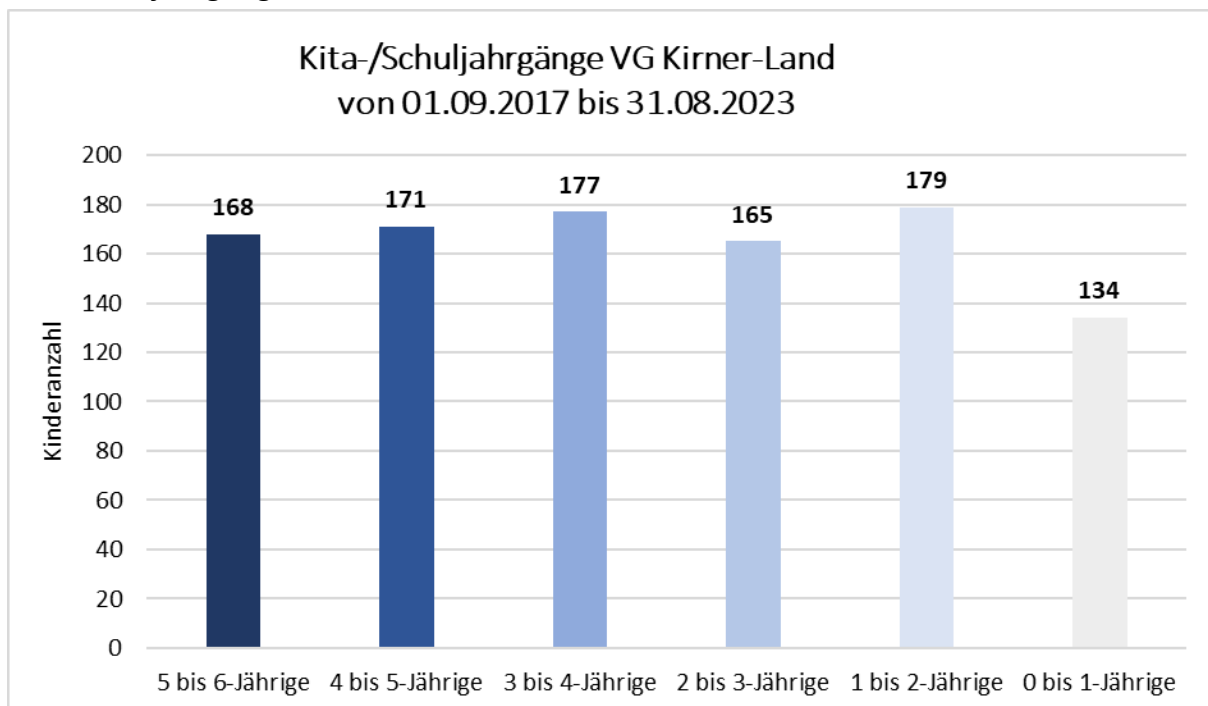


Quelle: Einwohnermeldestatistik jeweils zum Stichtag 30. Juni eines Jahres, bis 2019 Einwohnermeldedaten VG Kirn-Land plus Stadt Kirn gerechnet



Quelle: Abfrage Einwohnermeldedaten jeweils zum Stichtag 31. August eines Jahres

Kita-/Schuljahrgänge



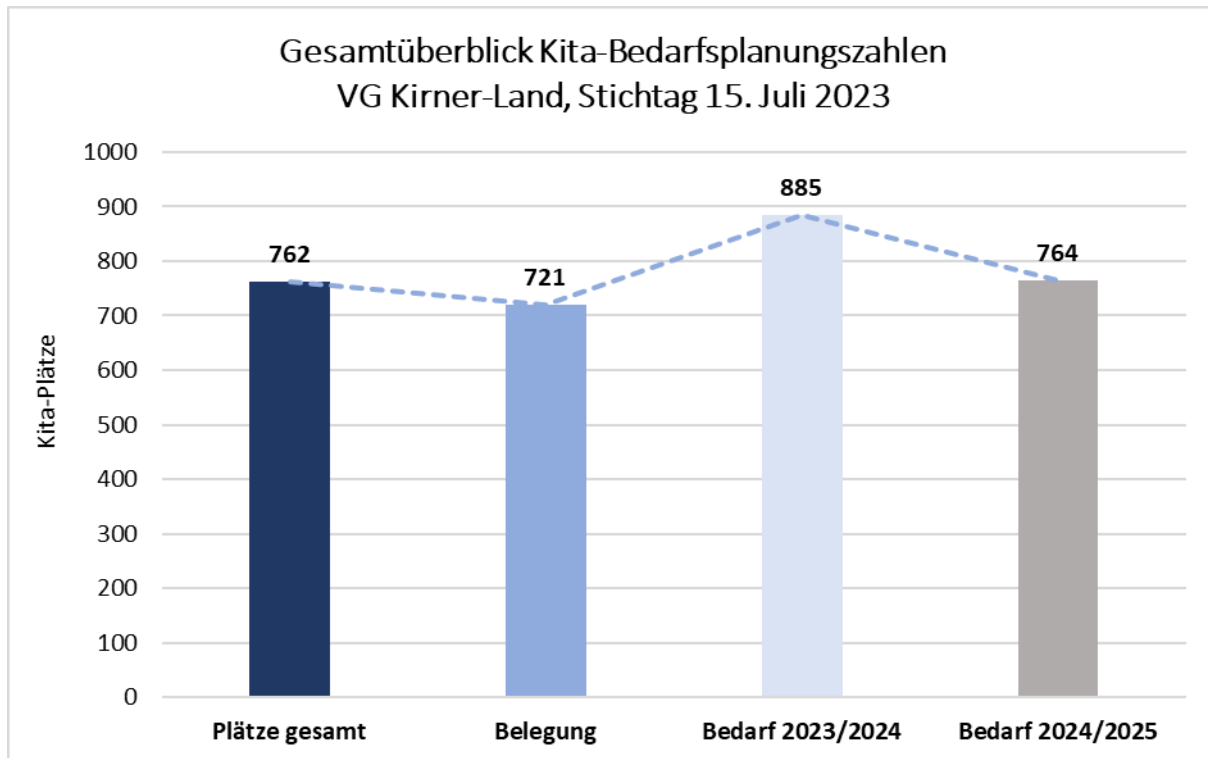
Quelle: MESO-Abfrage der Einwohnermeldedaten zum Stichtag 31. August 2023



Zuordnungsgemeinde/n	Kinder, im Alter bis ... Jahre					
	Stand 31.08.2023					
Sitzgemeinde der Kindertagesstätte	6 9/2017- 8/2018	5 9/2018- 8/2019	4 9/2019- 8/2020	3 9/2020- 8/2021	2 9/2021- 8/2022	1 9/2022- 8/2023
Becherbach/Kirn	5	4	5	6	8	6
Heimweiler	2	2	5	3	4	6
Limbach	3	3	4	4	3	2
Otzweiler	0	3	2	1	1	0
Becherbach/Kirn	10	12	16	14	16	14
Hennweiler	14	9	13	6	9	3
Bruschied	4	3	1	5	0	3
Hahnenbach	5	6	2	3	1	3
Schnepfenbach	1	3	4	2	6	1
Hennweiler	24	21	20	16	16	10
Hochstetten/Dhaun	9	12	12	12	8	11
Kellenbach	1	2	0	2	1	3
Königsau	1	0	1	0	2	0
Schwarzerden	1	1	2	0	0	2
Weitersborn	0	2	2	1	1	0
Kellenbach	3	5	5	3	4	5
Stadt Kirn	86	81	90	80	94	62
Meckenbach	3	5	2	2	3	4
Bärenbach	5	0	4	5	3	3
Kirn	94	86	96	87	100	69
Oberhausen/Kirn	7	13	10	6	6	9
Simmertal	21	22	17	26	28	16
Brauweiler	0	0	0	0	0	0
Heinzenberg	0	0	0	0	0	0
Horbach	0	0	1	1	1	0
Simmertal	21	22	18	27	29	16
VG Kirner Land	168	171	177	165	179	134



Kita-Bedarfsplanungszahlen



Stand Juli 2023



Kita-Bedarfsplanungstabelle VG Kirner Land

	Platzbedarf								Angebote der Kitas													Belegung 15.07.2023				
	2023/2024				2024/2025				U2						Ü2							SK	U2	Ü2		
	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	Ges.	7 Std.	8 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.	Ges.	7 Std.	8 Std.	8,5 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.		Ges.		
Becherbach/Kirn		1,8	27,1			1,8	28,3																			
Heimweiler		1,8	15,6			1,8	19,5																			
Limbach		0,6	16,6			0,6	15,6																			
Otzweiler		0	7,0			0,0	6,7																			
Becherbach/Kirn	72	5	67	-11	76	5	71	-15	61	0	0	0	0	0	0	61	30	0	0	31	0	0	0	61	0	61
Hennweiler		0,9	49,2			0,9	39,0																			
Bruschied		0,9	12,6			0,9	11,6																			
Hahnenbach		0,9	16,5			0,9	14,3																			
Schnepfenbach		0,3	15,6			0,3	15,7																			
Hennweiler	97	3	94	-12	84	3	81	1	85	0	0	0	0	0	85	20	0	0	65	0	0	0	85	0	85	
Hochstetten/Dhaun	56	4	52	14	58	4	54	12	70	0	0	0	0	0	70	22	0	0	48	0	0	0	54	0	54	
Kellenbach		0,9	5,9			0,9	7,7																			
Königsau		0	3,8			0,0	3,0																			
Schwarzerden		0,6	3,9			0,6	4,8																			
Weitersborn		0	6,0			0,0	5,8																			
Kellenbach	22	2	20	-2	24	2	22	-4	20	0	0	0	0	0	20	0	0	0	20	0	0	0	15	0	15	
Kirn		18,6	417,7			18,6	395,8																			
Meckenbach		1,2	14,6			1,2	15,3																			
Bärenbach		0,9	16,4			0,9	14,9																			
Kirn gesamt	470	21	449	-104	447	21	426	-81	366	8	2	0	6	0	0	358	200	0	0	158	0	0	0	353	3	350
davon:																										
Ev. Kindergarten									65	0	0	0	0	0	0	65	41	0	0	24	0	0	0	65	0	65
Kath. Kindergarten									46	0	0	0	0	0	46	28	0	0	18	0	0	0	46	0	46	
Städt. Ohlmannstr.									105	2	0	0	2	0	0	103	63	0	0	40	0	0	0	102	0	102
Städt. Steinberg									75	2	2	0	0	0	0	73	43	0	0	30	0	0	0	69	0	69
Städt. Kirner Str.									75	4	0	0	4	0	0	71	25	0	0	46	0	0	0	71	3	68
Oberhausen/Kirn*	49	3	41	1	51	3	43	-1	50	10	0	0	10	0	0	40	0	0	0	40	0	0	0	47	7	40
Simmertal		4,8	110,5			4,8	106,0																			
Brauweiler		0	0,0			0,0	0,0																			
Heinzenberg		0	0,0			0,0	0,0																			
Horbach		0	3,0			0,0	3,0																			
Simmertal	119	5	114	-7	114	5	109	-2	112	6	0	0	6	0	0	106	69	0	0	37	0	0	0	106	4	102
VG Kirner Land	885	43	837	-121	854	43	806	-90	764	24	2	0	22	0	0	740	341	0	0	399	0	0	0	721	14	707

*) inkl. 5 Plätze für Kinder aus der Stadt Kirn

Plätze können (teilweise) nur im Vor-/Nachmittagsangebot vorgehalten werden

Simmertal Föki*		18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18	18	0	0	0	0	0	0	0	0	18	0	18
------------------------	--	-----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	-----------	-----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	----------	-----------	----------	-----------

*nachrichtlich ausgewiesen, da ausschließlich Kinder mit Beeinträchtigung betreut werden

10.6.1 Kom. Kindertagesstätte "Regenbogen", Becherbach/Kirn

Einzugsbereich: Becherbach/Kirn, Heimweiler, Limbach, Otzweiler



Bildquelle: becherbach-bei-kirn.de

Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	61 Plätze insgesamt; davon 30 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 31 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Kirn, Kirner Str.108
Träger:	Ortsgemeinde Becherbach/Kirn, E-Mail: verwaltung@kirner-land.de
Stammdaten:	<u>Kita "Regenbogen"</u>  Schulstraße 1 55608 Becherbach bei Kirn Leitung: Frau Adam Telefon: 06757/210 Email: kiga-regenbogen-becherbach@t-online.de

Aufgrund der hohen Anmeldezahlen wurde die Betriebserlaubnis für die Einrichtung ab Juli 2023 nochmals um 1 Platz im 9-Stunden-Angebot auf nun 61 Betreuungsplätze erhöht. Bereits im März 2024 werden alle Plätze belegt sein. Auch für das kommende Kita-Jahr 2024/2025 ist mit einer vollen Auslastung zu rechnen. Erstmals werden in der Kita Becherbach nicht alle Bedarfe gedeckt werden können. Mit den durch die Bedarfsplanungsbehörde errechneten fehlenden Plätze kann in den nächsten 2 Jahren gerechnet werden.

Die in diesem Jahr durchgeführte Erweiterung der Küche ist fertiggestellt. Somit kann für alle Kinder die Versorgung mit einem warmen Mittagessen sichergestellt werden.

Die Erschließung eines Neubaugebietes ist nicht beabsichtigt. Jedoch ist in diesem Jahr ein erhöhter Zuzug durch Verkauf von Bestandsimmobilien zu verzeichnen.

10.6.2 Kom. Kindertagesstätte "Die kleinen Strolche", Hennweiler

Einzugsbereich: Bruschied, Hahnenbach, Hennweiler, Schneppenbach



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	90 Plätze insgesamt; davon 25 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 65 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Kirn-Sulzbach
Träger:	Ortsgemeinde Hennweiler, E-Mail: mipija.schmidt@t-online.de
Stammdaten:	<u>Kita "Die kleinen Strolche"</u> ✎ Schulstraße 20 55619 Hennweiler Leitung: Frau Ebert Telefon: 06752/724142 Email: kita-hennweiler@gmx.de

Aktuell werden 85 Kinder in der Kita betreut. Durch die Fertigstellung der Kita-Erweiterung in diesem Jahr, konnte die Betriebserlaubnis ab dem 01.10.2023 auf 90 Betreuungsplätze angehoben werden. Bis Sommer 2024 werden alle möglichen 90 Plätze belegt sein.

Die wenigen U2-Bedarfe werden durch Oberhausen/Kirn abgedeckt.

Die geplante Erschließung von 20 neuen Bauplätzen wird voraussichtlich erst in 3 Jahren umgesetzt.

10.6.3 Kom. Kindertagesstätte "Zwergentreff", Hochstetten-Dhaun

Einzugsbereich: Hochstetten-Dhaun



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	70 Plätze insgesamt; davon 48 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden), 22 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (7 Stunden mit Unterbrechung von 12:00 bis 14:00 Uhr)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Kirn-Sulzbach
Träger:	Ortsgemeinde Hochstetten-Dhaun, E-Mail: doebell@t-online.de
Stammdaten:	<u>Kita "Zwergentreff"</u> ✖ Hellbergblick 28 55606 Hochstetten-Dhaun Leitung: Frau Jakobi Telefon: 06752/3376 Email: kita.hochstetten@web.de

Seit Mitte 2023 stellt die Kita 10 Plätze (davon bereits 9 belegt) für die Kinder aus der Stadt Kirn zur Verfügung. Bis Sommer werden 62 der 70 Plätze belegt sein. Es besteht eine hohe Anfrage zur Aufnahme von Kindern mit 1 ¾ Jahren.

Die Erweiterungsmaßnahme der Küche/Mensa/Schlafraum wird Ende 2023 abgeschlossen sein. Nach Fertigstellung der Baumaßnahme kann auch der Rechtsanspruch auf ein durchgängiges 7-Stunden-Angebot mit warmen Mittagessen bereitgestellt werden.

Von den entstandenen 28 Mietwohnungen sind bereits rd. 60 % vermietet. Die erschlossenen 32 Bauplätze werden Ende dieses Jahres zum Verkauf angeboten. 23 dieser Bauplätze sind im Besitz der Ortsgemeinde (13 davon bereits reserviert). Bebauung der gemeindeeigenen Bauplätze muss innerhalb von 3 Jahren erfolgen. Für Anfang 2025 ist die Erschließung weiterer 14 Bauplätze geplant.

10.6.4 Kom. Kindertagesstätte "Der kleinen Freunde", Kellenbach

Einzugsbereich: Kellenbach, Königsau, Schwarzerden, Weitersborn



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	20 Plätze insgesamt; davon 20 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Kirn-Sulzbach
Träger:	Ortsgemeinde Kellenbach, E-Mail: ortsbuergemeister@kellenbach-rlp.de
Stammdaten:	<u>Kom. Kita Kellenbach</u> ✎ Schulstraße 5 55606 Kellenbach Leitung: Frau Kehrein-Fuchs Telefon: 06765/7651 Email: kindergarten@kellenbach-rlp.de

Die Kita wird in diesem Kita-Jahr voll belegt sein. Möglicherweise müssen die Betreuungsplätze bis auf 24 angehoben werden. Auch für das kommende Kita-Jahr ist mit einer vollen Auslastung zu rechnen.

Träger plant die Aufnahme von Kindern unter 2 Jahren in seiner Einrichtung zu ermöglichen. Erforderliche Testate müssen noch eingeholt werden.

10.6.5 Ev. Kindertagesstätte, Kirn

Einzugsbereich: Bärenbach, Kirn/Stadt, Meckenbach



Bildquelle: www.kgm-kirn.de

Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	65 Plätze insgesamt; davon 24 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden), 41 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Kirn-Sulzbach
Träger:	Ev. Kirchengemeinde Kirn, E-Mail: kerstin.schneider.1@ekir.de
Stammdaten:	Ev. Kita Kirn ✎ Danziger Straße 81 55606 Kirn Leitung: Frau Lanz Telefon: 06752/8630 Email: kindergarten@kgm-kirn.de

Die Kita wird bereits im Dezember 2023 voll belegt sein. Aktuell stehen 16 Kinder auf der Warteliste die in diesem Jahr nicht aufgenommen werden können.

Alle 65 Kinder werden bis mindestens 14 Uhr betreut und mit einem Mittagessen versorgt. Dies stellt die Einrichtung, aufgrund der beengten Räumlichkeiten, vor eine tägliche große Herausforderung. Die Erweiterung der Küche und einer Mensa würde für Entspannung sorgen.

Der Träger ist grundsätzlich weiterhin bereit Erweiterungsmaßnahmen durchzuführen benötigt hierzu jedoch finanzielle Unterstützung durch die Kommunen.

Sollte sich bis zum nächsten Kindergartenjahr 2024/2025 keine Möglichkeit der Erweiterung der Räumlichkeiten ergeben, sieht sich der Träger gezwungen, dauerhaft Betreuungsplätze zu reduzieren oder den Rechtsanspruch auf eine durchgehende 7stündige Betreuung aller Kita-Plätze nicht mehr zu gewährleisten.

10.6.6 Kath. Kindertagesstätte "St. Pankratius", Kirn

Einzugsbereich: Bärenbach, Kirn/Stadt, Meckenbach



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	46 Plätze insgesamt; davon 18 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden), 28 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Hold (Warmverpflegung)
Familienzentrum zugeordnet:	Kirn-Sulzbach
Träger:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz, E-Mail: geschaeftsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Stammdaten:	Kath. Kita "St. Pankratius" ✎ Kolpingweg 2 55606 Kirn Leitung: Frau Gorgie Zadeh Telefon: 06752/2717 Email: kita-kirn@kita-ggmbh-koblenz.de


Die kath. Einrichtung wird bis Sommer voll belegt sein. Für 26 Kindern kann jedoch kein Platz zur Verfügung gestellt werden.

Die Küche wurde im Sommer fertiggestellt, sodass nun alle Kinder mit einem warmen Essen versorgt werden können.

10.6.7 Kom. Kindertagesstätte, Kirn, Ohlmannstraße

Einzugsbereich: Bärenbach, Kirn/Stadt, Meckenbach



Angebot U2:	2 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	105 Plätze insgesamt; davon 63 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 40 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Kirn-Sulzbach
Träger:	Stadt Kirn, E-Mail: stadtverwaltung@kirn.de
Stammdaten:	<u>Kita "Ohlmannstraße"</u>  Ohlmannstraße 9 55606 Kirn Leitung: Frau Krummenauer-Haag Telefon: 06752/135-8000 Email: kita-ohlmannstrasse@kirn.de

Aktuell besuchen 95 Kinder die Einrichtung, davon 39 ganztags.

Die Kindertagesstätte wird auch in diesem voll belegt sein.

In diesem Kita-Jahr werden bereits jetzt 16 Kindern kein Betreuungsplatz zur Verfügung gestellt werden können.

10.6.8 Kom. Kindertagesstätte "Sonnenschein", Kirn, Steinenberg

Einzugsbereich: Bärenbach, Kirn/Stadt, Meckenbach



Bildquelle: www.kirn.de

Angebot U2:	2 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (7 Stunden mit Unterbrechung von 12:00 bis 14:00 Uhr)
Angebot Ü2:	73 Plätze insgesamt; davon 30 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden), 18 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden) und 25 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (7 Stunden mit Unterbrechung von 12:00 bis 14:00 Uhr)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Kirn-Sulzbach
Träger:	Stadt Kirn, E-Mail: stadtverwaltung@kirn.de
Stammdaten:	<u>Kita "Sonnenschein"</u>  Steinenbergstraße 9 55606 Kirn Leitung: Frau Reemen Telefon: 06752/135-8100 Email: kita-steinenberg@kirn.de

Bereits im Oktober 2023 werden 73 Kinder in der Einrichtung betreut. Davon 2 Kinder unter 2 Jahren. Die Kita ist somit voll belegt, da für die Betreuung der Kinder unter 2 Jahren noch jeweils ein Ü2-Platz freigehalten werden muss.

Die Warteliste besteht bereits bis ins Jahr 2025 (aktuell 30 Kinder).

Weiterhin wird der Rechtsanspruch für alle Kinder auf eine durchgehende 7stündige Betreuung am Vormittag, aufgrund der beengten Räumlichkeiten, nicht umgesetzt.

10.6.9 Kom. Kindertagesstätte, Kirn, Kirner Straße

Einzugsbereich: Bärenbach, Kirn/Stadt, Meckenbach



Bildquelle: www.kirn.de

Angebot U2:	4 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	71 Plätze insgesamt; davon 25 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 46 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	/
Träger:	Stadt Kirn, E-Mail: stadtverwaltung@kirn.de
Stammdaten:	<u>Kita "Kirnerstraße"</u>  Kirnerstraße 108 55606 Kirn Leitung: Frau Grub Telefon: 06752/135-8200 Email: kita-kirn-sulzbach@kirn.de

Für dieses wie auch für das nächste Kita-Jahr ist die Einrichtung voll ausgelastet. Auch die 4 zur Verfügung stehenden Plätze für Kinder unter 2 sind derzeit belegt. Es besteht eine Warteliste von 10 Kindern.

Mit der Fertigstellung des Umbaus der Küche ist Ende 2023 zu rechnen.



10.6.10 Zusammenfassung Stadt Kirn

In der Stadt Kirn ist dringender Handlungsbedarf hinsichtlich Platzerweiterung erforderlich.

Planerisch fehlen für die nächsten Jahre weiterhin rd. 80 Kita-Plätze (ohne Berücksichtigung möglicher Baugebiete). Davon rd. 15 Plätze für Kinder unter 2 Jahren.

Die Kita Oberhausen/Kirn stellt der Stadt derzeit 5 Plätze in Ihrer Einrichtung zur Verfügung. Aktuell gehen die bereits 20 neuerschlossenen Baugebiete in die Vergabe. Somit ist in Oberhausen zukunftsgerichtet mit einem Anstieg der Kinderzahlen für die eigene Ortsgemeinde zu rechnen. Folglich könnten die 5 Plätze nicht mehr der Stadt zur Verfügung gestellt werden.

Die Ortsgemeinde Hochstetten/Dhaun stellt bereits der Stadt Kirn befristet 10 Betreuungsplätze zur Verfügung. Jedoch ist auch dort, aufgrund von geschaffenem Wohnraum, mit einem Anstieg der Kinderzahlen zu rechnen, sodass längerfristig die Aufnahme der Kinder aus Kirn nicht gewährleistet ist.

Auch die beengten Verhältnisse in der ev. Kita Kirn veranlasst den Träger dazu, ab dem neuen Kita-Jahr 2024/2025 die Anzahl der Betreuungsplätze zu reduzieren. Zumindest jedoch wird er den Rechtsanspruch auf eine durchgehende 7stündige Betreuung am Vormittag nicht mehr für alle Kinder sicherstellen (siehe auch Kita „Steinenberg“).

Der Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz ab dem vollendeten ersten Lebensjahr kann nicht vollumfänglich umgesetzt werden. Auch der Rechtsanspruch auf eine durchgehende 7stündige Betreuung am Vormittag wird nicht für alle Kinder die eine Einrichtung in Kirn besuchen gewährleistet.

Die fehlenden Betreuungsplätze wurden durch die Leitungen der Kindertagesstätten in Kirn bestätigt. Alleine für die 3 kommunalen Kitas besteht eine Warteliste von 73 Kindern.

Nach Auskunft der Verbandsgemeindeverwaltung hält die Stadt an der Erschließung eines neuen Baugebietes mit den 30 Wohneinheiten weiterhin fest (Erschließung 2024 geplant).


Der Stadt ist die Dringlichkeit des erforderlichen Ausbaus von Betreuungskapazitäten bekannt.

Grundsätzlich besteht in den Kindertagesstätten ein hoher Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund und viele Kinder weisen einen besonderen Betreuungsbedarf aufgrund herausforderndem Verhalten auf.

10.6.11 Kom. Kindertagesstätte "Waldwichtel", Oberhausen/Kirn

Einzugsbereich: Oberhausen/Kirn



Angebot U2:	10 Plätze von 07:15 bis 16:15 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	40 Plätze insgesamt; davon 40 Plätze von 07:15 bis 16:15 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Kirn-Sulzbach
Träger:	Ortsgemeinde Oberhausen, E-Mail: oberhausenbeikirn@t-online.de
Stammdaten:	Kita "Waldwichtel"  Schillerstraße 1 55606 Oberhausen bei Kirn Leitung: Frau Zerfaß Telefon: 06752/2872 Email: kiga-waldwichtel@t-online.de

Die Kindertagesstätte wird auch in diesem wie im nächsten Kita-Jahr voll ausgelastet sein. In diesem Kita-Jahr bedarf es voraussichtlich eines zusätzlichen Platzes. Im Kita-Jahr 2024/2025 könnten erstmals nicht alle Anfragen auf einen Betreuungsplatz bedient werden (3-4 Kinder auf der Warteliste). Die vorhandenen U2-Plätze sind meist mit 7 bis 10 Kindern belegt.

Sollte sich abzeichnen, dass die vorhandenen Betreuungsplätze nicht ausreichen, plant der Träger die Eröffnung einer Waldgruppe.

Das neue Baugebiet mit 20 Bauplätzen ist erschlossen. Aktuell läuft die Vergabe der Grundstücke.

10.6.12 Kom. Kindertagesstätte "Kunterbunt", Simmertal

Einzugsbereich: Brauweiler, Heinzenberg, Horbach, Simmertal



Bildquelle: www.kirner-land.de

Angebot U2:	6 Plätze von 07:15 bis 16:15 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	106 Plätze insgesamt; davon 69 Plätze von 07:15 bis 14:15 Uhr (7 Stunden), 37 Plätze von 07:15 bis 16:15 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Kirn-Sulzbach
Träger:	Ortsgemeinde Simmertal, E-Mail: ortsgemeinde-simmertal.mail@t-online.de
Stammdaten:	Kita "Kunterbunt"  Schulstraße 8 55618 Simmertal Leitung: Frau Chmiel Telefon: 06754/638 Email: kita-simmertal@t-online.de

Derzeit besuchen 96 Kinder die Einrichtung (6 U2-Kinder). Bis Sommer 2024 werden 110 Kinder betreut werden.

Die Anfrage an U2-Plätzen nimmt derzeit ab.

Für die nächsten 2 Jahre wird mit einer vollen Auslastung der Kita gerechnet.

In Simmertal ist weiterhin mit Zuzügen von jungen Familien, durch Verkauf von Häusern und privaten Grundstücken, zu rechnen.

Die Ortsgemeinde plant frühestens ab 2025 mit der Erschließung eines weiteren Baugebietes (ca. 25 Bauplätze).

10.6.13 Kindertagesstätte der Lebenshilfe, Simmertal, Schwerpunkt „Kinder mit Behinderung“

Einzugsbereich: Kreisgebiet Bad Kreuznach



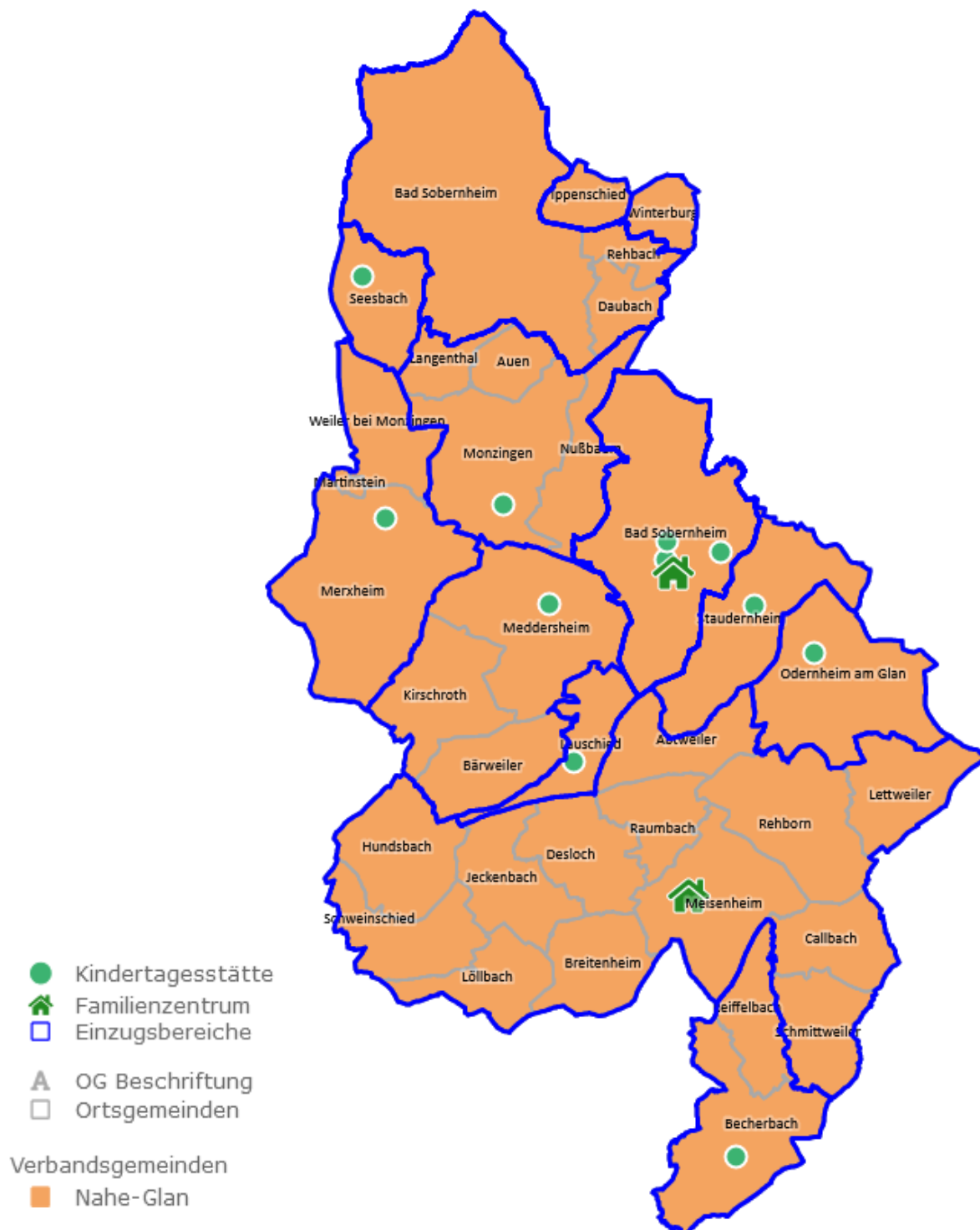
Bildquelle: Lebenshilfe Bad Kreuznach

Angebot U2:	
Angebot Ü2:	18 Plätze insgesamt; davon 18 Plätze von 08:00 bis 15:00 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Freeze (Tiefkühlsystem)
Familienzentrum zugeordnet:	Kirn-Sulzbach
Träger:	Lebenshilfe Bad Kreuznach e. V., E-Mail: info@lebenshilfe-kreuznach.de
Stammdaten:	Förderkindergarten Lebenshilfe ✎ Hammerweg 1 55618 Simmertal Leitung: Frau Wöllstein Telefon: 06754/946999 Email: sabine.woellstein@lebenshilfe-kreuznach.de

In zwei Gruppen werden 18 Kinder mit einer drohenden oder bestehenden geistigen und/oder körperlichen Behinderung betreut.

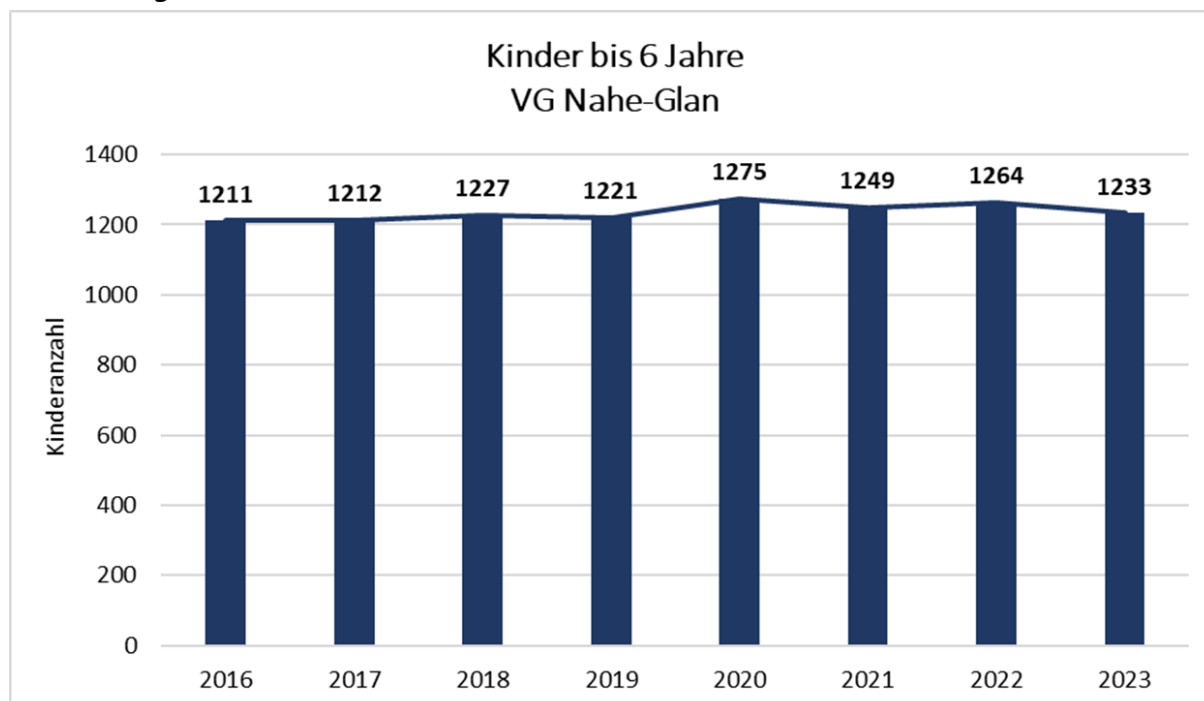
Die Einrichtung ist immer voll belegt. Bedarfe können nicht gedeckt werden. Es besteht derzeit eine Warteliste von 8 Kindern.

10.7 VG Nahe-Glan

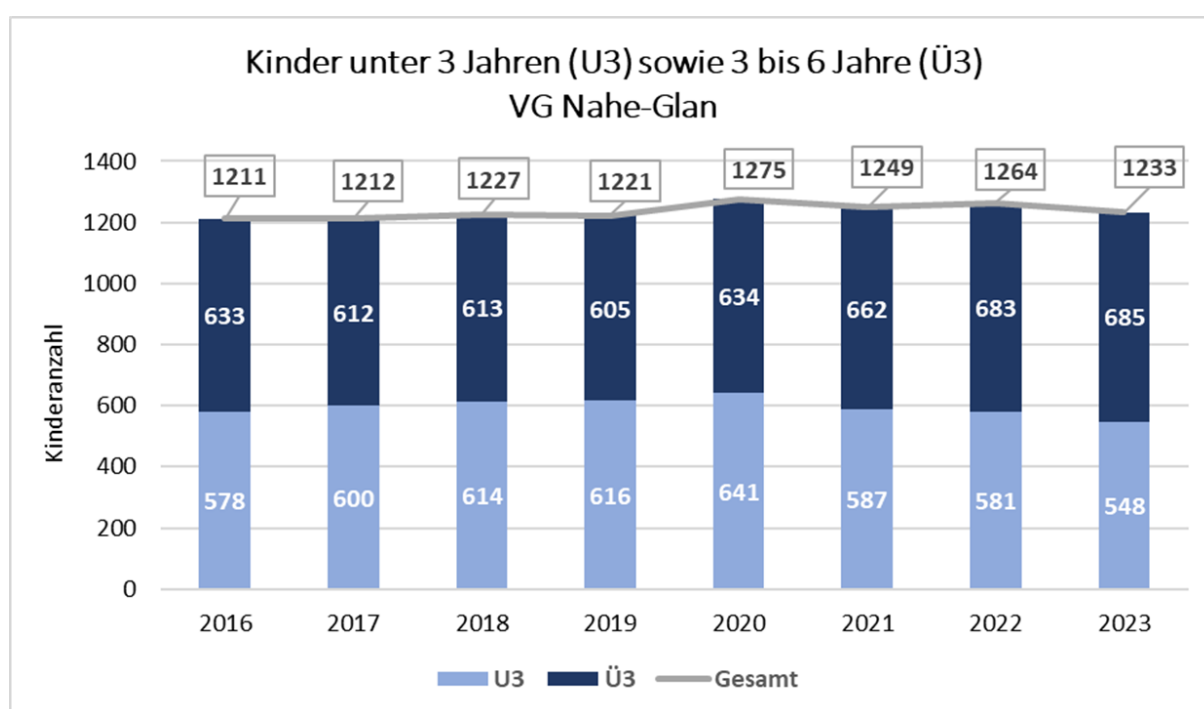




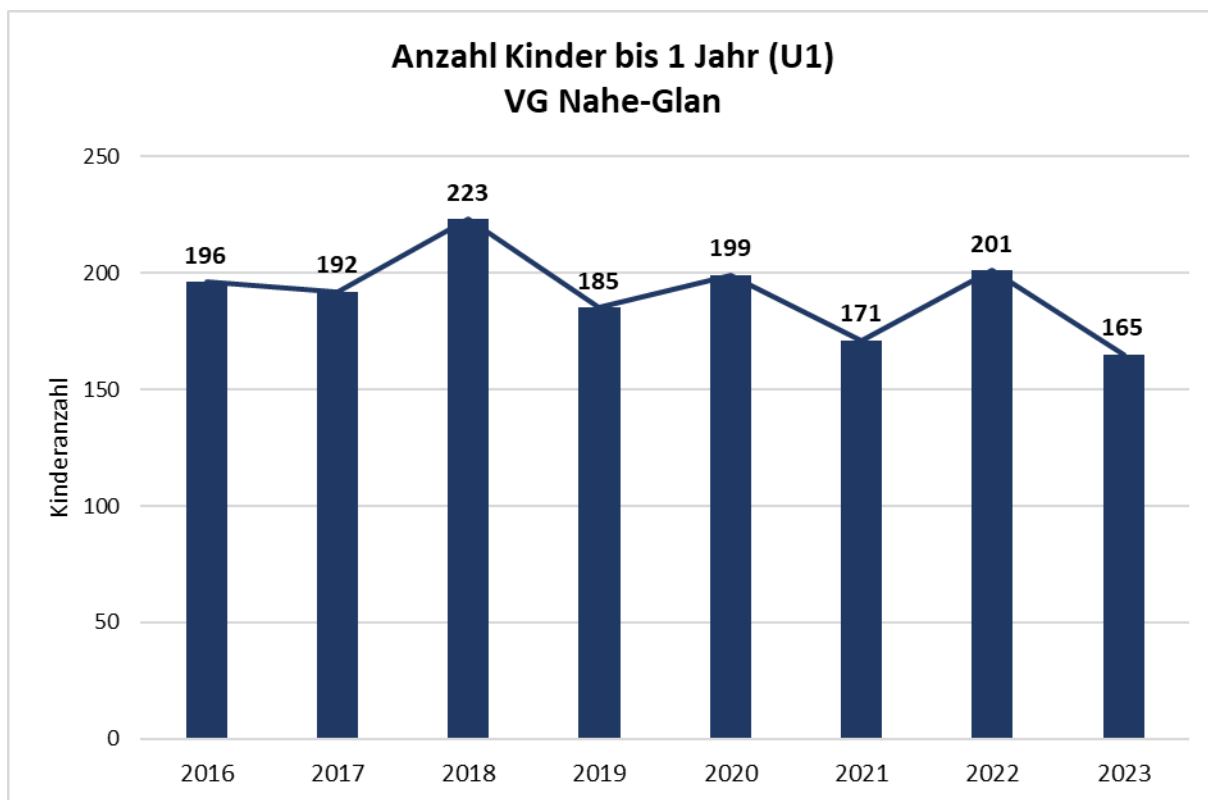
Entwicklung der Kinderanzahl



Quelle: Einwohnermeldestatistik jeweils zum Stichtag 30. Juni eines Jahres, bis 2019 Einwohnermeldedaten VG Meisenheim plus VG Bad Sobernheim gerechnet

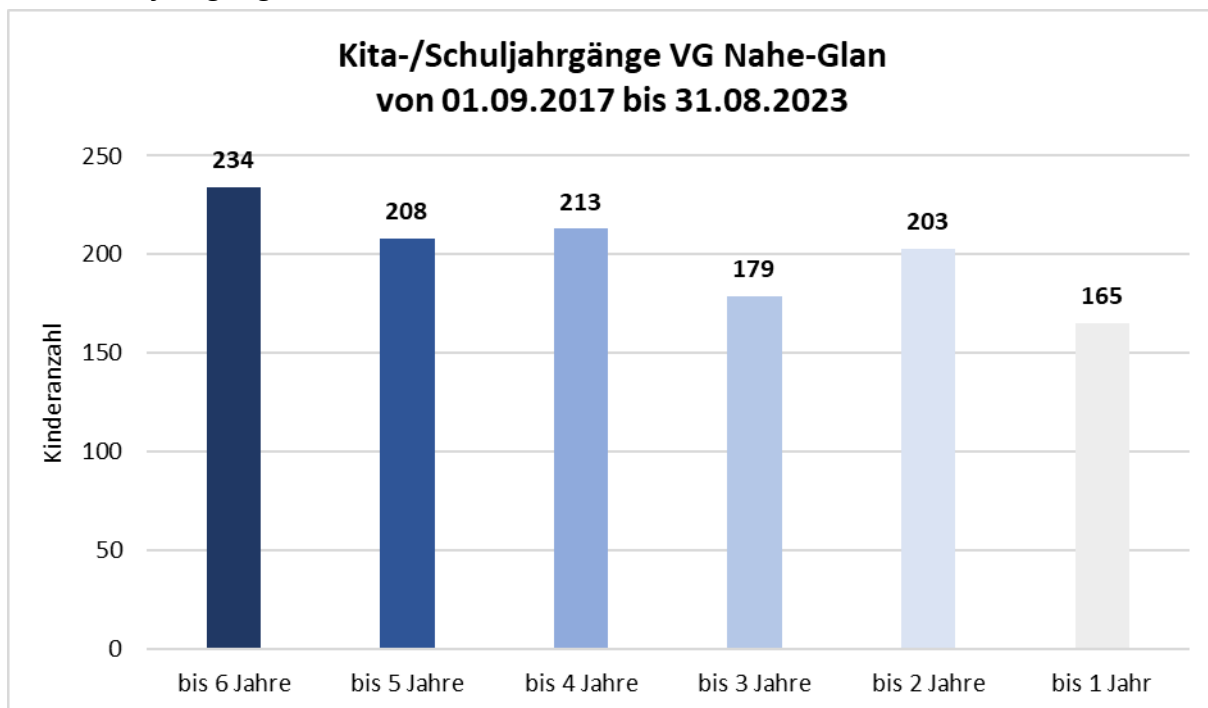


Quelle: Einwohnermeldestatistik jeweils zum Stichtag 30. Juni eines Jahres, bis 2019 Einwohnermeldedaten VG Meisenheim plus VG Bad Sobernheim gerechnet



Quelle: Abfrage Einwohnermeldedaten jeweils zum Stichtag 31. August eines Jahres

Kita-/Schuljahrgänge



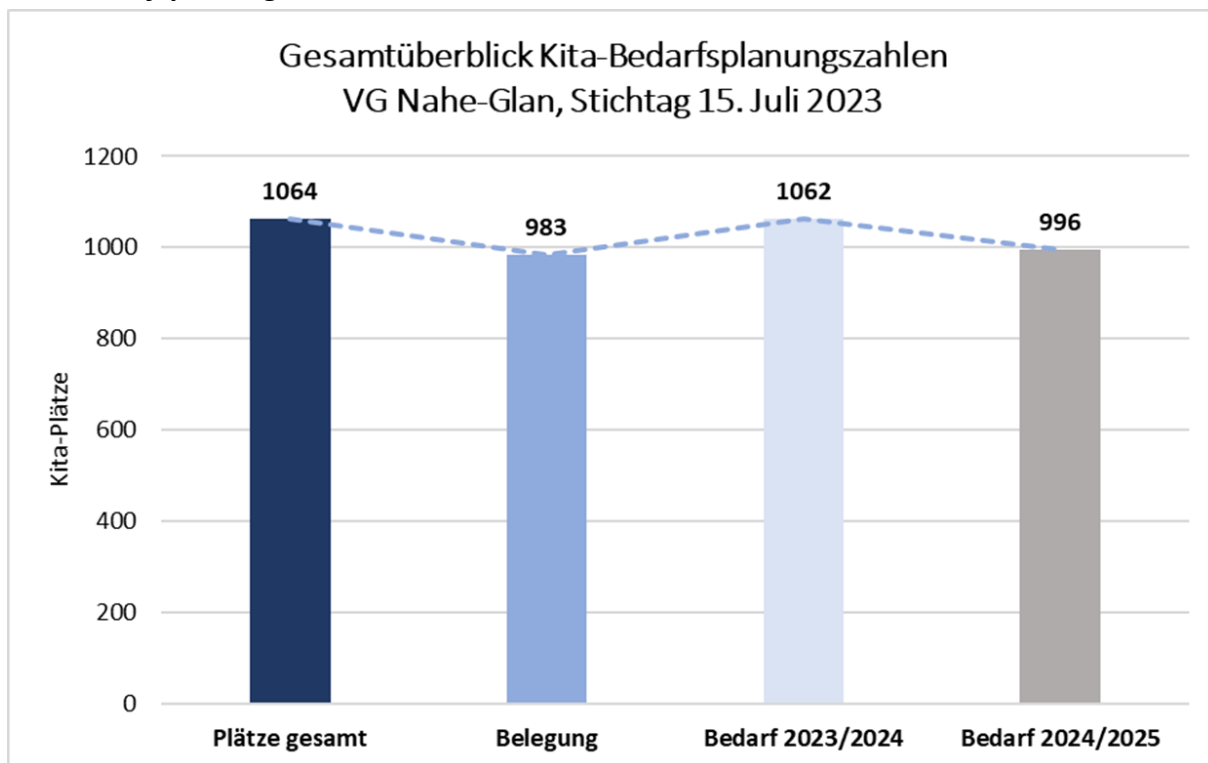
Quelle: MESO-Abfrage der Einwohnermeldedaten zum Stichtag 31. August 2023



Zuordnungsgemeinde/n	Kinder, im Alter bis ... Jahre					
	Stand 31.08.2023					
	6 9/2017- 8/2018	5 9/2018- 8/2019	4 9/2019- 8/2020	3 9/2020- 8/2021	2 9/2021- 8/2022	1 9/2022- 8/2023
Bad Sobernheim	60	60	63	57	61	44
Daubach	5	2	0	3	2	2
Rehbach	0	0	0	0	0	0
Bad Sobernheim	65	62	63	60	63	46
Becherbach	7	6	7	6	3	9
Reiffelbach	0	0	3	1	2	2
Becherbach	7	6	10	7	5	11
Lauschied	7	2	7	4	5	5
Meddersheim	19	5	8	8	11	4
Bärweiler	1	0	1	1	1	3
Kirschroth	3	1	3	2	5	2
Meddersheim	23	6	12	11	17	9
Abtweiler	0	5	0	0	2	1
Breitenheim	2	4	4	3	5	4
Callbach	4	2	2	1	4	3
Desloch	4	2	3	2	3	5
Hundsbach	2	5	2	3	2	2
Jeckenbach	1	1	2	2	3	0
Lettweiler	1	1	2	1	3	1
Löllbach	1	0	0	2	1	2
Meisenheim	19	19	17	12	14	14
Raumbach	9	6	5	3	3	3
Rehborn	4	8	6	3	1	4
Schmittweiler	0	4	4	0	0	0
Schweinschied	3	1	1	2	0	1
Meisenheim	50	58	48	34	41	40
Merxheim	17	24	8	11	15	10
Martinstein	3	0	2	1	2	2
Weiler/Monzingen	3	2	6	2	5	6
Merxheim	23	26	16	14	22	18
Monzingen	18	12	8	15	8	8
Auen	1	1	2	0	1	1
Langenthal	1	0	0	0	0	0
Nussbaum	5	3	4	4	3	5
Monzingen	25	16	14	19	12	14
Odernheim a. Glan	16	18	21	16	21	9
Seesbach	6	3	10	5	4	3
Staudernheim	12	11	12	9	13	10
VG Nahe-Glan	234	208	213	179	203	165



Kita-Bedarfsplanungszahlen



Stand Juli 2023



Kita-Bedarfsplanungstabelle VG Nahe-Glan (1/2)

	Platzbedarf								Angebote der Kitas														Belegung 15.07.2023			
	2023/2024				2024/2025				U2						Ü2								SK	U2	Ü2	
	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	7 Std.	8 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.	Ges.	7 Std.	8 Std.	8,5 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.		Ges.			
Bad Sobernheim		13,2	292,0			13,2	276,8																			
Daubach		0,6	11,4			0,6	8,7																			
Rehbach		0,0	0,0			0,0	0,0																			
Bad Sobernheim	318	14	304	22	300	14	286	40	340	16	0	0	0	16	0	324	133	0	0	30	161	0	0	331	12	319
davon:																										
Städt. Kapellenstr.									132	16	0	0	0	16	0	116	46	0	0	0	70	0	0	126	12	114
Städt. Leinenborn									50	0	0	0	0	0	0	50	20	0	0	30	0	0	49	0	49	
Kath. Kita									100	0	0	0	0	0	0	100	49	0	0	0	51	0	0	98	0	98
Städt. ASH									58	0	0	0	0	0	0	58	18	0	0	0	40	0	0	58	0	58
Becherbach		2,7	28,2			2,7	30,0																			
Reiffelbach		0,6	5,9			0,6	7,9																			
Becherbach	39	4	35	1	42	4	38	-2	40	2	2	0	0	0	0	38	38	0	0	0	0	0	0	34	1	33
Lauschied	27	2	25	0	25	2	23	2	27	0	0	0	0	0	0	27	0	27	0	0	0	0	0	27	0	27
Meddersheim		1,2	48,6			1,2	35,3																			
Bärweiler		0,9	3,9			0,9	5,9																			
Kirschroth		0,6	13,5			0,6	12,8																			
Meddersheim	69	3	66	-4	57	3	54	8	65	0	0	0	0	0	0	65	37	0	0	28	0	0	0	57	0	57
Abtweiler		0,3	6,9			0,3	7,5																			
Breitenheim		1,2	17,6			1,2	19,4																			
Callbach		0,9	12,4			0,9	11,7																			
Desloch		1,5	13,5			1,5	14,6																			
Hundsbach		0,6	13,7			0,6	13,4																			
Jeckenbach		0,0	8,8			0,0	7,9																			
Lettweiler		0,3	7,8			0,3	7,9																			
Löllbach		0,6	3,9			0,6	4,9																			
Meisenheim		4,2	78,4			4,2	73,4																			
Raumbach		0,9	25,0			0,9	19,3																			
Rehborn		1,2	21,6			1,2	21,0																			
Schmittweiler		0,0	8,0			0,0	7,6																			
Schweinschied		0,3	6,7			0,3	4,9																			
Meisenheim	236	12	224	-26	226	12	214	-16	210	6	2	0	0	4	0	204	124	0	0	0	80	0	0	204	5	199



Kita-Bedarfsplanungstabelle VG Nahe-Glan (2/2)


	Platzbedarf								Angebote der Kitas														Belegung 15.07.2023			
	2023/2024				2024/2025				U2						Ü2						SK	U2	Ü2			
	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	Ges.	7 Std.	8 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.	Ges.	7 Std.	8 Std.	8,5 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.		Ges.		
Merxheim		3,0	72,6			3,0	65,1																			
Martinstein		0,6	7,6			0,6	6,9																			
Weiler/Monzingen		1,8	17,5			1,8	20,5																			
Merxheim kath.	104	6	98	-19	99	6	93	-14	85	2	0	0	0	2	0	83	41	0	0	0	42	0	0	82	2	80
Monzingen		2,4	58,8			2,4	49,4																			
Auen		0,3	4,9			0,3	4,9																			
Langenthal		0,0	0,9			0,0	0,0																			
Nussbaum		1,5	18,4			1,5	18,5																			
Monzingen	88	5	83	17	78	5	73	27	105	3	0	0	0	3	0	102	47	0	0	0	55	0	0	79	1	78
Odernheim a. Glan	93	3	90	7	86	3	83	14	100	0	0	0	0	0	100	66	0	0	0	34	0	0	81	0	81	
Seesbach	29	1	28	-4	26	1	25	-1	25	0	0	0	0	0	25	0	0	25	0	0	0	0	25	0	25	
Staudernheim	59	3	56	6	57	3	54	8	65	2	0	0	2	0	63	29	0	0	34	0	0	0	63	63	0	
VG Nahe-Glan	1062	53	1009	0	996	53	943	66	1062	31	4	0	2	25	0	1031	515	27	25	92	372	0	0	983	84	899

Plätze können (teilweise) nur im Vor-/Nachmittagsangebot vorgehalten werden

10.7.1 Kom. Kindertagesstätte "Kleines Haus", Bad Sobernheim

Einzugsbereich: Bad Sobernheim, Daubach, Rehbach



Angebot U2:	16 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Angebot Ü2:	26 Plätze insgesamt; davon 26 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	/
Träger:	Stadt Bad Sobernheim, E-Mail: michael.greiner@bad-sobernheim.de
Stammdaten:	Kita "Kleines Haus"  Kapellenstr. 3 55566 Bad Sobernheim Leitung: Frau Engisch Telefon: 06751-8578929 Email: kita-stadt@bad-sobernheim.de

Die kommunale Einrichtung „Kapellenstraße“ in Bad Sobernheim verfügt über 2 Häuser und kann im Planungszeitraum alle entstehenden Bedarfe decken.

Im „kleinen Haus“ stehen insgesamt 16 U2-Plätze zur Verfügung. Die U2-Plätze werden bei Bedarf auch an ortsfremde Kinder aus dem Landkreis Bad Kreuznach vergeben.


Beide Häuser verfügen über eine stabile Personaldecke. Im April 2024 werden 2 Erzieherinnen aus der Elternzeit zurückerwartet.

In der Stadt Bad Sobernheim wurden Bauanträge für Mehrfamilienhäuser gestellt. Mit der Fertigstellung von 16 der geplanten 50 Wohneinheiten ist frühestens 2024 zurechnen.

10.7.2 Kom. Kindertagesstätte "Großes Haus", Bad Sobernheim

Einzugsbereich: Bad Sobernheim, Daubach, Rehbach



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	90 Plätze insgesamt; davon 46 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 44 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	/
Träger:	Stadt Bad Sobernheim, E-Mail: michael.greiner@bad-sobernheim.de
Stammdaten:	Kita "Großes Haus"  Kapellenstraße 3 55566 Bad Sobernheim Leitung: Frau Engisch Telefon: 06751/3685 Email: kita-stadt@bad-sobernheim.de

Die kommunale Einrichtung „Kapellenstraße“ in Bad Sobernheim verfügt über 2 Häuser und kann im Planungszeitraum alle entstehenden Bedarfe decken.

Im „großen Haus“ befinden sich 90 Ü2-Plätze. Die Betreuung der U2 Kinder findet im „kleinen Haus“ statt.

Beide Häuser verfügen über eine stabile Personaldecke. Im April 2024 werden 2 Erzieherinnen aus der Elternzeit zurückerwartet.

Die geplante bauliche Erweiterung (Mensaräumlichkeiten) wird voraussichtlich im Jahr 2024 realisiert.

10.7.3 Kom. Kindertagesstätte "Leinenborn", Bad Sobernheim

Einzugsbereich: Bad Sobernheim, Daubach, Rehbach



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	50 Plätze insgesamt; davon 20 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 30 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Hold (Warmverpflegung)
Familienzentrum zugeordnet:	Bad Sobernheim
Träger:	Stadt Bad Sobernheim, E-Mail: michael.greiner@bad-sobernheim.de
Stammdaten:	Kita "Leinenborn" ✎ Soonwaldstraße 62 55566 Bad Sobernheim Leitung: Frau Stephan Telefon: 06751/2630 Email: kita-leinenborn@bad-sobernheim.de

Die kommunale Einrichtung „Leinenborn“ in Bad Sobernheim kann im Planungszeitraum alle Bedarfe decken.

Die Kita verfügt über 30 Ganztagsplätze mit einer Betreuungszeit von täglich 9 Stunden. Hier ist eine steigende Tendenz in Bezug auf die Bedarfe im Ganztagsbereich zu verzeichnen.

Die Kita ist entsprechend der in der Betriebserlaubnis festgeschriebenen Personalgrundausstattung auspersonalisiert.

Bis Sommer 2025 ist die Kita voll belegt.

10.7.4 Kath. Kindertagesstätte, Bad Sobernheim

Einzugsbereich: Bad Sobernheim, Daubach, Rehbach



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	100 Plätze insgesamt; davon 49 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 51 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Hold (Warmverpflegung)
Familienzentrum zugeordnet:	Bad Sobernheim
Träger:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz, E-Mail: geschaeftsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Stammdaten:	<u>Kath. Kita Bad Sobernheim</u> ✖ Herrenstraße 20 55566 Bad Sobernheim Leitung: Frau Weitzel Telefon: 06751/3318 Email: Kath.kita.badsobornheim@kita-ggmbh-koblenz.de

Die katholische Einrichtung „St. Matthäus“ in Bad Sobernheim kann im Planungszeitraum alle Bedarfe decken. Derzeit besteht keine Warteliste.

Die Baumaßnahme im Bereich Schlafen und Sanitär soll im November 2023 abgeschlossen sein.

In der Kita „St. Matthäus“ ist derzeit eine Vollzeitstelle nicht besetzt.

10.7.5 Kom. Kindertagesstätte "Albert-Schweitzer-Haus", Bad Sobernheim

Einzugsbereich: Bad Sobernheim, Daubach, Rehbach



Bildquelle: www.kgm-sobernheim.ekir.de

Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	58 Plätze insgesamt; davon 40 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden), 18 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Bad Sobernheim
Träger:	Stadt Bad Sobernheim, E-Mail: michael.greiner@bad-sobernheim.de
Stammdaten:	<u>Kita "Albert-Schweitzer-Haus"</u> ✎ Berliner Straße 30a 55566 Bad Sobernheim Leitung: Frau Roth Telefon: 06751/2937 Email: kita-ash@bad-sobernheim.de

Die kommunale Einrichtung „Albert-Schweitzer-Haus“ in Bad Sobernheim kann im Planungszeitraum alle Bedarfe decken. Bis zum Sommer 2024 werden alle 58 Plätze, davon 5 integrative Plätze, belegt sein. Derzeit besteht keine Warteliste.

Die Einrichtung benötigt derzeit 17,5 Wochenstunden um den erforderliche Personalgrundsockel laut Betriebserlaubnis sicherzustellen.



10.7.6 Kom. Kindertagesstätte, Becherbach/Pfalz

Einzugsbereich: Becherbach, Reiffelbach

Angebot U2:	2 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Angebot Ü2:	38 Plätze insgesamt; davon 38 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Hold (Warmverpflegung)
Familienzentrum zugeordnet:	Meisenheim
Träger:	Ortsgemeinde Becherbach/Nahe, E-Mail: architektdenzer@t-online.de
Stammdaten:	Kom. Kita Becherbach/Pfalz  Hauptstraße 88 67827 Becherbach Leitung: Frau Meisterling Telefon: 06364/687 Email: kindergarten@becherbach.de

In der kommunalen Kindertagesstätte Becherbach können im Planungszeitraum alle Bedarfe gedeckt werden.

Der Umbau der Einrichtung ist abgeschlossen. Durch die Küchenerweiterung ist die Versorgung aller Kinder mit einem warmen Mittagessen möglich.

Aufgrund freier Platzkapazitäten in der Kita Becherbach/Pfalz kann die Einrichtung Kinder, welche der Kita Meisenheim zugeordnet sind und die eine Betreuung von lediglich 7 Stunden benötigen, aufnehmen.

Die Einrichtung benötigt ca. 20 Wochenstunden um den erforderlichen Personalgrundsockel lt. Betriebserlaubnis sicherzustellen. Die offenen Stunden werden durch die Einstellung einer Aushilfskraft abgedeckt.

Die Gemeinde Reiffelbach plant kein Neubaugebiet. Die Ortsgemeinde Becherbach beabsichtigt 2026/2027 8-10 Bauplätze zu erschließen.



10.7.7 Kom. Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt", Lauschied

Einzugsbereich: Lauschied

Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	27 Plätze insgesamt; davon 27 Plätze von 07:00 bis 15:00 Uhr (8 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Freeze (Tiefkühlsystem)
Familienzentrum zugeordnet:	Meisenheim
Träger:	Verbandsgemeindeverwaltung Nahe-Glan, E-Mail: poststelle@vg-nahe-glan.de
Stammdaten:	Kita "Villa Kunterbunt" Meisenheimer Straße 11 55568 Lauschied Leitung: Frau Eckhardt-Seiß Telefon: 06753/2058 Email: kita@lauschied.de

Die Kita „Villa Kunterbunt“, welche sich in der Trägerschaft der Verbandsgemeinde Nahe-Glan befindet, kann im Planungszeitraum alle Bedarfe decken.

Die 27 Ü2-Plätze sind bis zum Sommer 2024 belegt.

Die Kita „Villa Kunterbunt“ ist entsprechend dem Stellenschlüssel der Betriebserlaubnis auspersonalisiert.

In der Gemeinde Lauschied werden im Jahr 2024 voraussichtlich 5 und im Jahr 2025 bis zu 10 Bauplätze erschlossen.

10.7.8 Kom. Kindertagesstätte "Rasselbande", Meddersheim

Einzugsbereich: Baerweiler, Kirschroth, Meddersheim



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	65 Plätze insgesamt; davon 28 Plätze von 07:15 bis 16:15 Uhr (9 Stunden), 37 Plätze von 07:15 bis 14:15 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Bad Sobernheim
Träger:	Verbandsgemeindeverwaltung Nahe-Glan, E-Mail: poststelle@vg-nahe-glan.de
Stammdaten:	Kita "Rasselbande" ✎ Auf der Hohl 3a 55566 Meddersheim Leitung: Frau Bachmann Telefon: 06751/2301 Email: kindergarten@meddersheim.de

Die Kita „Rasselbande“, welche sich in der Trägerschaft der Verbandsgemeinde Nahe-Glan befindet, kann im Bedarfszeitraum alle Bedarfe decken.

Bis zu den Sommerferien 2023 werden 60 Kinder die Kita besuchen.

Zur Auspersonalisierung lt. Betriebserlaubnis fehlen der Kita „Rasselbande“ ca. 24 Wochenstunden.

In der Zuordnungsgemeinde Bärweiler wurden im Jahr 2022 9 Bauplätze erschlossen. Die Erschließung des Baulands mit bis zu 40 Bauplätzen in Meddersheim verzögert sich weiterhin.


Im Zuge der Entstehung eines Neubaugebiets wird auch ein Neubau der Kita geprüft.

10.7.9 Kom. Kindertagesstätte "Kleine Strolche", Meisenheim

Einzugsbereich: Abtweiler, Breitenheim, Callbach, Desloch, Hundsbach, Jeckenbach, Lettweiler, Löllbach, Meisenheim, Raumbach, Rehborn, Schmittweiler, Schweinschied



Bildquelle: www.Rhein-Zeitung.de

Angebot U2:	6 Plätze insgesamt; davon 2 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden) und 4 Plätze von 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Angebot Ü2:	204 Plätze insgesamt; davon 124 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 80 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Hold (Warmverpflegung)
Familienzentrum zugeordnet:	/
Träger:	Verbandsgemeindeverwaltung Nahe-Glan, E-Mail: poststelle@vg-nahe-glan.de
Stammdaten:	Kita "Kleine Strolche"  Präses-Held-Straße 3-5 55590 Meisenheim Leitung: Herr Marfilus Telefon: 06753/2970 Email: kita@vg-meisenheim.de

Die kommunale Einrichtung „Kleine Strolche“ kann im Planungszeitraum nicht alle Bedarfe decken. Es gibt eine Warteliste mit derzeit 16 Kindern.

Aufgrund freier Platzkapazitäten in der Kita Becherbach/Pfalz können bei Bedarf Kinder in die Kita Becherbach/Pfalz aufgenommen werden, welche auf der Warteliste der Kita Meisenheim stehen und dort zurzeit nicht bzw. erst zu einem späteren Zeitpunkt aufgenommen werden können.

In der Kita Meisenheim ist angesichts von erheblichen Personalmangel die Betreuungszeit und die die Zahl an Neuaufnahmen von Kindern eingeschränkt. Stellenausschreibungen wurden bereits durch den Träger veranlasst.

In der Zuordnungsgemeinde Callbach wurden im Jahr 2022 7 Bauplätze erschlossen. In der Stadt Meisenheim ist für Ende 2023 die Erschließung von 9 Bauplätzen geplant. In den Zuordnungsgemeinden Breitenheim und Rehborn sind für die Jahre 2024/2025 Ortserweiterungen von 10 bzw. 20 Bauplätzen beabsichtigt.

10.7.10 Kath. Kindertagesstätte "St. Franziskus", Merxheim

Einzugsbereich: Martinstein, Merxheim, Weiler/Monzingen



Angebot U2:	2 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Angebot Ü2:	83 Plätze insgesamt; davon 42 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden), 41 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Freeze (Tiefkühlsystem)
Familienzentrum zugeordnet:	Bad Sobernheim
Träger:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz, E-Mail: geschaeftsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Stammdaten:	<u>Kath. Kita "St. Franziskus"</u> ✎ Hauptstraße 67 55627 Merxheim Leitung: N.N. Telefon: 06754/8611 Email: kita-merxheim@kita-ggmbh-koblenz.de

Die kath. Einrichtung „St. Franziskus“ kann im Planungszeitraum nicht alle Bedarfe decken. Hier besteht eine deutliche Unterdeckung. Bis zu den Sommerferien 2024 ist die Einrichtung voll ausgelastet. Kinder, welche auf der Warteliste stehen, können erst im September 2024 aufgenommen werden oder stattdessen zu einem früheren Zeitpunkt die Kita in Monzingen besuchen. Im Sommer 2024 werden 20 Kinder die Kita Richtung Schule verlassen.

Die Einrichtung verfügt über 2 U2-Plätze, welche sehr gefragt sind. Eine Erhöhung ist aufgrund der fehlenden Plätze im Ü2-Bereich nicht angedacht.

Ab dem 01.11.2023 ist die Leitungsstelle in der Kita Merxheim unbesetzt. Eine Stellenausschreibung hat bereits stattgefunden.

Die Übernahme der Bau- und Betriebsträgerschaft und die anschließende Sanierung und Erweiterung ist seitens der Verbandsgemeinde Nahe-Glan zum 01.01.2024 geplant.

Im 1. Bauabschnitt 2024/2025 ist die Erschließung von 33 Bauplätzen in der Ortsgemeinde Merxheim geplant. Ab dem Jahr 2026 sollen im 2. Bauabschnitt weitere 30 Bauplätze erschlossen werden.

10.7.11 Kom. Kindertagesstätte, Monzingen

Einzugsbereich: Auen, Langenthal, Monzingen, Nussbaum



Angebot U2:	3 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Angebot Ü2:	102 Plätze insgesamt; davon 55 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden), 47 Plätze von 07:00 bis 15:30 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Chill (Kühlkostsystem)
Familienzentrum zugeordnet:	Bad Sobernheim
Träger:	Verbandsgemeindeverwaltung Nahe-Glan, E-Mail: poststelle@vg-nahe-glan.de
Stammdaten:	Kom. Kita Monzingen ✎ Nußbaumer Straße 20 55569 Monzingen Leitung: Frau Krebs Telefon: 06751/3511 Email: kindergarten@monzingen.de

Die Kindertagesstätte in Monzingen, welche sich in Trägerschaft der Verbandsgemeinde Nahe-Glan befindet, kann im Bedarfszeitraum alle Bedarfe decken.

Die Einrichtung verfügt über 55 Ganztagsplätze im Ü2-Bereich. Zum 01.09.2023 wurden alle 7-Stunden-Plätze mit Unterbrechung in Plätze mit einer durchgängigen Betreuungszeit von 7 Stunden umgewandelt.

Die Kita Monzingen ist entsprechend der Betriebserlaubnis auspersonalisiert. Eine päd. Kraft wird in Kürze eine Reha-Maßnahme beginnen und vorübergehend nicht zur Verfügung stehen.

In Monzingen wurde im 1. Bauabschnitt 21 (2022) und im 2. Bauschnitt werden nochmals 21 Bauplätze (2024/2025) erschlossen. Die Zuordnungsgemeinde Nussbaum weist Bauland für 10 Bauplätze (2023) aus.

Für den anvisierten Neubau der Kita läuft die Suche nach einem passenden Grundstück.

10.7.12 Kom. Kindertagesstätte "Lilliput", Odernheim a. Glan

Einzugsbereich: Odernheim a. Glan



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	100 Plätze insgesamt; davon 66 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 34 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Meisenheim
Träger:	Ortsgemeinde Odernheim, E-Mail: buengermeister@odernheim.com
Stammdaten:	Kita "Lilliput" ✎ Hintergasse 1a 55571 Odernheim Leitung: Frau Reuther Telefon: 06755/558 Email: kita@odernheim.com

Die kommunale Einrichtung „Lilliput“ kann im Planungszeitraum alle Bedarfe decken. Im Kita-Jahr 2023/2024 werden 89 Plätze belegt sein. Im Sommer 2024 werden 16 Kinder die Kita in Richtung Schule verlassen. Für das Kita-Jahr 2024/2025 liegen 8 Neuanmeldungen vor. Damit wären im Kita-Jahr 2024/2025 81 Plätze belegt.

Die Kita Odernheim ist entsprechend der Betriebserlaubnis auspersonalisiert.

Zum 01.05.2023 fand die Auslagerung der Vorschulgruppe in ein Nebengebäude statt, sodass im Hauptgebäude die Aufnahme von weiteren Kinder möglich wurde. Damit besteht nun keine Warteliste mehr.

Der Neubau der Kita befindet sich in der Planungsphase.


In der Ortsgemeinde Odernheim entsteht Ende des Jahr 2023 ein Neubaugebiet mit 14 Bauplätzen.

10.7.13 Kom. Kindertagesstätte "Semendis Kids", Seesbach

Einzugsbereich: Seesbach



Bildquelle: www.seesbach.de

Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	25 Plätze insgesamt; davon 25 Plätze von 07:00 bis 15:30 Uhr (8,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Bad Sobernheim
Träger:	Ortsgemeinde Seesbach Bgm. Rainer Altmeier, E-Mail: rainer.altmeier@arcor.de
Stammdaten:	<u>Kita "Semendis Kids"</u>  Hauptstraße 3 55629 Seesbach Leitung: Frau Schlarb Telefon: 06754/670 Email: semendis-kids@web.de

Die kommunale Einrichtung „Semendis Kids“ der Ortsgemeinde Seesbach kann im Planungszeitraum, entgegen der Darstellung im Bedarfsplan, alle Bedarfe decken. Alle 25 Plätze sind belegt. Ab Januar 2024 ist die Aufnahme eines weiteren Kindes geplant. Die Aufnahme ist durch eine Änderung der Betriebserlaubnis möglich.

Die Kita „Semendis Kids“ ist entsprechend dem Stellenschlüssel der Betriebserlaubnis auspersonalisiert.

Ortserweiterungsmaßnahmen sind in der Ortsgemeinde Seesbach nicht geplant. Es gibt vereinzelte Zuzüge im Ortskern durch den Verkauf von Privatimmobilien.

10.7.14 Kom. Kindertagesstätte "Tausendfüßler", Staudernheim

Einzugsbereich: Staudernheim



Angebot U2:	2 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	63 Plätze insgesamt; davon 34 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden), 29 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Freeze (Tiefkühlsystem)
Familienzentrum zugeordnet:	Bad Sobernheim
Träger:	Ortsgemeinde Staudernheim, E-Mail: buergermeister@staudernheim.eu
Stammdaten:	<u>Kita "Tausendfüßler"</u> ✎ Schulstr. 36 55568 Staudernheim Leitung: Frau Schlich Telefon: 06751/5944 Email: kindergarten@staudernheim.de

Die kommunale Einrichtung „Tausendfüßler“ der Ortsgemeinde Staudernheim kann im Planungszeitraum alle Bedarfe decken. Es bestet aktuell keine Warteliste.

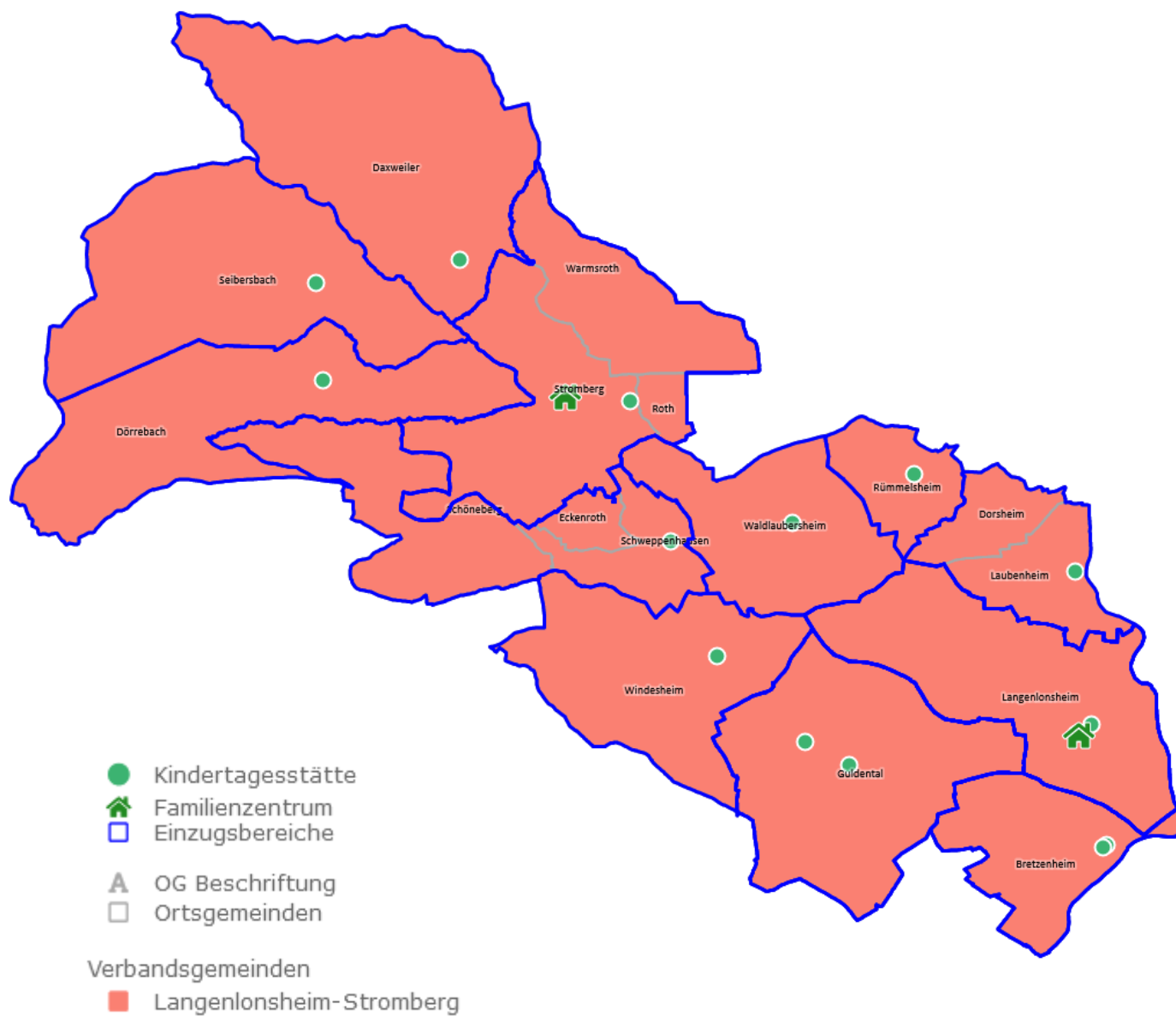
Derzeit werden 11 ortsfremde Kinder in der Kindertagesstätte betreut.

Die Kita „Tausendfüßler“ ist entsprechend dem Stellenschlüssel der Betriebserlaubnis auspersonalisiert.

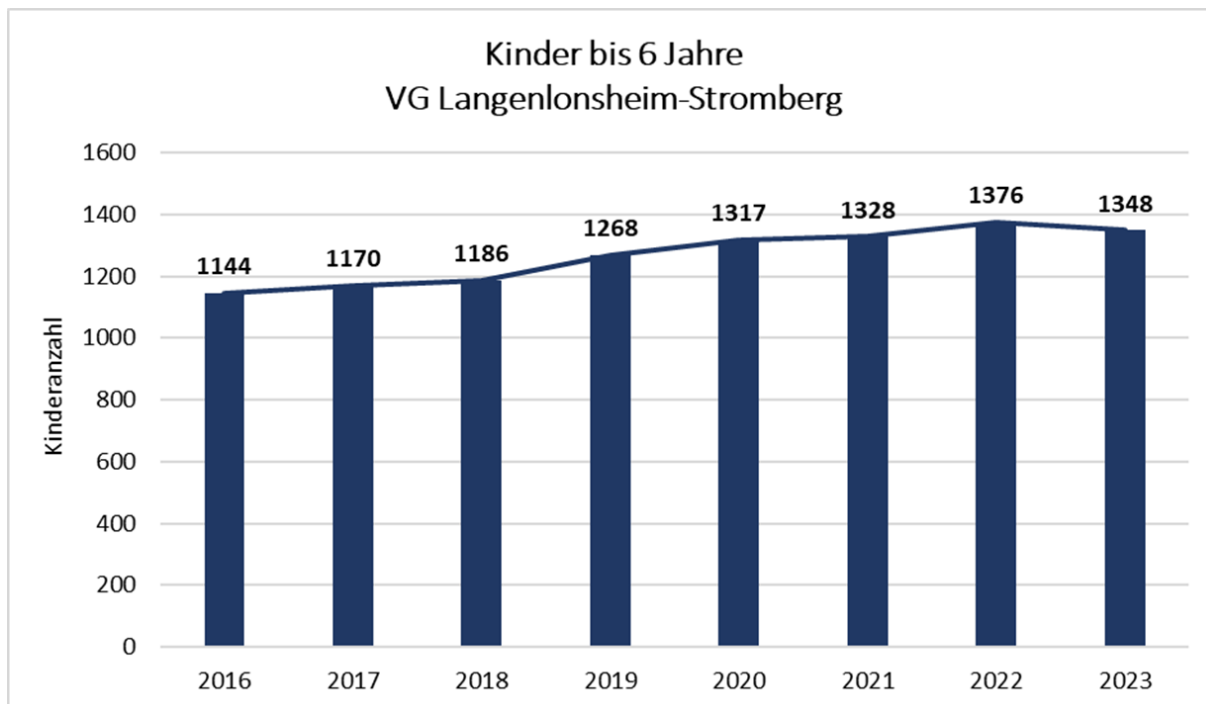
Die anvisierte Erschließung eines Neubaugebiet mit 46 Bauplätzen wird Ende 2024 realisiert. Weiterhin entstehen durch Umbaumaßnahmen größerer Immobilien im Ortskern mehrere Wohneinheiten.

Der Träger der Einrichtung wird sich frühzeitig mit dem Kreisjugendamt hinsichtlich notwendiger Platzerweiterung in der Kita in Verbindung setzen.

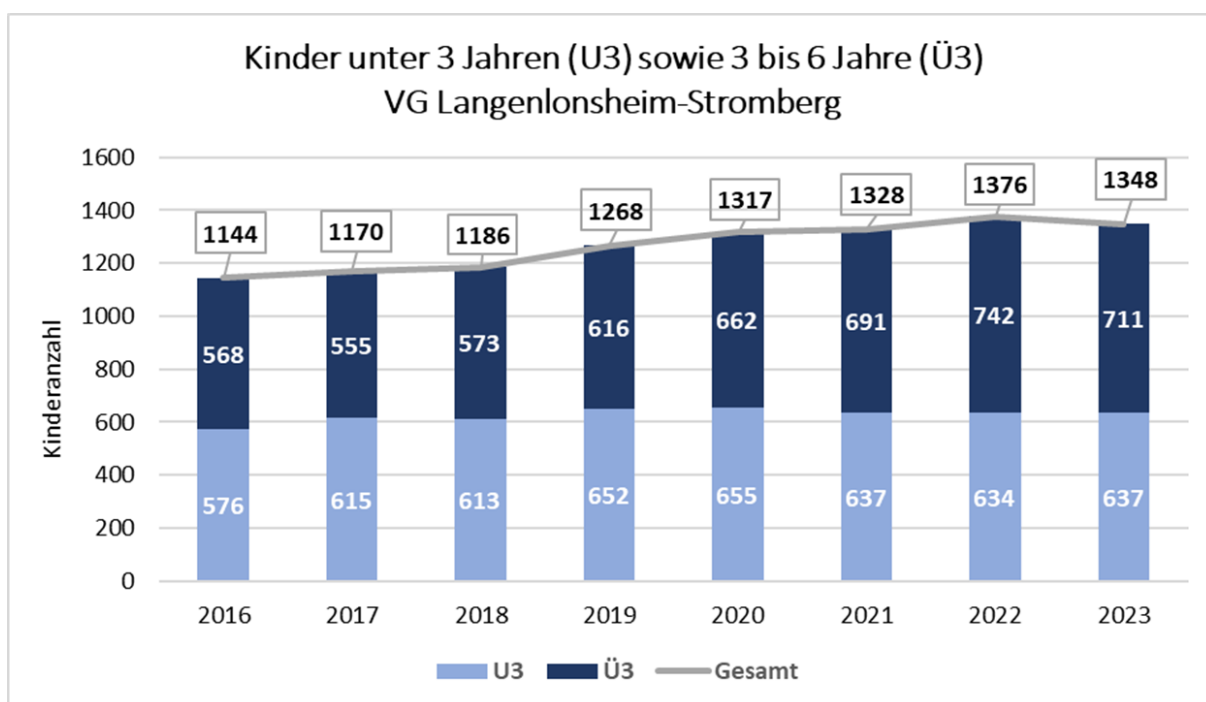
10.8 VG Langenlonsheim-Stromberg



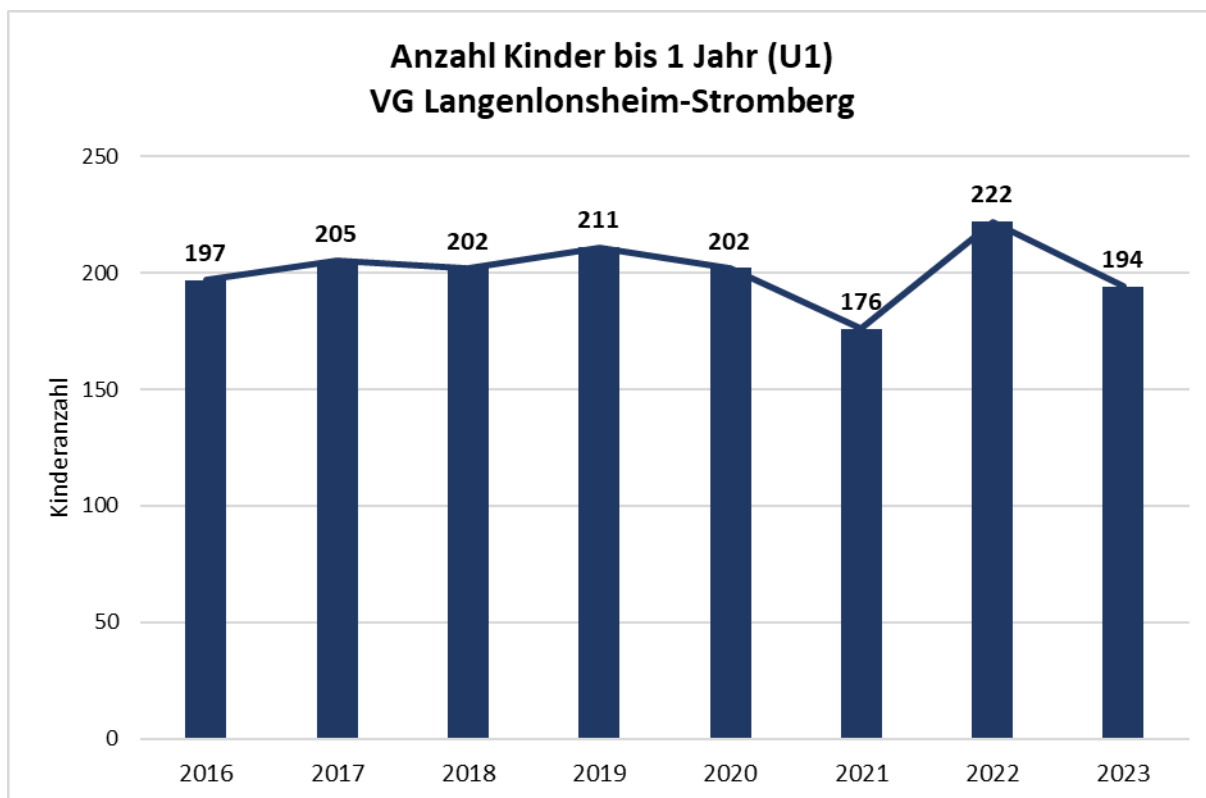
Entwicklung der Kinderanzahl



Quelle: Einwohnermeldestatistik jeweils zum Stichtag 30. Juni eines Jahres, bis 2019 Einwohnermeldedaten VG Langenlonsheim plus VG Stromberg gerechnet

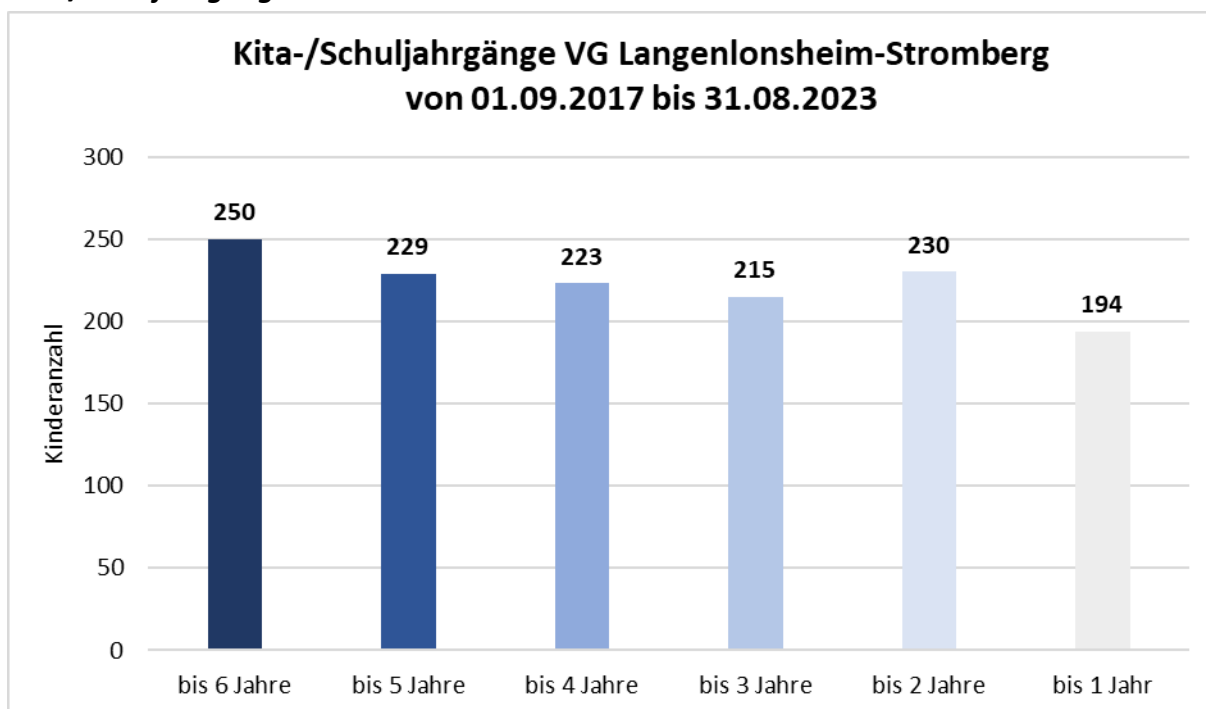


Quelle: Einwohnermeldestatistik jeweils zum Stichtag 30. Juni eines Jahres, bis 2019 Einwohnermeldedaten VG Langenlonsheim plus VG Stromberg gerechnet



Quelle: Abfrage Einwohnermeldedaten jeweils zum Stichtag 31. August eines Jahres

Kita-/Schuljahrgänge

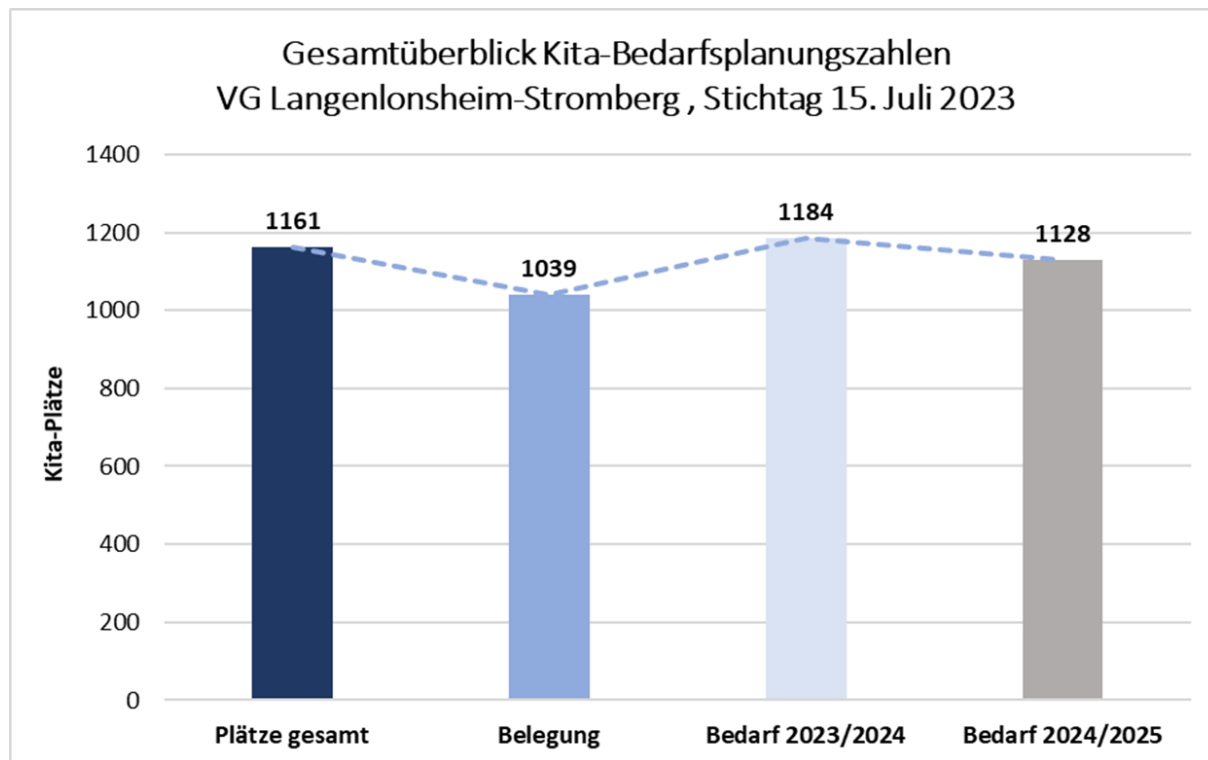


Quelle: MESO-Abfrage der Einwohnermeldedaten zum Stichtag 31. August 2023



Zuordnungsgemeinde/n	Kinder, im Alter bis ... Jahre					
	Stand 31.08.2023					
Sitzgemeinde der Kindertagesstätte	6 9/2017- 8/2018	5 9/2018- 8/2019	4 9/2019- 8/2020	3 9/2020- 8/2021	2 9/2021- 8/2022	1 9/2022- 8/2023
Bretzenheim	36	28	19	33	27	19
Daxweiler	5	1	4	9	8	6
Dörrebach	8	4	7	7	4	4
Guldental	24	19	22	16	25	15
Langenlonsheim	57	54	51	42	46	48
Laubenheim	11	7	5	9	13	6
Dorsheim	5	11	7	5	4	7
Laubenheim	16	18	12	14	17	13
Rümmelsheim	14	9	16	8	15	11
Schweppenhausen	10	7	8	6	15	6
Eckenroth	3	1	3	1	1	0
Schöneberg	5	7	4	2	2	3
Schweppenhausen	18	15	15	9	18	9
Seibersbach	10	12	11	11	15	10
Stromberg	30	28	25	29	29	29
Roth	1	2	1	1	2	3
Warmsroth	8	6	8	6	2	6
Stromberg	39	36	34	36	33	38
Waldlaubersheim	8	10	9	8	8	5
Windesheim	15	23	23	22	14	16
VG Langenlonsheim-Stromberg	250	229	223	215	230	194

Kita-Bedarfsplanungszahlen



Stand Juli 2023



Kita-Bedarfsplanungstabelle VG Langenlonsheim-Stromberg

	Platzbedarf								Angebote der Kitas														Belegung 15.07.2023				
	2023/2024				2024/2025				U2						Ü2								SK	U2	Ü2		
	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	Ges.	7 Std.	8 Std.	8,5 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.	Ges.	7 Std.	8 Std.	8,5 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.		Ges.		
Bretzenheim	145	6	139	25	129	6	123	41	170	10	0	0	0	10	0	0	160	60	0	0	100	0	0	0	142	6	136
davon:																											
<i>Kom. Flitz-Kids</i>									100	0	0	0	0	0	0	0	100	35	0	0	65	0	0	0	86	0	86
<i>Kom. Wiesenwichtel</i>									70	10	0	0	0	10	0	0	60	25	0	0	35	0	0	0	56	6	50
Daxweiler kath.	29	2	27	-4	30	2	28	-5	25	0	0	0	0	0	0	0	25	0	0	25	0	0	0	21	0	21	
Dörrebach kath.	31	2	29	-1	28	2	26	2	30	0	0	0	0	0	0	0	30	0	0	0	30	0	0	0	29	0	29
Guldental	108	5	103	-6	100	5	95	2	102	1	0	0	0	1	0	0	101	54	18	0	29	0	0	0	92	1	91
davon:																											
<i>Ev. Kita</i>									37	0	0	0	0	0	0	0	37	19	18	0	0	0	0	0	36	0	36
<i>Kath. Kita</i>									65	1	0	0	0	1	0	0	64	35	0	0	29	0	0	0	56	1	55
Langenlonsheim	257	15	242	-7	249	15	234	1	250	10	1	0	0	0	9	0	240	71	0	0	35	134	0	0	238	10	228
davon:																											
<i>Ev. Kita</i>									35	0	0	0	0	0	0	0	35	0	0	0	35	0	0	0	34	0	34
<i>Kom. Schatzkiste I</i>									90	10	1	0	0	0	9	0	80	20	0	0	0	60	0	0	87	10	77
<i>Kom. Schatzkiste II</i>									125	0	0	0	0	0	0	0	125	51	0	0	0	74	0	0	117	0	117
Laubenheim		1,8	43,3			1,8	39,0																				
Dorsheim		2,1	31,3			2,1	32,6																				
Laubenheim	79	4	75	-9	76	4	72	-6	70	4	1	0	0	3	0	0	66	18	0	0	48	0	0	0	70	4	66
Rümmelsheim	64	4	60	6	62	4	58	8	70	1	0	0	0	1	0	0	69	18	0	0	51	0	0	0	55	0	55
Schweppenhausen		1,8	44,3			1,8	41,0																				
Eckenroth		0,0	8,7			0,0	5,9																				
Schöneberg		0,9	19,4			0,9	17,2																				
Schweppenhausen	76	3	73	24	68	3	65	32	100	5	0	0	0	0	0	5	95	18	0	0	0	0	77	0	85	5	80
Seibersbach kath.	61	3	58	-6	61	3	58	-6	55	5	0	0	5	0	0	0	50	27	0	23	0	0	0	0	48	2	46
Stromberg		8,7	136,6			8,7	135,8																				
Roth		0,9	7,8			0,9	8,7																				
Warmsroth		1,8	32,9			1,8	27,1																				
Stromberg	190	12	178	-25	184	12	172	-19	165	12	0	0	0	0	12	0	153	70	0	0	0	83	0	0	160	10	150
davon:																											
<i>Kom. M.Nagerbande</i>									140	0	0	0	0	0	0	0	140	70	0	0	0	70	0	0	137	0	137
<i>Kom. M. Zwergenhaus</i>									25	12	0	0	0	0	12	0	13	0	0	0	0	13	0	0	23	10	13
Waldlaubersheim	44	2	42	-3	41	2	39	0	41	3	0	0	0	3	0	0	38	0	0	0	38	0	0	0	38	2	36
Windesheim	100	5	95	5	100	5	95	5	105	5	0	0	0	0	5	0	100	41	0	0	0	59	0	0	90	4	86
VG Lalo-Stromberg	1184	63	1121	-1	1128	63	1065	55	1183	56	2	0	5	18	26	5	1127	377	18	48	331	276	77	0	1039	44	995

10.8.1 Kom. Kindertagesstätte "Flitz-Kids", Bretzenheim

Einzugsbereich: Bretzenheim



Bildquelle: www.bretzenheim.de

Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	100 Plätze insgesamt; davon 35 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 65 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Langenlonsheim
Träger:	Ortsgemeinde Bretzenheim, E-Mail: info@bretzenheim.de
Stammdaten:	Kita "Flitz-Kids" ✖ Stephanskapellenweg 1 55559 Bretzenheim Leitung: Frau Hahn Telefon: 0671/34148 Email: kita_bretzenheim@yahoo.de

Die kommunalen Einrichtungen „Flitz-Kids“ und „Wiesenwichtel“ der Ortsgemeinde Bretzenheim können im Planungszeitraum alle Bedarfe decken.

In der Kita „Flitz-Kids“ sind derzeit 68 der 100 Kita-Plätze belegt. Aufnahmen von ortsfremden Kindern aus dem Landkreis Bad Kreuznach sind in Absprache mit der Kita-Leitung und dem Träger grundsätzlich möglich.

Die Kita „Flitz-Kids“ ist entsprechend dem Stellenschlüssel der Betriebserlaubnis auspersonaliert.

Die Erschließung der beiden geplanten Baugebiete (40 Wohneinheiten bzw. 80 Wohneinheiten incl. Gewerbegebiet) sind aufgrund von Erbrechtsstreitigkeiten ausgesetzt. Ein Zeitplan für die Erschließung ist daher nicht abzusehen.

10.8.2 Kom. Kindertagesstätte „Wiesenwichtel“, Bretzenheim

Einzugsbereich: Bretzenheim



Angebot U2:	10 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	60 Plätze insgesamt; davon 25 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 35 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Langenlonsheim
Träger:	Ortsgemeinde Bretzenheim, E-Mail: info@bretzenheim.de
Stammdaten:	Wiesenwichtel Freiherr-vom-Stein-Straße 5 55559 Bretzenheim Leitung: Frau Mindnich Telefon: 0671/34148 Email: Wiesenwichtel@bretzenheim.de

Die kommunalen Einrichtungen „Flitz-Kids“ und „Wiesenwichtel“ der Ortsgemeinde Bretzenheim können im Planungszeitraum alle Bedarfe decken.

Bis zu den Sommerferien 2024 stehen noch 10 freie Kita-Plätze zur Verfügung. Aufnahmen von ortsfremden Kindern aus dem Landkreis Bad Kreuznach sind daher in Absprache mit der Kita-Leitung und dem Träger grundsätzlich möglich.

Die vorhandenen 10 U2-Plätze decken die Bedarfe der Ortsgemeinde Bretzenheim vollständig ab.

Die Kita „Wiesenwichtel“ ist entsprechend dem Stellenschlüssel der Betriebserlaubnis auspersonalisiert.

Die Erschließung der beiden geplanten Baugebiete (40 Wohneinheiten bzw. 80 Wohneinheiten incl. Gewerbegebiet) sind aufgrund von Erbrechtsstreitigkeiten ausgesetzt. Ein Zeitplan für die Erschließung ist daher nicht abzusehen.

10.8.3 Kath. Kindertagesstätte "Maria Geburt", Daxweiler

Einzugsbereich: Daxweiler



Bildquelle: www.kita-ggmbh-koblenz.de

Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	25 Plätze insgesamt; davon 25 Plätze von 07:30 bis 16:00 Uhr (8,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Stromberg
Träger:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz, E-Mail: geschaeftsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Stammdaten:	Kita "Maria Geburt"  Drillespfad 2 55442 Daxweiler Leitung: Frau Schirra Telefon: 06724/8326 Email: kita.daxweiler@kita-ggmbh-koblenz.de

Die katholische Kindertagesstätte „Maria Geburt“ kann entgegen der Darstellung im Bedarfsplan alle Bedarfe decken.

Derzeit sind 22 der 25 Kita-Plätze belegt. Weitere Aufnahmen sind aufgrund von Zuzügen in die Ortsgemeinde Daxweiler geplant.

Die nach der Betriebserlaubnis erforderliche Personalgrundausrüstung kann in der Kita „Maria Geburt“ vorgehalten werden.

Die Ortsgemeinde Daxweiler plant für die kommenden Jahre keine Ortserweiterung.

10.8.4 Kath. Kindertagesstätte "Maria Himmelfahrt", Dörrebach

Einzugsbereich: Dörrebach



Bildquelle: www.kita-ggmbh-koblenz.de

Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	30 Plätze insgesamt; davon 30 Plätze von 07:30 bis 16:30 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche; Cook & Freeze (Tiefkühlsystem)
Familienzentrum zugeordnet:	Stromberg
Träger:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz, E-Mail: geschaeftsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Stammdaten:	<u>Kita "Maria Himmelfahrt"</u> ✖ Schulstraße 20 55444 Dörrebach Leitung: Frau Fröba Telefon: 06724/3048 Email: kita.doerrebach@kita-ggmbh-koblenz.de

Die katholische Einrichtung „Maria Himmelfahrt“ kann im Planungszeitraum alle Bedarfe decken.

Bis zum Sommer 2024 werden alle 30 Ü2-Plätze belegt sein, davon werden 7 Kinder die Kita Richtung Schule verlassen. Neuaufnahmen sind grundsätzlich erst nach den Sommerferien 2024 möglich, jedoch stehen durch eine hohe Fluktuation (Weg- und Zuzügen) kurzfristig immer mal wieder freie Kita-Plätze zur Verfügung.

Angesichts eines Beschäftigungsverbot einer pädagogischen Fachkraft sind derzeit ca. 20 Wochenstunden nicht besetzt.

Durch den Verkauf von leerstehenden/freiwerdenden Immobilien wächst die Ortsgemeinde Daxweiler auch ohne die Erschließung eines Baugebietes.

10.8.5 Ev. Kindertagesstätte, Guldental

Einzugsbereich: Guldental



Bildquelle: www.guldental.de

Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	37 Plätze insgesamt; davon 19 Plätze von 07:30 bis 14:30 Uhr (7 Stunden), 18 Plätze von 07:30 bis 15:30 Uhr (8 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Langenlonsheim
Träger:	Ev. Kirchengemeinde Guldenbachtal, E-Mail: holger.werries@ekir.de ; christel.niebergall@ekir.de
Stammdaten:	Ev. Kita Guldental ✎ Kirchstraße 1 55452 Guldental Leitung: Frau Luger Telefon: 06707/1282 Email: ev.kiga-guldental@ekir.de

In der Ortsgemeinde Guldental können durch beide ortsansässigen Einrichtungen zukünftig alle Bedarfe gedeckt werden.

Die vorhandenen 37 Plätze der Ev. Kita Guldental sind bis zu den Sommerferien 2024 belegt. Die Warteliste umfasst zurzeit 3 Kinder.

Die Kita ist entsprechend dem Stellenschlüssel der Betriebserlaubnis auspersonalisiert.

Das Baugebiet mit 24 Wohneinheiten wird bis 2025 erschlossen sein.

10.8.6 Kath. Kindertagesstätte "St. Martin", Guldental

Einzugsbereich: Guldental



Bildquelle: www.kita-ggmbh-koblenz.de

Angebot U2:	1 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	64 Plätze insgesamt; davon 35 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 29 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Langenlonsheim
Träger:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz, E-Mail: geschaeftsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Stammdaten:	Kath. Kita "St. Martin"  Steinweg 9 55452 Guldental Leitung: Frau Jäckel Telefon: 06707/1475 Email: kita-guldental@kita-ggmbh-koblenz.de

In der Ortsgemeinde Guldental können durch beide ortsansässigen Einrichtungen zukünftig alle Bedarfe gedeckt werden.

Aktuell sind 52 der 65 vorhandenen Kita-Plätze in der kath. Kita „St. Martin“ belegt. Bis zu den Sommerferien 2024 kommt es durch die Neuanschreibung zu einer vollständigen Auslastung. Auch für das Kita-Jahr 2024/2025 gibt es bereits viele Anmeldeungen, so dass nur noch 2 freie Plätze zur Verfügung stehen.

Die Ortsgemeinde Guldental hat die Bauträgerschaft für die Kita „St. Martin“ übernommen und plant die Erweiterung und Sanierung der Kita. Die Umbaumaßnahme soll im kommenden Jahr starten und bis Ende 2025 abgeschlossen sein.


Die bisher fehlende Vollzeitstelle wird im November 2023 teilweise besetzt werden.

Für das Jahr 2025 ist die Erschließung von bis zu 24 Wohneinheiten geplant.



10.8.7 Ev. Kindertagesstätte "Regenbogen", Langenlonsheim

Einzugsbereich: Langenlonsheim

Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	35 Plätze insgesamt; davon 35 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Langenlonsheim
Träger:	Ev. Kirchengemeinde, E-Mail: langenlonsheim@ekir.de
Stammdaten:	Ev. Kita "Regenbogen"  Nahweinstraße 140 55450 Langenlonsheim Leitung: Frau Feuerer Telefon: 06704/1245 Email: kindergarten@Kgm-Langenlonsheim.de

In der Ortsgemeinde Langenlonsheim können nicht alle Bedarfe gedeckt werden.

Die evangelische Einrichtung ist bis zum Ende des Kita-Jahres 2023/2024 voll ausgelastet. Es wird eine Warteliste geführt.

Die freien Personalstunden sind ausgeschrieben und eine Nachbesetzung soll umgehend erfolgen.

10.8.8 Kom. Kindertagesstätte "Schatzkiste I", Langenlonsheim

Einzugsbereich: Langenlonsheim



Bildquelle: www.schatzkiste-lalo.de

Angebot U2:	10 Plätze insgesamt, davon 1 Platz von 07:30 bis 14:30 Uhr (7 Stunden) und 9 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Angebot Ü2:	80 Plätze insgesamt; davon 20 Plätze von 07:30 bis 14:30 Uhr (7 Stunden), 60 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	/
Träger:	Ortsgemeinde Langenlonsheim, E-Mail: gemeindeverwaltung@langenlonsheim.de
Stammdaten:	<u>Kita "Schatzkiste I"</u> ✎ Schützenstraße 3 55450 Langenlonsheim Leitung: Frau Schlarb Telefon: 06704/1019 Email: schatzkiste@langenlonsheim.de

Die kommunalen Einrichtungen Schatzkiste 1+2 können im Planungszeitraum nicht alle Bedarfe decken. Es wird in beiden Einrichtungen eine Warteliste geführt.

Die vorhandenen U2-Plätzen in der Schatzkiste 1 sind aktuell bedarfsdeckend.

Die U2-Plätze werden zurzeit häufig von Eltern mit Kindern im Alter von 21 Monaten angefragt um die Eingewöhnung vor dem 2. Geburtstag des Kindes abzuschließen. Die bestehende Beitragspflicht für einen U2-Platz stellt hier allerdings eine Hürde für die Inanspruchnahme eines solchen Platzes da.

Um den erforderliche Personalgrundsockel laut Betriebserlaubnis sicherzustellen benötigt die Schatzkiste 1 weiteres päd. Personal.

10.8.9 Kom. Kindertagesstätte "Schatzkiste II", Langenlonsheim

Einzugsbereich: Langenlonsheim



Bildquelle: www.schatzkiste-lalo.de

Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	125 Plätze insgesamt; davon 51 Plätze von 07:30 bis 14:30 Uhr (7 Stunden), 74 Plätze von 07:30 bis 17:00 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	
Träger:	Ortsgemeinde Langenlonsheim, E-Mail: gemeindeverwaltung@langenlonsheim.de
Stammdaten:	<u>Kita "Schatzkiste II"</u> ✎ Schützenstraße 7 55450 Langenlonsheim Leitung: Frau Teutsch Telefon: 06704-9624420 Email: schatzkiste2@langenlonsheim.de

Die kommunalen Einrichtungen Schatzkiste 1+2 können im Planungszeitraum nicht alle Bedarfe decken. Es wird in beiden Einrichtungen eine Warteliste geführt.

Der bestehende Wasserschaden in der Küche soll bis Ende des Jahres 2023 behoben sein.

Durch eine bauliche Veränderung in der Schatzkiste 2 können ab dem Jahr 2024 nochmals 20 Plätze geschaffen und damit insgesamt bis zu 145 Kinder betreut werden.

Die Schatzkiste 2 benötigt weiteres päd. Personal um den erforderliche Personalgrundsokkel lt. Betriebserlaubnis sicherzustellen.



10.8.10 Zusammenfassung Ortsgemeinde Langenlonsheim

In der Ortsgemeinde Langenlonsheim besteht dringender Handlungsbedarf hinsichtlich der Schaffung weiterer Kita-Plätze.

Planerisch fehlen zwar nur im aktuellen Kita-Jahr Plätze im darauffolgenden Planungsjahr 2024/2025 ist die Platzkapazität sogar ausreichend, jedoch ist durch die baldige Erschließung von Bauflächen mit bis zu 50 Wohneinheiten sowie durch die innerorts stattfindende Sanierung von alten Gebäuden und dem einhergehenden Zuzug von jungen Familien mittelfristig mit steigenden Bedarfen zu rechnen.


Die bestehende Nachfrage kann zum einen durch die Umstrukturierung in der Schatzkiste 2 und Erhöhung der Platzkapazitäten auf 145 Ü2-Plätze befriedigt werden, zum anderen plant die Ortsgemeinde Langenlonsheim die Eröffnung einer „Waldkita“ mit zunächst 15 Ü2-Plätzen ab dem 02.04.2024. Auch ist vorübergehend die Aufnahme von Kindern aus der Ortsgemeinde Langenlonsheim in der benachbarten Gemeinde Bretzenheim denkbar.

10.8.11 Kom. Kindertagesstätte, Laubenheim

Einzugsbereich: Dorsheim, Laubenheim



Bildquelle: www.laubenheim.de

Angebot U2:	4 Plätze insgesamt, davon 3 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden) und 1 Platz von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Angebot Ü2:	66 Plätze insgesamt; davon 18 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 48 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Langenlonsheim
Träger:	Ortsgemeinde Laubenheim, E-Mail: ortsbuergemeisterin-sand@laubenheim.de
Stammdaten:	Kom. Kita Laubenheim  Schulstraße 3 55452 Laubenheim Leitung: Frau Golembusch Telefon: 06704/2457 Email: mail@kita-laubenheim.de

Die kommunale Einrichtung in Laubenheim kann im Planungszeitraum nicht alle Bedarfe decken. Hier fehlen im aktuellen Kita-Jahr 2023/2024 9 Plätze und im kommenden Kita-Jahr 6 Plätze.

Durch den bis zum 01.11.2023 voraussichtlich abgeschlossenen Umbau können weitere 15 Plätze geschaffen werden. Bis zum Sommer 2024 werden 80 der 85 Kita-Plätze belegt sein. Der erforderliche Stellenschlüssel kann in der Kita vorgehalten werden.

Eine Ortserweiterung ist in Laubenheim nicht geplant. Die Zuordnungsgemeinde Dorsheim erschließt Anfang des Jahres 2024 ein Baugebiet in Mischform mit 16 Bauplätzen. Weiterhin ist der Bau von 3 Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 18 Wohneinheiten geplant.

Durch die kommende Erschließung von Bauland in Dorsheim ist fraglich, ob alle entstehenden Bedarfe gedeckt werden können. Die Ortsgemeinden sollen rechtzeitig Gespräche aufnehmen, um die Erweiterungsabsichten transparent zu machen und gegebenenfalls frühzeitig Maßnahmen zur Erweiterung der Kita ergreifen zu können.

10.8.12 Kom. Kindertagesstätte "Taka-Tuka-Land", Rümmelsheim

Einzugsbereich: Rümmelsheim



Bildquelle: www.ruemmelsheim.de

Angebot U2:	1 Plätze von 07:15 bis 16:15 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	69 Plätze insgesamt; davon 18 Plätze von 07:15 bis 14:15 Uhr (7 Stunden), 51 Plätze von 07:15 bis 16:15 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Langenlonsheim
Träger:	Ortsgemeinde Rümmelsheim, E-Mail: buergermeister@ruemmelsheim.de
Stammdaten:	<u>Kita "Taka-Tuka-Land"</u> ✖ Schulstraße 4a 55452 Rümmelsheim Leitung: Frau Pieroth Telefon: 06721/46573 Email: buergermeister@ruemmelsheim-burg-layen.de

In der kommunalen Einrichtung „Taka-Tuka-Land“ in Rümmelsheim können alle Bedarfe im Planungszeitraum gedeckt werden.

Die Kita ist entsprechend dem Personalschlüssel auspersonalisiert.

Die angedachte Erschließung von Bauland wird zunächst ausgesetzt.

10.8.13 Kom. Kindertagesstätte "Naseweis", Schweppenhausen

Einzugsbereich: Eckenroth, Schöneberg, Schweppenhausen



Bildquelle: kitanaseweis.de

Angebot U2:	5 Plätze von 07:00 bis 17:00 Uhr (10 Stunden)
Angebot Ü2:	95 Plätze insgesamt; davon 77 Plätze von 07:00 bis 17:00 Uhr (10 Stunden), 18 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Stromberg
Träger:	Ortsgemeinde Schweppenhausen, E-Mail: buergermeister@schweppenhausen.de
Stammdaten:	Kita "Naseweis" ✖ Schulstraße 2 55444 Schweppenhausen Leitung: Frau Krieger-Klein Telefon: 06724/8686 Email: Kita.Naseweis@t-online.de

Die kommunale Einrichtung „Naseweis“ in Schweppenhausen kann im Planungszeitraum alle Bedarfe decken.

Aufgrund ihrer vorhandenen Kapazitäten kann die Kita zahlreiche Kinder aus umliegenden Ortsgemeinden aufnehmen.

Die Kita soll ab Frühjahr 2024 umfänglich saniert werden.

Zur personellen Situation ist festzuhalten, dass aktuell 27,5 Wochenstunden nicht besetzt sind.

In der Ortsgemeinde Schweppenhausen soll in absehbarer Zeit kein Neubaugebiet entstehen. In der Zuordnungsgemeinde Schöneberg werden voraussichtlich im Jahr 2025 20 neue Bauplätze entstehen.

10.8.14 Kath. Kindertagesstätte "St. Josef", Seibersbach

Einzugsbereich: Seibersbach



Angebot U2:	5 Plätze von 07:30 bis 16:00 Uhr (8,5 Stunden)
Angebot Ü2:	50 Plätze insgesamt; davon 23 Plätze von 07:30 bis 16:00 Uhr (8,5 Stunden), 27 Plätze von 07:30 bis 14:30 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Hold (Warmverpflegung)
Familienzentrum zugeordnet:	Stromberg
Träger:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz, E-Mail: geschaeftsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Stammdaten:	<u>Kath. Kita "St. Josef"</u>  Soonwaldstr. 18 55444 Seibersbach Leitung: Frau Praß Telefon: 06724/1842 Email: kita.seibersbach@kita-ggmbh-koblenz.de

Die Bedarfe können laut Bedarfsplan nicht vollständig decken werden. Hier fehlen im aktuellen Kita-Jahr 2023/2024 und im kommenden Kita-Jahr jeweils 6 Plätze. Zurzeit werden 44 Kinder in der Kita betreut.

Die auf der Warteliste stehenden Kinder werden bis zu den Sommerferien 2024 sukzessiv aufgenommen. Bis zum Sommer 2025 ist die Kita vollständig belegt.

Der Kita fehlen derzeit 10 Wochenstunden zur Auspersonalisierung.

Die Ortsgemeinde Seibersbach plant in den nächsten Jahren eine Ortserweiterung. Hierbei soll ein Baugebiet mit 15 Bauplätzen entstehen.

10.8.15 Kom. Kindertagesstätte "Michels Nagerbande", Stromberg

Einzugsbereich: Stromberg, Roth, Warmsroth



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	140 Plätze insgesamt; davon 70 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9,5 Stunden), 70 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	/
Träger:	Stadt Stromberg, E-Mail: sekretariat@stadt-stromberg.de
Stammdaten:	Kita "Michels Nagerbande"  Warmsrother Grund 5 55442 Stromberg Leitung: Frau Krekel Telefon: 06724/3731 Email: kita.stromberg@t-online.de

Die kommunale Einrichtung „Michels Nagerbande“ kann im Planungszeitraum nicht alle Bedarfe decken. Aktuell besuchen 120 Ü2-Kinder die Einrichtung. Bis Februar 2023 sind weitere Aufnahmen terminiert und damit alle 140 Ü2-Plätze belegt.

Der Personalgrundsstock laut Betriebserlaubnis kann durch das Fehlen von 1,5 Stellen nicht eingehalten werden. Stellenausschreibungen wurden vom Träger bereits veranlasst.


Für den geplanten Neubau der Kita findet in den nächsten Tagen die europaweite Ausschreibung statt.

Die bereits bekannten Planungen der Neubaugebiete in Warmsroth mit 30 Bauplätzen und Roth mit 30 Bauplätzen werden voraussichtlich im Jahr 2025 verwirklicht. Die Stadt Stromberg wird derzeit das angedachte Baugebiet nicht realisieren.

10.8.16 Kom. Kinderkrippe "Michels Zwergenhaus", Stromberg

Einzugsbereich: Stromberg, Roth, Warmstroth



Angebot U2:	12 Plätze von 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr (9,5 Stunden)
Angebot Ü2:	13 Plätze insgesamt; davon 13 Plätze von 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Stromberg
Träger:	Stadt Stromberg, E-Mail: sekretariat@stadt-stromberg.de
Stammdaten:	<u>Kinderkrippe "Michels Zwergenhaus"</u>  Rother Weg 21 55442 Stromberg Leitung: Frau Nitschke Telefon: 06724 / 6023001 Email: zwerghaus-stromberg@t-online.de

Die kommunale Einrichtung „Michels Zwergenhaus“ in Stromberg kann im Planungszeitraum nicht alle Bedarfe decken.

Die Einrichtung ist bis zum Sommer 2024 voll belegt. Es wird eine Warteliste geführt.

Ebenso wie die Kita Stromberg benötigt die Krippe Stromberg päd. Personal um den Stellen-schlüssel sicherzustellen.

Die Krippe wird durch einen Anbau, welcher bis Ende 2024 abgeschlossen sein wird, um wei-tere 10 Plätze erweitert.

10.8.17

Kom. Kindertagesstätte "Kinderhaus", Waldlaubersheim

Einzugsbereich: Waldlaubersheim



Angebot U2:	3 Plätze von 07:15 bis 16:15 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	38 Plätze insgesamt; davon 38 Plätze von 07:15 bis 16:15 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Stromberg
Träger:	Ortsgemeinde Waldlaubersheim, E-Mail: buergermeister@waldlaubersheim.de
Stammdaten:	Kita "Kinderhaus"  Windesheimer Straße 17 55444 Waldlaubersheim Leitung: Herr Detering Telefon: 06707/9683131 Email: kinderhaus@waldlaubersheim.de

Die kommunale Einrichtung „Kinderhaus“ in Waldlaubersheim kann im Planungszeitraum zukünftig alle Bedarfe decken.

Aktuell besuchen 38 Kinder die Einrichtung. Bis Februar 2023 sind weitere Aufnahmen terminiert und damit alle 41 Plätze belegt und alle Kinder auf der Warteliste erhalten einen Platz.

Der Personalschlüssel ist, bis auf 5 Wochenstunden, nahezu vollständig sichergestellt.

Ein Baugebiet befindet sich derzeit nicht in Planung.

10.8.18 Kom. Kindertagesstätte "Pusteblume", Windesheim

Einzugsbereich: Windesheim



Angebot U2:	5 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Angebot Ü2:	100 Plätze insgesamt; davon 41 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 59 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Langenlonsheim
Träger:	Ortsgemeinde Windesheim, E-Mail: ortsgemeinde-windesheim@t-online.de
Stammdaten:	Kita "Pusteblume" ✖ Mühlenstraße 15a 55452 Windesheim Leitung: Frau Weinheimer Telefon: 06707/566 Email: kiga.windesheim@gmx.de

Die kommunale Einrichtung „Pusteblume“ kann im Planungszeitraum alle Bedarfe decken.

Durch die Erweiterung der Kita durch den Ankauf einer Containermodulanlage konnte die Betriebserlaubnis von bisher 88 Plätze auf 105 Plätze aufgestockt werden.






Aktuell werden 83 Kinder in der Kita betreut. Bis April 2024 werden 19 Kinder sukzessiv eingewöhnt.


Aufgrund eines Beschäftigungsverbot ist derzeit eine Vollzeitstelle (39 Wochenstunden) nicht besetzt.

Die 60 Grundstücke im Neubaugebiet sind bereits verkauft. Vertraglich wurde eine Bebauung innerhalb von 8 Jahren geregelt.

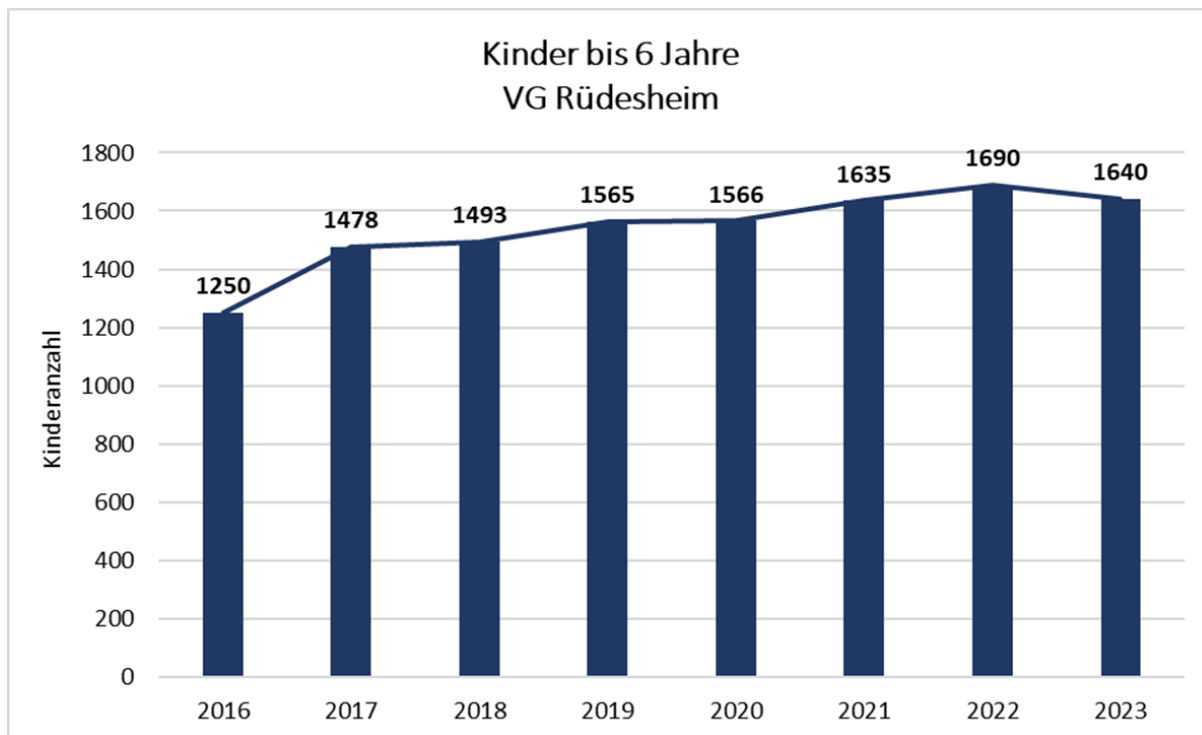
10.9 VG Rüdesheim



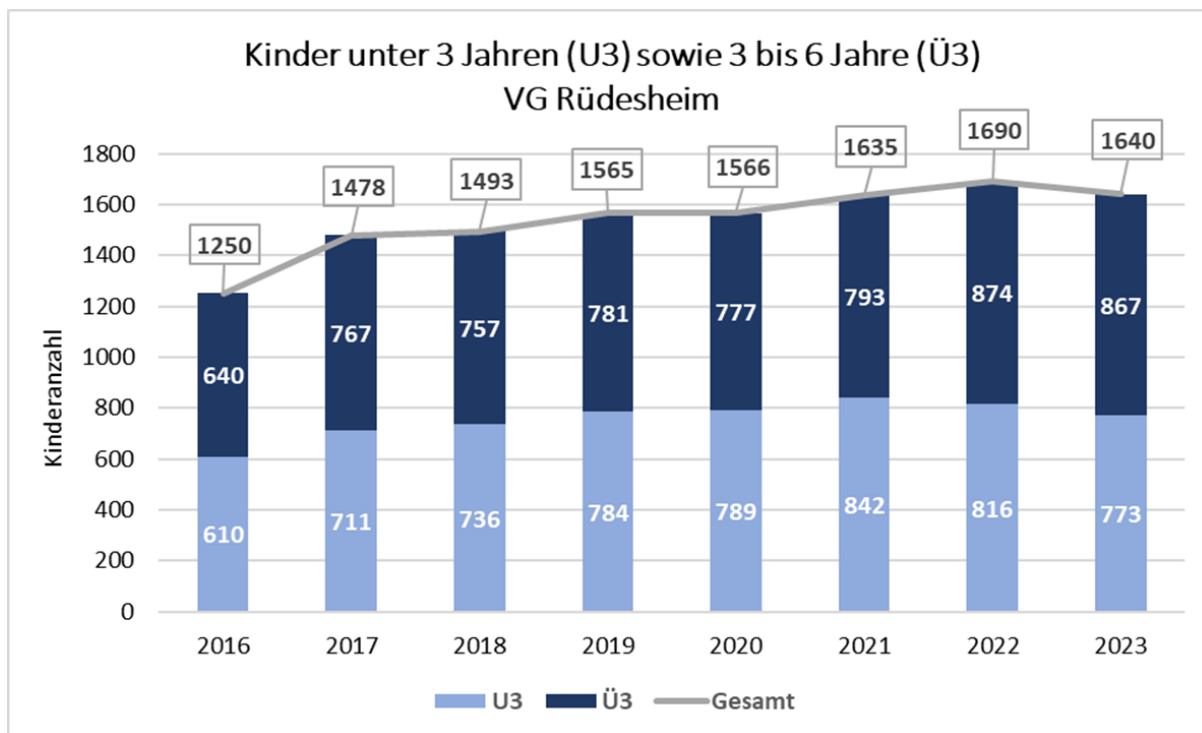
-  Kindertagesstätte
-  Familienzentrum
-  Einzugsbereiche
-  OG Beschriftung
-  Ortsgemeinden

Verbandsgemeinden
 Rüdesheim

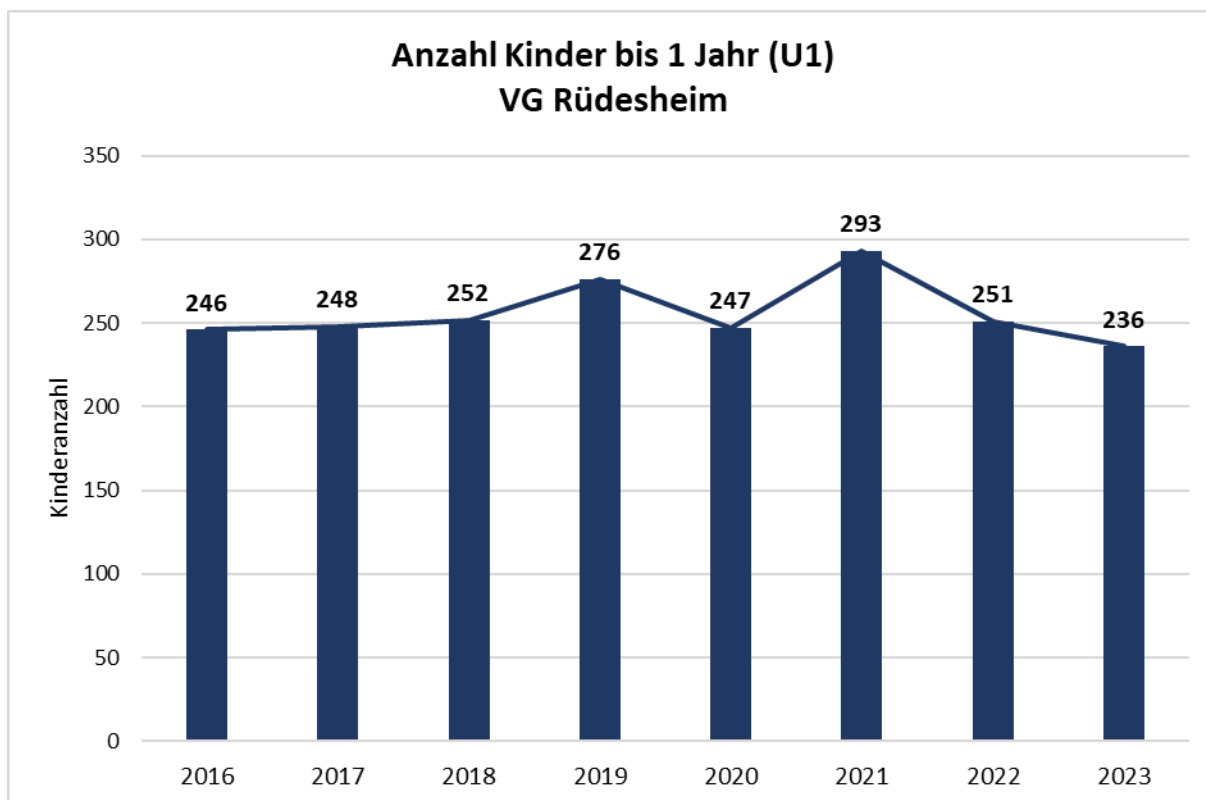
Entwicklung der Kinderanzahl



Quelle: Einwohnermeldestatistik jeweils zum Stichtag 30. Juni eines Jahres

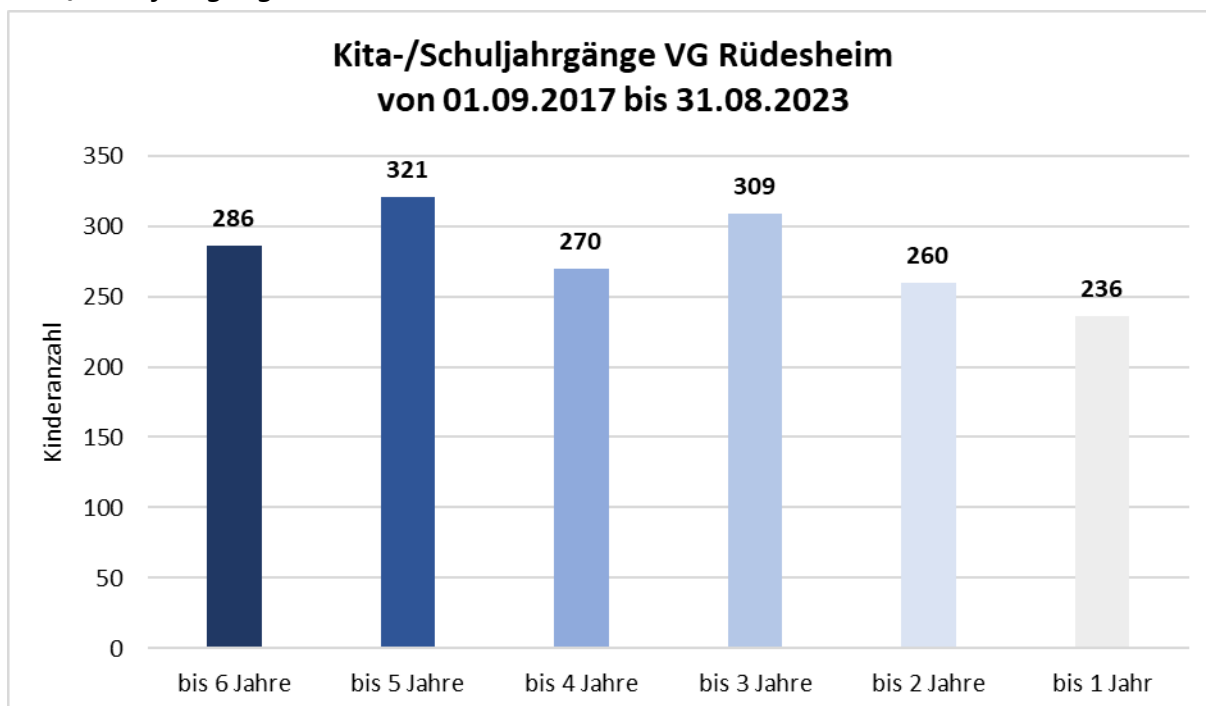


Quelle: Einwohnermeldestatistik jeweils zum Stichtag 30. Juni eines Jahres



Quelle: Einwohnermeldedaten jeweils zum Stichtag 31. August eines Jahres

Kita-/Schuljahrgänge



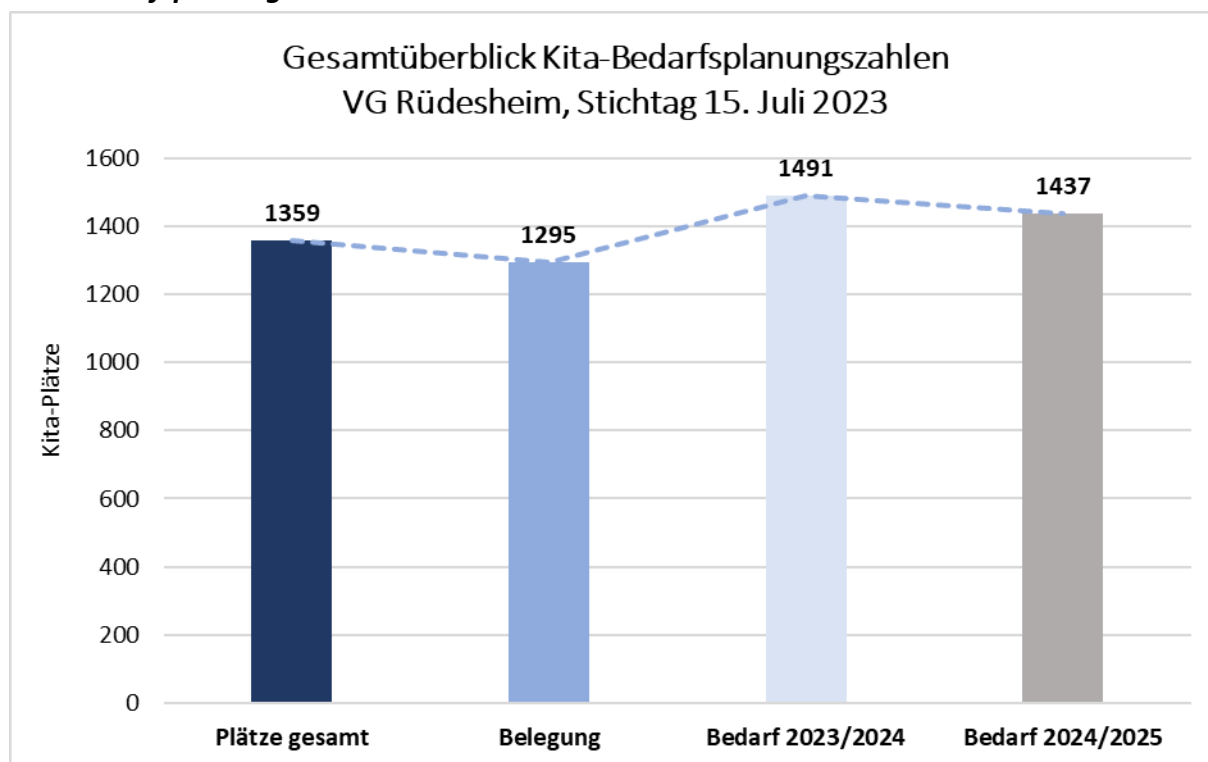
Quelle: MESO-Abfrage der Einwohnermeldedaten zum Stichtag 31. August 2023



Zuordnungsgemeinde/n	Kinder, im Alter bis ... Jahre					
	Stand 31.08.2023					
	6 9/2017- 8/2018	5 9/2018- 8/2019	4 9/2019- 8/2020	3 9/2020- 8/2021	2 9/2021- 8/2022	1 9/2022- 8/2023
Bockenau	6	17	7	15	12	10
Winterburg (VG Nahe-Glan)	4	0	3	2	1	2
Bockenau	10	17	10	17	13	12
Braunweiler	7	12	11	5	5	5
St Katharinen	6	3	2	2	2	2
Braunweiler	13	15	13	7	7	7
Gutenberg	12	12	9	15	6	9
Hargesheim	29	30	24	32	32	23
Hüffelsheim	11	17	7	9	7	8
Traisen	5	6	10	7	2	3
Hüffelsheim	16	23	17	16	9	11
Mandel	11	11	12	11	7	4
Norheim	11	14	23	13	16	17
Oberhausen/Nahe	3	2	2	9	6	1
Niederhausen	6	6	5	2	5	5
Duchroth	5	8	7	6	3	4
Oberhausen/Nahe	14	16	14	17	14	10
Roxheim	29	35	35	40	31	30
Rüdesheim	23	19	16	22	20	20
Spabrücken	8	17	12	15	12	14
Münchwald	1	0	0	3	0	2
Hergenfeld	4	7	7	3	7	0
Argenschwang	2	3	5	3	5	5
Spabrücken	15	27	24	24	24	21
Sponheim	13	7	5	10	10	11
Burgsponheim	0	1	1	0	1	0
Sponheim	13	8	6	10	11	11
Waldböckelheim	26	26	17	19	18	21
Oberstreit	1	4	2	1	2	0
Boos	5	3	1	4	2	2
Schlossböckelheim	2	6	0	3	3	1
Waldböckelheim	34	39	20	27	25	24
Wallhausen	17	16	21	21	16	16
Dalberg	3	0	0	0	0	2
Sommerloch	2	6	5	7	2	2
Wallhausen	22	22	26	28	18	20
Weinsheim	23	15	13	13	12	8
Winterbach	7	10	2	8	2	3
Gebroth	2	2	1	0	2	0
Spall	0	2	3	3	5	3
Allenfeld	0	3	2	4	5	1
Ippenschied (VG Nahe-Glan)	2	1	0	2	1	2
Winterbach	11	18	8	17	15	9
VG Rüdesheim	286	321	270	309	260	236



Kita-Bedarfsplanungszahlen



Stand Juli 2023



Kita-Bedarfsplanungstabelle VG Rüdesheim (1/2)

	Platzbedarf								Angebote der Kitas													Belegung 15.07.2023				
	2023/2024				2024/2025				U2						Ü2							SK	U2	Ü2		
	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	Ges.	7 Std.	8 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.	Ges.	7 Std.	8 Std.	8,5 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.		Ges.		
Bockenau		3,0	55,8			3,0	58,8																			
Winterburg (VG BS)		0,6	9,6			0,6	7,9																			
Bockenau*	70	4	66	39	71	4	67	38	109	9	0	0	0	0	9	85	22	0	0	0	0	63	15	94	9	85
Braunweiler		1,5	39,1			1,5	36,6																			
St Katharinen		0,6	14,3			0,6	10,6																			
Braunweiler	57	3	54	-7	51	3	48	-1	50	0	0	0	0	0	50	30	0	0	0	20	0	0	0	50	0	50
Gutenberg	56	3	53	-11	53	3	50	-8	45	2	0	0	2	0	43	18	0	0	25	0	0	0	0	44	2	42
Hargesheim	150	7	143	-10	144	7	137	-4	140	6	0	0	0	0	6	134	44	0	0	0	0	90	0	136	6	130
Hüffelsheim		2,4	49,6			2,4	45,9																			
Traisen		0,9	29,4			0,9	27,3																			
Hüffelsheim	83	4	79	12	78	4	74	17	95	3	0	0	0	0	3	92	33	0	0	0	0	59	0	88	2	86
Mandel	53	2	51	-3	46	2	44	4	50	2	0	0	2	0	48	25	0	0	23	0	0	0	0	50	2	48
Norheim kath.	82	6	76	-5	87	6	81	-10	77	1	0	0	1	0	76	27	0	0	49	0	0	0	0	68	0	68
Oberhausen/Nahe		0,3	21,4			0,3	19,8																			
Niederhausen		1,5	23,2			1,5	22,2																			
Duchroth		1,2	28,4			1,2	27,0																			
Oberhausen/Nahe	76	3	73	-29	72	3	69	-25	47	0	0	0	0	0	47	23	0	0	24	0	0	0	0	47	0	47
Roxheim	175	9	166	-10	175	9	166	-10	165	8	0	0	0	0	8	157	69	0	0	0	0	88	0	160	7	153
Rüdesheim	103	6	97	15	101	6	95	17	118	4	0	0	4	0	114	48	0	0	66	0	0	0	0	104	4	100
Spabrücken		4,2	62,6			4,2	67,6																			
Münchwald		0,6	3,9			0,6	4,9																			
Hergenfeld		0,0	27,3			0,0	23,3																			
Argenschwang		1,5	17,6			1,5	20,5																			
Spabrücken kath.*	119	7	112	-32	124	7	117	-37	87	0	0	0	0	0	87	43	0	0	44	0	0	0	0	82	0	82



Kita-Bedarfsplanungstabelle VG Rüdesheim (2/2)

	Platzbedarf								Angebote der Kitas														Belegung 15.07.2023			
	2023/2024				2024/2025				U2						Ü2								SK	U2	Ü2	
	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	Ges.	7 Std.	8 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.	Ges.	7 Std.	8 Std.	8,5 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.		Ges.		
Sponheim		3,3	43,2			3,3	41,8																			
Burgsponheim		0,0	3,0			0,0	2,9																			
Sponheim	51	4	47	-1	49	4	45	1	50	5	0	0	5	0	0	45	18	0	0	27	0	0	0	45	2	43
Waldböckelheim		6,3	102,5			6,3	97,4																			
Oberstreit		0,0	9,8			0,0	8,6																			
Boos		0,6	14,4			0,6	11,6																			
Schlossböckelheim		0,3	13,7			0,3	12,4																			
Waldböckelheim	149	8	141	-50	138	8	130	-39	99	3	0	0	0	3	0	96	38	0	0	24	34	0	0	89	1	88
davon:																										
Ev. Kita									44	0	0	0	0	0	0	44	20	0	0	24	0	0	0	37	0	37
Kath. Kita									55	3	0	0	0	3	0	52	18	0	0	0	34	0	0	52	1	51
Wallhausen		4,8	88,5			4,8	87,6																			
Dalberg		0,6	2,7			0,6	1,9																			
Sommerloch		0,6	21,7			0,6	21,3																			
Wallhausen kath.	119	6	113	-14	117	6	111	-12	105	4	0	0	4	0	0	101	55	0	0	46	0	0	0	103	2	101
Weinsheim	77	3	74	3	63	3	60	17	80	3	0	0	0	3	0	77	31	0	0	0	46	0	0	79	2	77
Winterbach		0,9	28,2			0,9	23,9																			
Gebroth		0,0	6,7			0,0	4,8																			
Spall		0,9	12,8			0,9	15,7																			
Allenfeld		0,3	13,8			0,3	14,7																			
Ippenschied (VG BS)		0,6	5,8			0,6	5,8																			
Winterbach	71	3	68	-11	68	3	65	-8	60	0	0	0	0	0	0	60	35	0	0	0	25	0	0	56	0	56
VG Rüdesheim	1491	78	1413	-114	1437	78	1359	-60	1377	50	0	0	18	6	26	1312	559	0	0	328	125	300	15	1295	39	1256

Waldorf anteilig
gesamt Waldorf

je 50% Stadt und Landkreis

30	2	2	0	0	0	0	0	28	19	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	58	2	56
60	4	4	0	0	0	0	0	56	38	0	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	58	2	56

*)Hortplätze sind nachrichtlich ausgewiesen (nicht mit einberechnet)

davon 15 Plätze im 5h-Angebot

10.9.1 Kom. Kindertagesstätte, Bockenau

Einzugsbereich: Bockenau, Winterburg (VG Nahe-Glan)



Bildquelle: www.kita-bockenau.de

Angebot U2:	9 Plätze von 07:00 bis 17:00 Uhr (10 Stunden)
Angebot Ü2:	85 Plätze insgesamt; davon 22 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 63 Plätze von 07:00 bis 17:00 Uhr (10 Stunden)
Schulkindplätze:	15 Plätze
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hargesheim
Träger:	Ortsgemeinde Bockenau, E-Mail: bockenau@vg-ruedesheim.de
Stammdaten:	<u>Kom. Kita Bockenau</u> ✎ Am Stromberg 11 55595 Bockenau Leitung: Frau Frenger Telefon: 06758/6232 Email: kontakt@kita-bockenau.de

Die kommunale Einrichtung der Ortsgemeinde Bockenau kann im Planungszeitraum alle Bedarfe decken. Aufgrund ihrer vorhandenen Kapazitäten hat die Kita Bockenau zahlreiche Kinder aus umliegenden Ortsgemeinden aufgenommen. Derzeit besuchen 27 Kinder mit Wohnsitz außerhalb des Einzugsbereichs der Kita Bockenau die Kita in Bockenau.


Die aktuellen Anmeldezahlen lassen erkennen, dass die Einrichtung im aktuellen Kita-Jahr im Ü2-Bereich voll ausgelastet sein wird. Lediglich im U2-Bereich und bei den Schulkindplätzen sind noch Kapazitäten frei. Derzeit sind lediglich 4 von 15 möglichen Schulkindplätzen belegt.

Eine Umwandlung von Schulkindplätzen in Ü2-Plätze ist nicht möglich, da derzeit bereits 22 Wochenstunden im Erziehungsdienst nicht besetzt sind. Ab 01.01.2024 werden 61 Wochenstunden nicht besetzt sein.

10.9.2 Kom. Kindertagesstätte "Montessori Kinderhaus", Braunweiler

Einzugsbereich: Braunweiler, St. Katharinen



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	50 Plätze insgesamt; davon 30 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 20 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hargesheim
Träger:	Ortsgemeinde Braunweiler, E-Mail: braunweiler@vg-ruedesheim.de
Stammdaten:	Kita "Montessori Kinderhaus"  Hermannsgasse 55595 Braunweiler Leitung: Frau Schönfeld Telefon: 06706/8834 Email: m.kinderhaus.braunweiler@t-online.de

Die montessoripädagogische Einrichtung der Ortsgemeinde Braunweiler kann im Planungszeitraum knapp alle Bedarfe decken. Bis Sommer 2024 ist die Einrichtung voll belegt.

Die Kita ist entsprechend dem Stellenschlüssel der Betriebserlaubnis voll auspersonalisiert.


Das Baugebiet in der Ortsgemeinde St. Katharinen mit 18 Bauplätzen wurde erschlossen.

10.9.3 Kom. Kindertagesstätte "Gespensterburg", Gutenberg

Einzugsbereich: Gutenberg



Bildquelle: kindergarten.gutenberg-nahe.de

Angebot U2:	2 Platz von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	44 Plätze insgesamt; davon 18 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 25 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hargesheim
Träger:	Ortsgemeinde Gutenberg, E-Mail: gutenberg@vg-ruedesheim.de
Stammdaten:	Kita "Gespensterburg"  Schulstraße 11 55595 Gutenberg Leitung: Frau Schwarz Telefon: 06706/6533 Email: kindergarten@gutenberg-nahe.de

Die kommunale Einrichtung „Gespensterburg“ in Gutenberg kann im Planungszeitraum nicht alle Bedarfe decken. Die Einrichtung wird im März 2024 voll ausgelastet sein. Darüber hinaus besteht eine Warteliste von 8-10 Kindern.

Die Kita ist entsprechend dem Stellenschlüssel der Betriebserlaubnis voll auspersonalisiert.

Die Ortsgemeinde plant die Erschließung eines Neubaugebietes mit 30 Wohneinheiten. Mit der Bebauung im Baugebiet kann 2026 gerechnet werden.

Aufgrund der geplanten Ortserweiterung wird die Erweiterung der Einrichtung um eine zusätzliche Gruppe anvisiert. Hierzu will die Ortsgemeinde einen Grundsatzbeschluss in einer der kommenden Gemeinderatssitzungen treffen.

10.9.4 Kom. Kindertagesstätte, Hargesheim

Einzugsbereich: Hargesheim



Angebot U2:	6 Plätze von 07:00 bis 17:00 Uhr (10 Stunden)
Angebot Ü2:	134 Plätze insgesamt; davon 44 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 90 Plätze von 07:00 bis 17:00 Uhr (10 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	/
Träger:	Ortsgemeinde Hargesheim, E-Mail: hargesheim@vg-ruedesheim.de ; post@vg-ruedesheim.de
Stammdaten:	<u>Kom. Kita Hargesheim</u>  Alfred-Delp-Straße 1 55595 Hargesheim Leitung: Frau Berwanger Telefon: 0671/33891 Email: kita@hargesheim.de

Die kommunale Einrichtung der Ortsgemeinde Hargesheim wird bis zum Sommer 2024 voll belegt sein. Eine Warteliste besteht derzeit nicht. Von Seiten der Einrichtung werden die von der Bedarfsplanung errechneten Bedarfe in Höhe von 150 Plätze nicht bestätigt.

Derzeit sind in der Kita im Erziehungsdienst 20 Wochenstunden nicht besetzt.

Die Ortsgemeinde Hargesheim plant eine Ortserweiterung mit 45-50 Wohneinheiten. Weiterhin sollen 70 Wohneinheiten für altersgerechtes Wohnen entstehen. Aufgrund der geplanten Ortserweiterung könnten die Kapazitäten in der bestehenden Kita nicht mehr ausreichen. Daher müssen Erweiterungsmaßnahmen anvisiert werden.

10.9.5 Kom. Kindertagesstätte "Zauberwind", Hüffelsheim

Einzugsbereich: Hüffelsheim, Traisen



Angebot U2:	3 Plätze von 07:00 bis 17:00 Uhr (10 Stunden)
Angebot Ü2:	92 Plätze insgesamt; davon 33 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 59 Plätze von 07:00 bis 17:00 Uhr (10 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	
Träger:	Ortsgemeinde Hüffelsheim, E-Mail: hueffelsheim@vg-ruedesheim.de
Stammdaten:	<u>Kita "Zauberwind"</u> ✎ Rheingrafenstraße 23 55595 Hüffelsheim Leitung: Herr Mucha Telefon: 0671/30342 Email: zauberwind@hueffelsheim.de

Die kommunale Einrichtung „Zauberwind“ in Hüffelsheim kann im Planungszeitraum alle Bedarfe decken. Im Kita-Jahr 2023/2024 werden nach den Anmeldezahlen 93 Plätze (davon 3 U2-Plätze) belegt sein. Im kommenden Kita-Jahr 2024/2025 werden nach den derzeitigen Anmeldezahlen 87 Plätze belegt sein. Die Kita erreichen zahlreiche Anfragen von Familien mit Wohnsitz außerhalb der Ortsgemeinde.

Das geplante Neubaugebiet mit 56 Bauplätzen (+ 34 Bauplätze in der Erweiterung) steht kurz vor der dritten Offenlegung. Im Januar 2024 soll der Straßenbau im Neubaugebiet beginnen. Da zahlreiche Voranfragen für die Bauplätze vorliegen, ist davon auszugehen, dass alle 56 Bauplätze schnell verkauft werden.

Eine Erweiterung der Kindertagesstätte um 75 zusätzliche Plätze wird erfolgen, um die Bedarfe aus dem Neubaugebiet decken zu können. Die Baugenehmigung für die Kita-Erweiterung wurde bereits erteilt. Hier stehe man kurz vor der europaweiten Ausschreibung.

10.9.6 Kom. Kindertagesstätte "Wichelhaus", Mandel

Einzugsbereich: Mandel



Angebot U2:	2 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	48 Plätze insgesamt; davon 25 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 23 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hargesheim
Träger:	Ortsgemeinde Mandel, E-Mail: buergermeister@gemeinde-mandel.de ; mandel@vg-ruedesheim.de
Stammdaten:	<u>Kita "Wichelhaus"</u> ✖ Sponheimer Straße 24 55595 Mandel Leitung: Frau Rauch-Gernhardt Telefon: 0671/30551 Email: kindertagesstaette@gemeinde-mandel.de

Die kommunale Einrichtung „Wichelhaus“ in Mandel kann laut Rückmeldung der Einrichtungsleitung knapp alle Bedarfe im Kita-Jahr 2023/2024 decken. Bis Sommer 2024 wird die Einrichtung voll belegt sein. Auch im Kita-Jahr 2024/2025 wird die Einrichtung voll belegt sein.

Die Kita ist dem Stellenschlüssel der Betriebserlaubnis entsprechend vertraglich voll auspersonaliert. Jedoch ist derzeit eine pädagogische Fachkraft langzeiterkrankt.

Die Ortsgemeinde Mandel hat ein Neubaugebiet mit 30 Bauplätzen erschlossen.

Im Zuge der Bebauung der neuen Bauplätze sollten die Kapazitäten der Einrichtung erhöht werden. In einem Grundsatzbeschluss hat sich daher die Ortsgemeinde Mandel für eine Erweiterung der Einrichtung ausgesprochen.

10.9.7 Kath. Kindertagesstätte "St. Hildegard", Norheim

Einzugsbereich: Norheim



Angebot U2:	1 Platz von 07:15 bis 16:15 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	76 Plätze insgesamt; davon 27 Plätze von 07:15 bis 14:15 Uhr (7 Stunden), 49 Plätze von 07:15 bis 16:15 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hüffelsheim
Träger:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz, E-Mail: geschaeftsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Stammdaten:	<u>Kath. Kita "St. Hildegard"</u>  Hellenweg 4 55585 Norheim Leitung: Frau Skoracki Telefon: 0671/31318 Email: kita.norheim@kita-ggmbh-koblenz.de

In der katholische Einrichtung „St. Hildegard“ in Norheim stehen im Planungszeitraum ausreichend Plätze zur Verfügung. Jedoch fehlt der Einrichtung Personal in Höhe von 85,5 Wochenstunden, sodass nicht alle Plätze belegt werden können.

Bis Sommer 2024 werden 71 der 80 möglichen Plätzen belegt sein. Wie die Einrichtung berichtet, ist die Nachfrage nach U2-Plätzen hoch. Sofern mehr Personal vorgehalten werden kann, könnte eine Erhöhung der U2-Kapazitäten erfolgen.

Die Ortsgemeinde plant keine Ortserweiterung in den kommenden Jahren.

10.9.8 Kom. Kindertagesstätte "Nahezwerge", Oberhausen/Nahe

Einzugsbereich: Duchroth, Niederhausen, Oberhausen/Nahe



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	47 Plätze insgesamt; davon 23 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 24 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hüffelsheim
Träger:	Ortsgemeinde Oberhausen/Nahe E-Mail: oberhausen@vg-ruedesheim.de
Stammdaten:	Kita "Nahezwerge" ✎ Bahnhofstraße 25 55585 Oberhausen/Nahe Leitung: Frau Eder Telefon: 06755/509 Email: kiga@oberhausen-nahe.de

In der kommunalen Einrichtung „Nahezwerge“ in Oberhausen/Nahe können die Bedarfe im Planungszeitraum nicht gedeckt werden.

Es existiert für das Kita-Jahr 2023/2024 eine Warteliste mit 6 Kindern. Die aktuellen Anmeldezahlen lassen erkennen, dass die Einrichtung ebenfalls im Kita-Jahr 2024/2025 voll ausgelastet sein wird.

Für November 2023 plant die Ortsgemeinde den Abschluss der Erschließung eines Neubaugebietes.

10.9.9 Kom. Kindertagesstätte "Birkenbergstrolche", Roxheim

Einzugsbereich: Roxheim



Angebot U2:	8 Plätze von 07:00 bis 17:00 Uhr (10 Stunden)
Angebot Ü2:	157 Plätze insgesamt; davon 69 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 88 Plätze von 07:00 bis 17:00 Uhr (10 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hargesheim
Träger:	Ortsgemeinde Roxheim, E-Mail: ob.roxheim@t-online.de ; roxheim@vg-ruedesheim.de
Stammdaten:	<u>Kita "Birkenbergstrolche"</u> ✎ Rüdesheimer Straße 10 55595 Roxheim Leitung: Frau Wagner Telefon: 0671/40316 Email: kita@roxheim.de ; post@vg-ruedesheim.de

Die kommunale Einrichtung „Birkenbergstrolche“ in Roxheim ist bis Sommer 2024 voll belegt. Darüber hinaus besteht bis August 2024 eine Warteliste von 7 Kindern.

Durch die geräumigen Anbaumaßnahmen können im Bestand noch Plätze geschaffen werden, um so auf die steigenden Bedarfe aus der Ortsgemeinde reagieren zu können. Die Räumlichkeiten sind für 175 Plätze ausgelegt.

Eine Erhöhung der Kapazitäten ist jedoch nur möglich, sofern ausreichend Personal vorgehalten werden kann. Der Kita Roxheim fehlen aktuell 200 Wochenstunden im Erziehungsdienst. Daher kann eine Erhöhung der Kapazitäten erst einmal nicht erfolgen.

Die Ortsgemeinde plant keine Ortserweiterung in den kommenden Jahren.

10.9.10 Kom. Kindertagesstätte "Kesselbergbande", Rüdesheim

Einzugsbereich: Rüdesheim



Bildquelle: kita-ruedesheim-nahe.de

Angebot U2:	4 Plätze von 07:30 bis 16:30 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	114 Plätze insgesamt; davon 48 Plätze von 07:30 bis 14:30 Uhr (7 Stunden), 66 Plätze von 07:30 bis 16:30 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hüffelsheim
Träger:	Ortsgemeinde Rüdesheim, E-Mail: buergermeister@ruedesheim-nahe.de ; ruedesheim@vg-ruedesheim.de
Stammdaten:	<u>Kita "Kesselbergbande"</u> ✎ Kolpingstraße 13 55593 Rüdesheim Leitung: Frau Frey Telefon: 0671/30742 Email: kita@ruedesheim-nahe.de

Die kommunale Einrichtung „Kesselbergbande“ kann im Planungszeitraum alle Bedarfe decken.

Aufgrund vorhandener Kapazitäten kann die Einrichtung auch Kinder aus umliegenden Ortsgemeinden aufnehmen. So werden derzeit 20 Kinder mit Wohnsitz außerhalb der Ortsgemeinde Rüdesheim in der Kita Rüdesheim betreut.

Die Kita ist entsprechend dem Stellenschlüssel der Betriebserlaubnis voll auspersonalisiert.

Für das Jahr 2027/2028 plant die Ortsgemeinde Rüdesheim eine Ortserweiterung. Hierbei will die Ortsgemeinde 20 Bauplätze für Einfamilienhäuser und 4 Bauplätze für Doppelhaushälften erschließen.

10.9.11 Kath. Kindertagesstätte "Mariä Himmelfahrt", Spabrücken

Einzugsbereich: Argenschwang, Hergenfeld, Münchwald, Spabrücken



Bildquelle: www.kita-ggmbh-koblenz.de

Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	87 Plätze insgesamt; davon 43 Plätze von 07:30 bis 14:30 Uhr (7 Stunden), 44 Plätze von 07:30 bis 16:30 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hargesheim
Träger:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz, E-Mail: geschaeftsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Stammdaten:	Kath. Kita "Mariä Himmelfahrt" ✎ Friedhofstr. 6 55595 Spabrücken Leitung: Frau Schweigert Telefon: 06706/8680 Email: kita.spabruecken@kita-ggmbh-koblenz.de

Die katholische Einrichtung „Mariä Himmelfahrt“ in Spabrücken kann nicht alle Bedarfe im Planungszeitraum decken. Es gibt eine Warteliste mit 20 Kindern. Derzeit sind 15 Wochenstunden im Erziehungsdienst in der Kita Spabrücken vakant.

Die Ortsgemeinde Spabrücken plant die Erschließung eines Neubaugebietes mit 20 Wohneinheiten. Mit dem Beginn der Bebauung ist frühestens Ende 2025 zu rechnen. Aufgrund der konjunkturellen Lage ist damit zu rechnen, dass sich der Verkauf der Grundstücke verzögern wird.

Eine Erweiterung der Kindertagesstätte um 47 zusätzliche Plätze wird erfolgen, um die Bedarfe aus dem Neubaugebiet decken zu können.

10.9.12 Kom. Kindertagesstätte "Villa Kunterbunt", Sponheim

Einzugsbereich: Burgsponheim, Sponheim



Bildquelle: www.sponheim.de

Angebot U2:	5 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	45 Plätze insgesamt; davon 18 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 27 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hüffelsheim
Träger:	Ortsgemeinde Sponheim, E-Mail: post@vg-ruedesheim.de
Stammdaten:	<u>Kita "Villa Kunterbunt"</u> ✎ Kreuznacher Str. 21 55595 Sponheim Leitung: Frau Hahn Telefon: 06758/6886 Email: kita.sponheim@yahoo.com

Die kommunale Einrichtung „Villa Kunterbunt“ in Sponheim kann im Planungszeitraum knapp nicht alle Bedarfe decken. Für das Kita-Jahr 2023/2024 besteht derzeit eine Warteliste von einem Kind. Im Sommer 2024 werden 13 Kinder die Kita in Richtung Schule verlassen. Auch im Kita-Jahr 2024/2025 wird die Kita voll belegt sein.

Die Kita ist vertraglich entsprechend dem Stellenschlüssel der Betriebserlaubnis voll auspersonalisiert. Jedoch kommt es fast ganzjährig zu krankheitsbedingten Personalausfällen.

Die Ortsgemeinde plant keine Ortserweiterung in den kommenden Jahren.

10.9.13 Ev. Kindertagesstätte "Unterm Regenbogen", Waldböckelheim

Einzugsbereich: Boos, Oberstreit, Schlossböckelheim, Waldböckelheim



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	44 Plätze insgesamt; davon 20 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 24 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Hold (Warmverpflegung)
Familienzentrum zugeordnet:	Hüffelsheim
Träger:	Ev. Kirchengemeinde Waldböckelheim, E-Mail: peter.fuhse@ekir.de
Stammdaten:	Ev. Kita "Unterm Regenbogen" ✎ Waldweg 2 55596 Waldböckelheim Leitung: Frau Friedrich Telefon: 06758/6578 Email: ev.kita.untermregenbogen@gmx.de

Die evangelische Einrichtung „Unterm Regenbogen“ in Waldböckelheim kann im Planungszeitraum deutlich nicht alle Bedarfe decken. Seit September 2023 hat die Kita aufgrund von Personalengpässen einen Aufnahmestopp. Zurzeit besuchen 28 Kinder die Kita. Sobald sich der Personalschlüssel wieder erhöht, können weitere Kinder aufgenommen werden. Bis zu den Sommerferien 2024 stehen 29 Kinder auf der Warteliste. Im Sommer 2024 werden 9 Kinder die Kita in Richtung Schule verlassen.

Des Weiteren plant die Ortsgemeinde Waldböckelheim die Erschließung eines Neubaugebietes mit 40 Baugrundstücken für Einfamilienhäuser und 10 Baugrundstücke für Reihenhäuser. Mit der Bebauung ist frühestens 2026 zu rechnen. Daher soll ein Kita-Neubau erfolgen. Die Ortsgemeinde Waldböckelheim hat hierzu einen Grundsatzbeschluss getroffen.

Derzeit werden 19 Kinder aus der Ortsgemeinde Waldböckelheim und den Zuordnungsgemeinden in der Kita Bockenau betreut.

10.9.14 Kath. Kindertagesstätte "St. Bartholomäus", Waldböckelheim

Einzugsbereich: Boos, Oberstreit, Schlossböckelheim, Waldböckelheim



Bildquelle: www.kita-ggmbh-koblenz.de

Angebot U2:	3 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Angebot Ü2:	52 Plätze insgesamt; davon 18 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 34 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hüffelsheim
Träger:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz, E-Mail: geschaeftsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Stammdaten:	<u>Kath. Kita "St. Bartholomäus"</u>  Schloßstraße 1 55596 Waldböckelheim Leitung: Herr Nessel Telefon: 06758/6098 Email: kath-kita-waldboeckelheim@kita-ggmbh-koblenz.de

Die katholische Einrichtung „St. Bartholomäus“ in Waldböckelheim kann im Planungszeitraum deutlich nicht alle Bedarfe decken. Ab Mai 2024 wird die Einrichtung voll belegt sein. Darüber hinaus besteht eine Warteliste von 30 Kindern. Im Sommer 2024 werden 10 Kinder die Kita in Richtung Schule verlassen. Für das Kita-Jahr 2024/2025 liegen 42 Neuanmeldungen vor. Damit werden im Kita-Jahr 2024/2025 32 Kinder keinen Kita-Platz erhalten können. Derzeit sind 87 Wochenstunden im Erziehungsdienst nicht besetzt.

Des Weiteren plant die Ortsgemeinde Waldböckelheim die Erschließung eines Neubaugebietes mit 40 Baugrundstücken für Einfamilienhäuser und 10 Baugrundstücke für Reihenhäuser. Mit der Bebauung ist frühestens 2026 zu rechnen. Daher soll ein Kita-Neubau erfolgen. Die Ortsgemeinde Waldböckelheim hat hierzu einen Grundsatzbeschluss getroffen. Derzeit werden 19 Kinder aus der Ortsgemeinde Waldböckelheim und den Zuordnungsgemeinden in der Kita Bockenau betreut.

10.9.15 Kath. Kindertagesstätte "Schynse", Wallhausen

Einzugsbereich: Dalberg, Sommerloch, Wallhausen



Angebot U2:	4 Plätze von 07:30 bis 16:30 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	101 Plätze insgesamt; davon 55 Plätze von 07:30 bis 14:30 Uhr (7 Stunden), 46 Plätze von 07:30 bis 16:30 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hargesheim
Träger:	Katholische KiTa gGmbH Koblenz, E-Mail: geschaeftsstelle@kita-ggmbh-koblenz.de
Stammdaten:	<u>Kath. Kita "Schynse"</u> ✖ Sommerlocher Straße 8 55595 Wallhausen Leitung: Frau Lehnert Telefon: 06706/596 Email: kita.wallhausen@kita-ggmbh-koblenz.de

Die katholische Einrichtung „Schynse“ in Wallhausen ist ab Frühjahr 2024 voll belegt. Darüber hinaus besteht eine Warteliste mit 11 Kindern. Diese kann nach Fertigstellung der Container-Lösung (Inbetriebnahme voraussichtlich Januar 2024) komplett bedient werden.

Die Ortsgemeinde Wallhausen hat zur kurzfristigen Deckung der Bedarfe eine Container-Lösung geschaffen, in der bis zu 15 Kinder betreut werden können. Im Rahmen der Erschließung der Neubaugebiete soll eine Kita-Erweiterung / Kita-Neubau erfolgen.

Im Sommer 2024 werden 23 Kinder die Kita in Richtung Schule verlassen. Für da Kita-Jahr 2024/2025 liegen 15 Neuanmeldungen vor.

Derzeit sind 39 Wochenstunden im Erziehungsdienst nicht besetzt.

10.9.16 Kom. Kindertagesstätte "Spielwiese", Weinsheim

Einzugsbereich: Weinsheim



Bildquelle: www.weinsheim.de

Angebot U2:	3 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Angebot Ü2:	77 Plätze insgesamt; davon 31 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 46 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hüffelsheim
Träger:	Ortsgemeinde Weinsheim, E-Mail: weinsheim@vg-ruedesheim.de
Stammdaten:	Kita "Spielwiese" ✎ Auf dem Palmstein 55595 Weinsheim Leitung: Frau Connolly Telefon: 06758/6013 Email: spielwiese@weinsheim.de

Die kommunale Einrichtung „Spielwiese“ in Weinsheim kann im Planungszeitraum alle Bedarfe decken. Im Sommer 2024 werden 22 Vorschulkinder die Einrichtung in Richtung Schule verlassen.

Derzeit sind 33 Wochenstunden im Erziehungsdienst nicht besetzt.

Die Ortsgemeinde plant im Jahr 2024 die Erschließung eines neuen Baugebiets mit 60 Wohneinheiten. Mit der ersten Bebauung kann 2025/2026 gerechnet werden. Da zahlreiche Voranfragen für die Bauplätze vorliegen, ist davon auszugehen, dass alle 60 Bauplätze schnell verkauft werden.

Die vorhandenen Kapazitäten der Einrichtungen werden dementsprechend in einem absehbaren Zeitraum nicht mehr ausreichen. Daher gilt es Erweiterungsmaßnahmen zu prüfen.

10.9.17 Kom. Kindertagesstätte "Spatzennest", Winterbach

Einzugsbereich: Allenfeld, Gebroth, Ippenschied (VG Nahe-Glan), Spall, Winterbach



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	60 Plätze insgesamt; davon 15 Plätze von 7:00 bis 12:00 Uhr (5 Stunden), 20 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 25 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hargesheim
Träger:	Ortsgemeinde Winterbach, E-Mail: buergерmeister@winterbachsoonwald.de
Stammdaten:	<u>Kita "Spatzennest"</u> ✎ Bergstraße 10 55595 Winterbach Leitung: Frau Reschke Telefon: 06756/533 Email: kiga-winterbach@t-online.de

Die kommunale Einrichtung „Spatzennest“ in Winterbach kann im Planungszeitraum nicht alle Bedarfe decken. Im Sommer 2024 wird die Einrichtung voll belegt sein. Darüber hinaus besteht eine Warteliste von 4 Kindern. Im Sommer 2024 werden 10 Kinder die Kita in Richtung Schule verlassen. Für das Kita-Jahr 2024/2025 liegen 10 Neuanmeldungen vor. Im Sommer 2025 werden 16 Kinder die Kita in Richtung Schule verlassen

Die Ortsgemeinde Winterbach und die Zuordnungsgemeinden planen in den kommenden Jahren Baugebiete mit ca. 55 Wohneinheiten auszuweisen.

Daher erfolgt eine Erweiterung der Kita um 25 zusätzliche Plätze. Die Erweiterung wurde im Oktober 2023 begonnen.

Für die Zeit bis zur Fertigstellung der Erweiterung gibt es eine Übergangslösung in Räumlichkeiten des angrenzenden Gemeindehauses der Evangelischen Gemeinde am Soonwald.

10.9.18 Waldorfkindergarten "Auf dem Rotenfels", Traisen

Einzugsbereich: je 50% Stadt und Landkreis Bad Kreuznach



Angebot U2:	4 Plätze von 07:30 bis 14:30 Uhr (7 Stunden)
Angebot Ü2:	56 Plätze insgesamt; davon 18 Plätze von 07:30 bis 16:00 Uhr (8,5 Stunden), 38 Plätze von 07:30 bis 14:30 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Hüffelsheim
Träger:	Waldorfkindergartenverein Bad Kreuznach e.V., E-Mail: info@waldorfkindergarten-badkreuznach.de
Stammdaten:	<u>Waldorfkindergarten "Auf dem Rotenfels"</u> ✎ Auf dem Rotenfels 0 55595 Traisen Leitung: Frau Niebergall-Schünke Telefon: 0671/27575 Email: info@waldorfkindergarten-badkreuznach.de

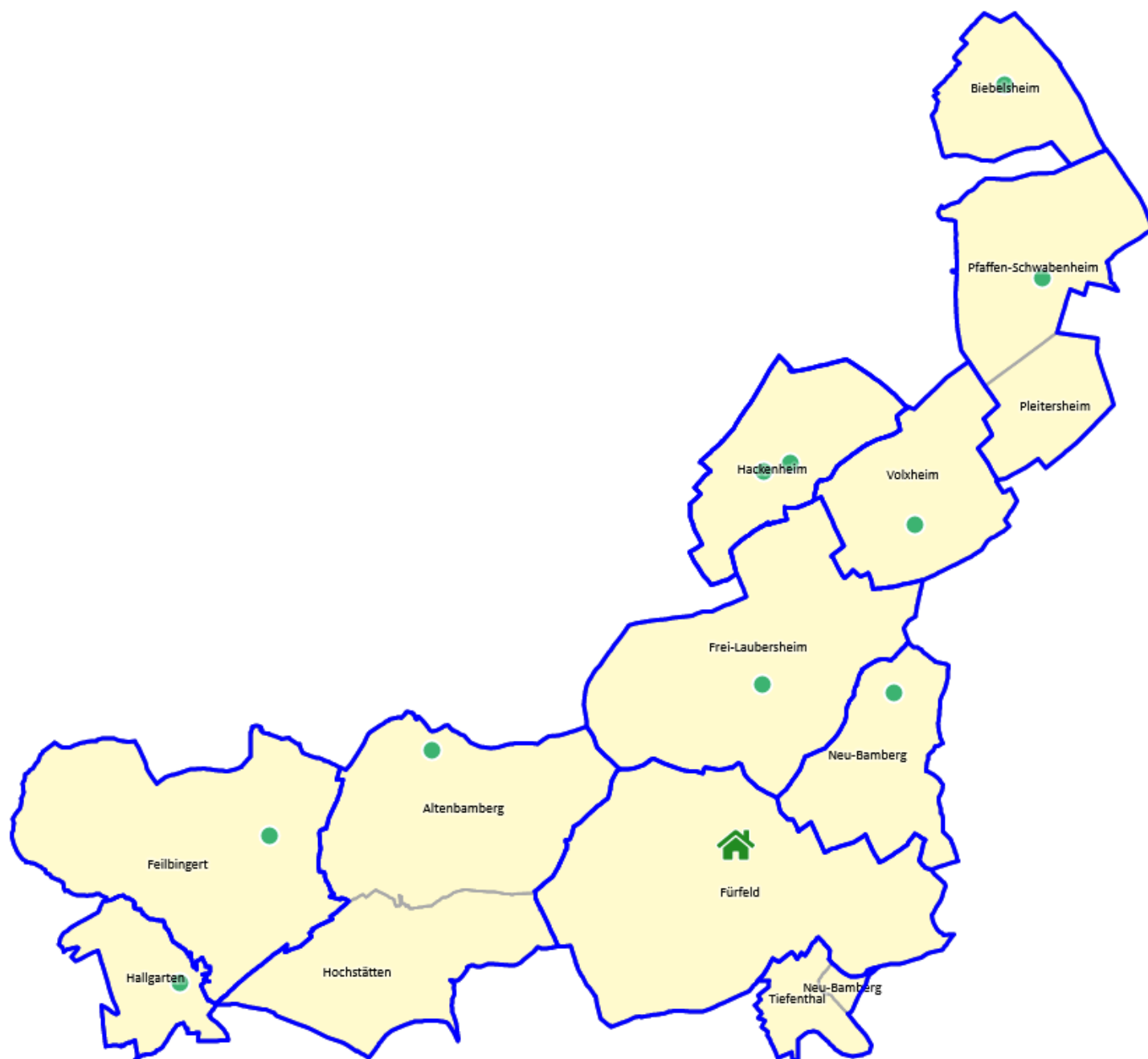
Der privat betriebene Waldorfkindergarten in Traisen ist im Planungszeitraum voll ausgelastet. Lediglich im U2-Bereich bestehen ab Januar 2024 noch freie Kapazitäten. Die aktuellen Anmeldezahlen lassen erkennen, dass die Einrichtung auch im Kita-Jahr 2024/2025 voll ausgelastet sein wird.

Nach Rückmeldung der Einrichtung seien gerade die U2-Bedarfe schwer planbar. So würden einige Familien nach Mitteilung der Höhe des Krippenbeitrages den Aufnahmewunsch vor dem 2. Lebensjahr zurückziehen. Insbesondere die Einhaltung der Quote zur Stichtagsbelegung 31.05 eines Jahres wird als höchst problematisch angesehen.

Derzeit sind nicht alle Wochenstunden im Erziehungsdienst besetzt.



10.10 VG Bad Kreuznach

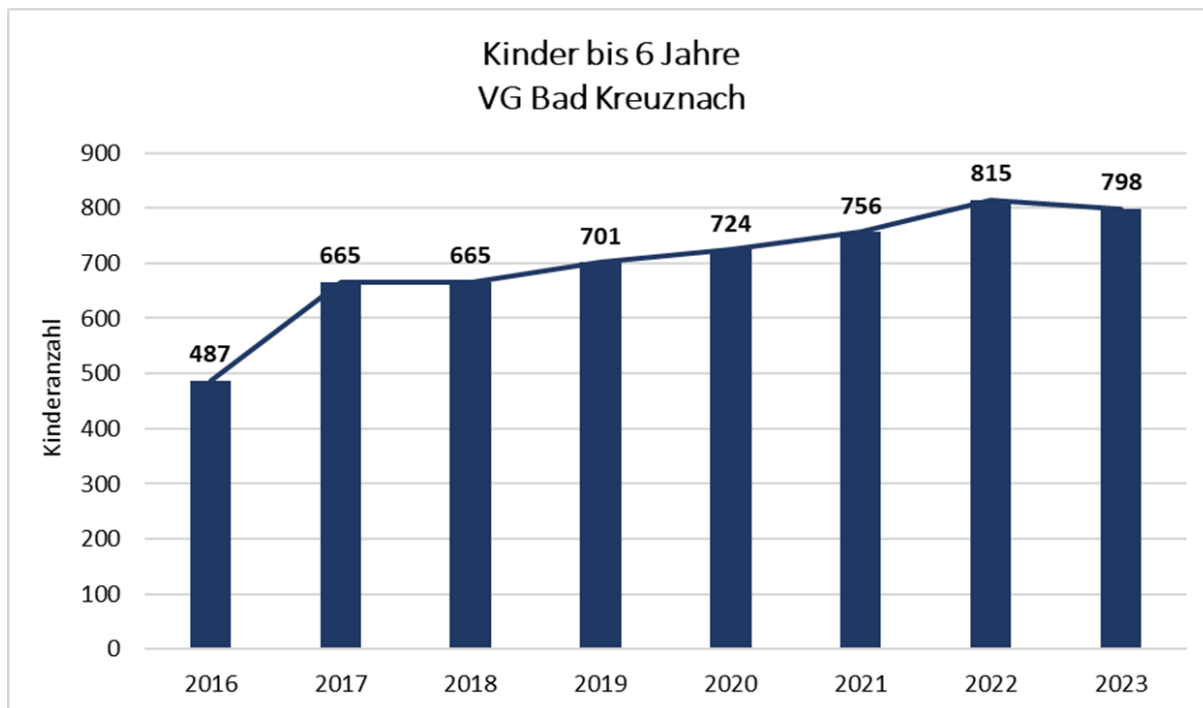


- Kindertagesstätte
- 🏠 Familienzentrum
- Einzugsbereiche
- Ⓐ OG Beschriftung
- Ortsgemeinden

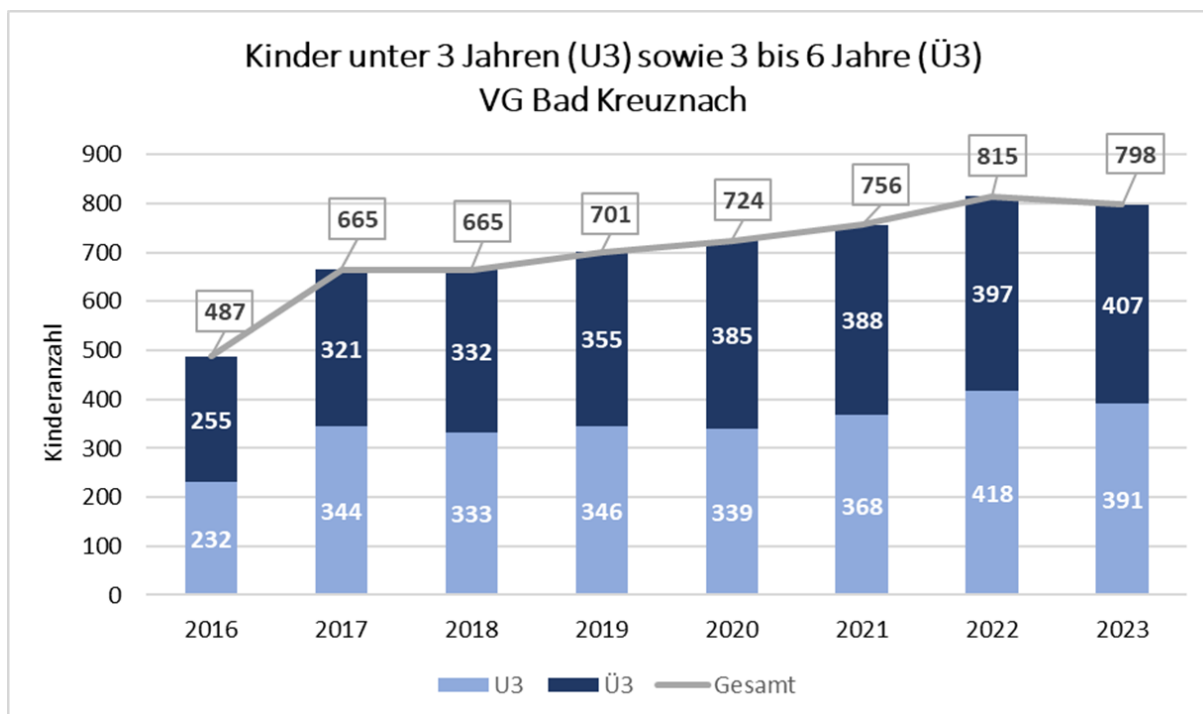
Verbandsgemeinden

- Bad Kreuznach

Entwicklung der Kinderanzahl



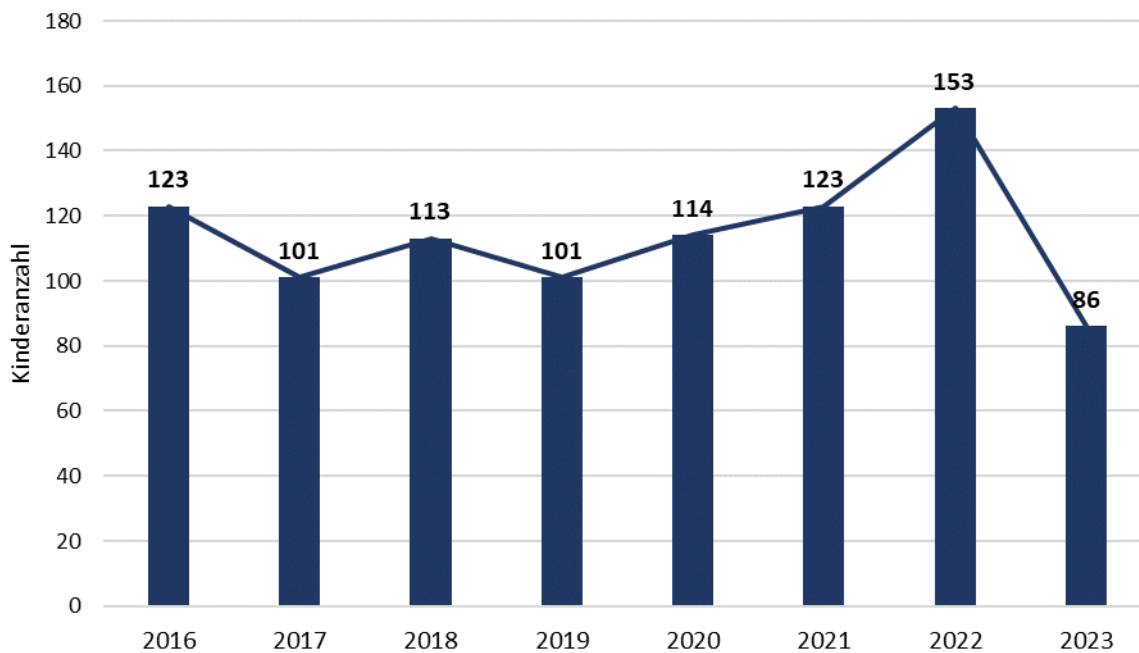
Quelle: Einwohnermeldestatistik jeweils zum Stichtag 30. Juni eines Jahres



Quelle: Einwohnermeldestatistik jeweils zum Stichtag 30. Juni eines Jahres

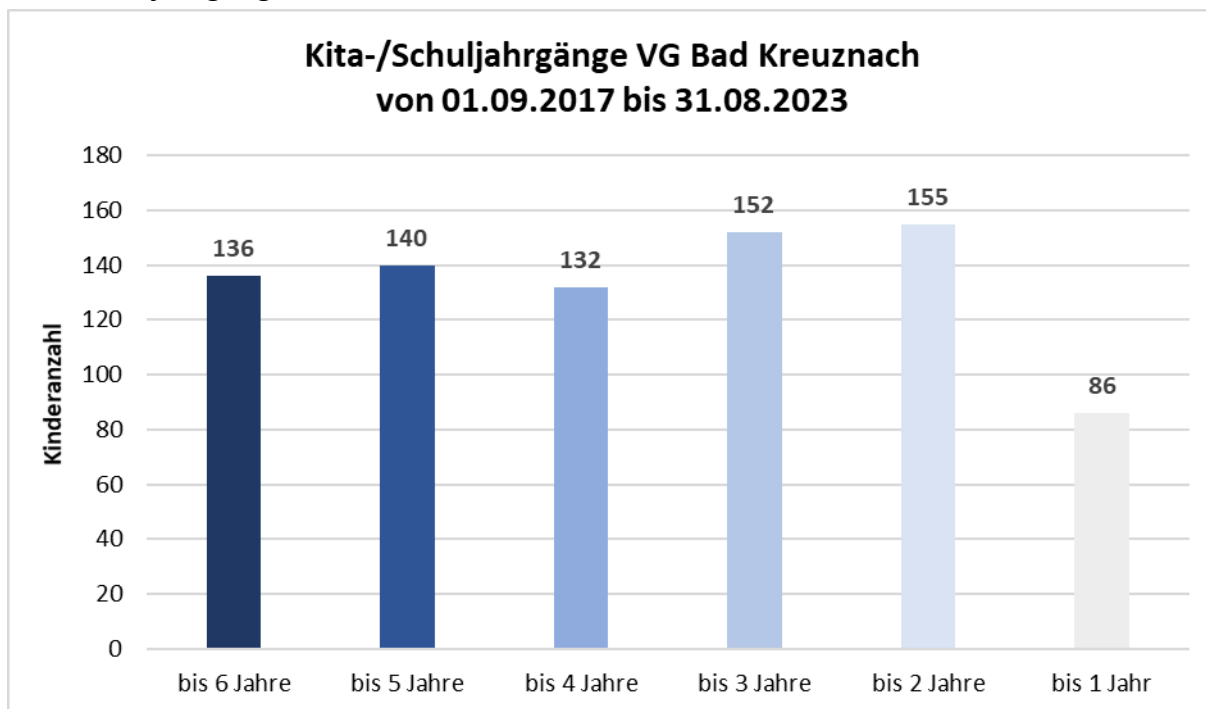


Anzahl Kinder bis 1 Jahr (U1) VG Bad Kreuznach



Quelle: Abfrage Einwohnermeldedaten zum Stichtag 31. August 2023

Kita-/Schuljahrgänge



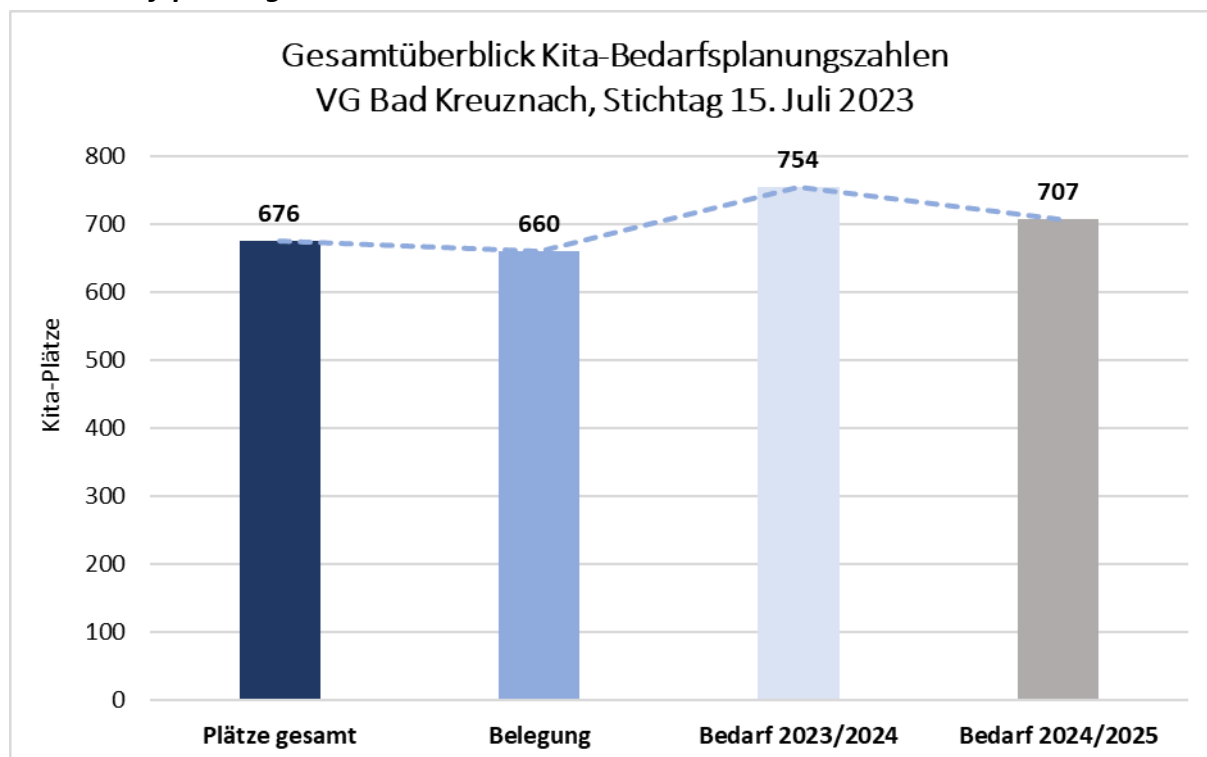
Quelle: MESO-Abfrage der Einwohnermeldedaten zum Stichtag 31. August 2023



Zuordnungsgemeinde/n	Kinder, im Alter bis ... Jahre					
	31.08.2023					
Sitzgemeinde der Kindertagesstätte	6 9/2017- 8/2018	5 9/2018- 8/2019	4 9/2019- 8/2020	3 9/2020- 8/2021	2 9/2021- 8/2022	1 9/2022- 8/2023
Altenbamberg	11	16	9	7	12	5
Hochstätten	6	7	4	8	11	6
Altenbamberg	17	23	13	15	23	11
Biebelsheim	3	10	9	9	5	4
Feilbingert	10	22	5	11	12	6
Frei-Laubersheim	19	7	10	11	17	5
Fürfeld	17	13	17	24	25	8
Hackenheim	12	16	26	18	21	16
Hallgarten	6	6	5	12	8	6
Neu-Bamberg	9	2	9	5	7	5
Tiefenthal	2	2	1	3	0	0
Neu-Bamberg	11	4	10	8	7	5
Pf.-Schwabenheim	24	16	25	31	17	16
Pleitersheim	4	6	1	2	6	3
Pfaffen-Schwabenheim	28	22	26	33	23	19
Volxheim	13	17	11	11	14	6
VG Bad Kreuznach	136	140	132	152	155	86



Kita-Bedarfsplanungszahlen



Stand Juli 2023



Kita-Bedarfsplanungstabelle VG Bad Kreuznach

	Platzbedarf								Angebote der Kitas														Belegung 15.07.2023			
	2023/2024				2024/2025				U2						Ü2						SK	U2	Ü2			
	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	U2	Ü2	Ergebnis	Ges.	Ges.	7 Std.	8 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.	Ges.	7 Std.	8 Std.	8,5 Std.	9 Std.	9,5 Std.	10 Std.		Ges.		
Altenbamberg		1,5	53,3			1,5	47,2																			
Hochstätten		1,8	34,9			1,8	35,0																			
Altenbamberg	93	4	89	-53	87	4	83	-47	40	0	0	0	0	0	40	0	0	0	40	0	0	0	40	0	40	0
Biebelsheim	38	2	36	-13	38	2	36	-13	25	0	0	0	0	0	25	0	0	0	25	0	0	0	24	0	24	0
Feilbingert Prot.	61	2	59	4	56	2	54	9	65	1	0	0	1	0	64	41	0	0	23	0	0	0	57	1	56	0
Frei-Laubersheim	64	2	62	1	52	2	50	13	65	4	0	0	4	0	61	20	0	0	41	0	0	0	63	3	60	0
Fürfeld	97	3	94	-12	89	3	86	-4	85	3	0	0	3	0	82	19	0	0	63	0	0	0	85	2	83	0
Hackenheim	96	5	91	25	100	5	95	21	121	9	2	0	0	7	112	39	0	0	0	73	0	0	120	9	111	0
davon:																										
<i>Kath. Kita Hackenheim</i>									50	3	0	0	0	3	47	19	0	0	0	28	0	0	50	3	47	0
<i>Kom. Kita Hackenheim</i>									71	6	2	0	0	4	65	20	0	0	0	45	0	0	70	6	64	0
Hallgarten	38	2	36	2	39	2	37	1	40	1	1	0	0	0	39	19	0	0	20	0	0	0	35	1	34	0
Neu-Bamberg		1,5	30,8			1,5	27,6																			
Tiefenthal		0,0	7,8			0,0	5,8																			
Neu-Bamberg	41	2	39	-6	36	2	34	-1	35	3	3	0	0	0	32	11	0	0	21	0	0	0	35	1	34	0
Pf.-Schwabenheim		4,8	109,8			4,8	102,6																			
Pleiersheim		0,9	18,3			0,9	17,3																			
Pfaffen-Schwabenheim*	160	6	129	-25	151	6	120	-16	135	10	0	0	0	10	125	50	0	0	0	75	0	0	138	15	123	0
Volxheim	66	2	64	-1	59	2	57	6	65	4	0	0	4	0	61	28	0	0	33	0	0	0	63	4	59	0
VG Bad Kreuznach	754	30	699	-78	707	30	652	-31	676	35	6	0	12	17	641	227	0	0	266	148	0	0	660	36	624	0

*)25 Plätze werden für Kinder aus Badenheim bereitgestellt

Platzbedarf inkl. 25 Plätze für Kinder aus der Ortsgemeinde Badenheim (Landkreis Mainz-Bingen)

10.10.1 Kom. Kindertagesstätte "Burg Wichtelstein", Altenbamburg

Einzugsbereich: Altenbamburg, Hochstätten



Bildquelle: www.vg-badkreuznach.de

Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	40 Plätze insgesamt; davon 40 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Hold (Warmverpflegung)
Familienzentrum zugeordnet:	Fürfeld
Träger:	Ortsgemeinde Altenbamburg E-Mail: holger.conrad@arcor.de
Stammdaten:	<u>Kita "Burg Wichtelstein"</u> ✖ Burgstraße 55585 Altenbamburg Leitung: Frau Jost Telefon: 06708/3224 Email: kindergarten.altenbamburg@t-online.de

Die kommunale Kindertagesstätte „Burg Wichtelstein“ in Altenbamburg kann im Planungszeitraum nicht alle Bedarfe decken. Hier gibt es eine deutliche Unterdeckung. Die Kita wird bereits ab Januar 2024 voll belegt sein. Einige Kinder aus den Ortsgemeinden Hochstätten und Altenbamburg werden derzeit in anderen Einrichtungen betreut. Darüber hinaus besteht für das Kita-Jahr 2023/2024 eine Warteliste von 14 Kindern. Im Sommer 2024 werden 14 Kinder die Kita in Richtung Schule verlassen.

Derzeit sind in der Kita im Erziehungsdienst 20 Wochenstunden nicht besetzt.

Im Oktober 2023 soll mit der Erschließung eines Neubaugebietes (Bauträger: ein Investor) mit 24 Doppelhaushälften begonnen werden. Eine Erweiterung der Platzkapazitäten der Kita in Altenbamburg ist daher zwingend erforderlich.

10.10.2 Kom. Kindertagesstätte, Biebelsheim

Einzugsbereich: Biebelsheim



Angebot U2:	0 Plätze
Angebot Ü2:	25 Plätze insgesamt; davon 25 Plätze von 07:15 bis 16:15 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Hold (Warmverpflegung)
Familienzentrum zugeordnet:	Fürfeld
Träger:	Ortsgemeinde Biebelsheim, E-Mail: ortsbuergemeister@biebelsheim.de
Stammdaten:	<u>Kom. Kita Biebelsheim</u> ✎ Schulstraße 12 55546 Biebelsheim Leitung: Frau Brück Telefon: 06701/202124 Email: kita@biebelsheim.de

In der kommunalen Kindertagesstätte Biebelsheim können im Planungszeitraum nicht alle Bedarfe gedeckt werden. Hier besteht nach Rückmeldung der Kita (entgegen der Bedarfsplanung) eine Warteliste von lediglich 3 Kindern. Die Kita wird sowohl im Kita-Jahr 2023/2024, als auch im Kita-Jahr 2024/2025 voll belegt sein. Im Sommer 2024 werden lediglich 2 Kinder die Kita in Richtung Schule verlassen.

Derzeit sind in der Kita im Erziehungsdienst 32 Wochenstunden nicht besetzt. Der Träger hat bereits Stellenausschreibungen veranlasst.

Die Ortsgemeinde Biebelsheim plant derzeit keine Ortsweiterung.

10.10.3 Prot. Kindertagesstätte "Johann-Friedrich Oberlin", Feilbingert

Einzugsbereich: Feilbingert



Angebot U2:	1 Platz von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	64 Plätze insgesamt; davon 23 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden), 41 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Fürfeld
Träger:	Protestantische Pfarramt Duchroth, E-Mail: pfarramt.duchroth@evkirchepfalz.de
Stammdaten:	<u>Kita "Johann-Friedrich Oberlin"</u> ✎ Fröbelstraße 2 67824 Feilbingert Leitung: Frau Höhn Telefon: 06708/1783 Email: kitaoberlin@yahoo.de

In der prot. Einrichtung „Johann-Friedrich Oberlin“ können im Planungszeitraum knapp alle Bedarfe gedeckt werden. Bis zum Sommer 2024 wird die Kita voll belegt sein. Daher können Anfragen von Familien aus Hallgarten und Altenbamberg nicht bedient werden. Im Sommer 2025 werden 24 Kinder die Kita in Richtung Schule verlassen.

Die Ortsgemeinde Feilbingert erlebt viele Zuzüge von jungen Familien in Bestandsgebäude. Weiterhin plant die Ortsgemeinde Feilbingert die Erschließung eines Neubaugebietes mit 40 Wohneinheiten. Der genaue Zeitpunkt der Erschließung ist derzeit noch nicht absehbar. Im Rahmen des Neubaugebietes soll geprüft werden, in wie weit eine Sanierung und Erweiterung an der bestehenden Kita erfolgen kann, oder ob aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten ein Neubau anvisiert werden muss.

10.10.4 Kom. Kindertagesstätte, Frei-Laubersheim

Einzugsbereich: Frei-Laubersheim



Angebot U2:	4 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	61 Plätze insgesamt; davon 41 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden), 20 Plätze von 07:15 bis 14:15 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Hold (Warmverpflegung)
Familienzentrum zugeordnet:	Fürfeld
Träger:	Ortsgemeinde Frei-Laubersheim, E-Mail: ortsbuergemeister@frei-laubersheim.de
Stammdaten:	<u>Kom. Kita Frei-Laubersheim</u> ✎ Jahnstraße 4 55546 Frei-Laubersheim Leitung: Frau Lips Telefon: 06709/563 Email: kita@frei-laubersheim.de

In der kommunalen Einrichtung Frei-Laubersheim können im Planungszeitraum alle Bedarfe gedeckt werden. Zur Deckung temporärer Bedarfsspitzen wurde die Betriebserlaubnis der Kindertagesstätte im Juli 2022 von 60 auf 65 Plätze erhöht. Die höheren Kapazitäten werden auch im aktuellen Kita-Jahr 2023/2024 benötigt. So sind bis zum Sommer 2024 62 Plätze belegt.

Aufgrund eines Beschäftigungsverbots sind derzeit 20 Wochenstunden im Erziehungsdienst nicht besetzt.

Das ursprünglich angedachte Neubaugebiet (Bauträger: Bank und privater Investor) wurde aufgrund der aktuellen Konjunktur erstmal ausgesetzt. Die Ortsgemeinde Frei-Laubersheim erlebt jedoch viele Zuzüge von jungen Familien in Bestandsgebäude.

Der Träger zieht die Sanierung/Erweiterung der Bestands-Kita (mit einer Containerlösung) in Betracht, um dem aktuellen Standard an Räumlichkeiten gerecht zu werden.

10.10.5 Kom. Kindertagesstätte, Fürfeld

Einzugsbereich: Fürfeld



Angebot U2:	3 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	82 Plätze insgesamt; davon 19 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 63 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	/
Träger:	Ortsgemeinde Fürfeld, E-Mail: ortsbuergermeister@fuerfeld.de
Stammdaten:	Kom. Kita Fürfeld  Pestalozzistraße 6 55546 Fürfeld Leitung: Frau Luxenburger Telefon: 06709/396 Email: kita@fuerfeld.de

Die kommunale Einrichtung Fürfeld kann im Planungszeitraum nicht alle Bedarfe decken. Aktuell (Stand Anfang Oktober 2023) werden 69 Kinder in der Kita Fürfeld betreut. Weitere Aufnahmen sind entsprechend dem vorhandenen Personal (ab Januar 2024 fehlen im Erziehungsdienst 71 Wochenstunden) geplant. Bis Juli 2024 stehen 17 Kinder auf der Warteliste. Im Sommer 2024 werden 17 Kinder in die Schule gehen, sodass die Kinder auf der Warteliste bedient werden können. Für das Kita-Jahr 2025/2026 liegen bereits 6 neue Voranmeldungen vor.

Aufgrund der aktuellen Konjunktur wird die Erschließung des geplanten Baugebietes ausgesetzt werden. Dieses befand sich kurz vor der 2. Offenlegung. Aufgrund der Aussetzung des Baugebietes, wird die Ortsgemeinde die Planungen für einen Kita-Neubau erst einmal ruhen lassen. Da die Ortsgemeinde Fürfeld gerade viele Zuzüge von jungen Familien in Bestandsgebäude erfährt, plant die Ortsgemeinde zur Deckung der eigenen Bedarfe die Erweiterung der bestehenden Kita durch eine Container-Lösung (2024/2025).

10.10.6 Kath. Kindertagesstätte "St. Michael", Hackenheim

Einzugsbereich: Hackenheim



Bildquelle: www.vg-badkreuznach.de

Angebot U2:	3 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Angebot Ü2:	47 Plätze insgesamt; davon 28 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden), 19 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Hold (Warmverpflegung)
Familienzentrum zugeordnet:	Fürfeld
Träger:	Unikathe Kita-Zweckverband im Bistum Mainz KdÖR, E-Mail: info@unikathe.de
Stammdaten:	Kath. Kita "St. Michael" ✎ St. Michael Str. 2 55546 Hackenheim Leitung: Frau Benzin Telefon: 0671/72525 Email: kita.hackenheim@pr.bistum-mainz.de

Die katholische Einrichtung „St. Michael“ kann im Planungszeitraum alle Bedarfe decken. Im aktuellen Kita-Jahr 2023/2024 wird die Kita voll belegt sein.

Die Kita betreut zurzeit 19 Kinder mit Wohnsitz außerhalb der Ortsgemeinde Hackenheim. Hierbei kommt der Großteil der Kinder aus der Ortsgemeinde Hochstätten. Im Sommer 2024 werden 6 Kinder die Kita in Richtung Schule verlassen.

Die Kita ist entsprechend dem Stellenschlüssel der Betriebserlaubnis voll auspersonalisiert.

10.10.7 Kom. Kindertagesstätte "Kleines Ich", Hackenheim

Einzugsbereich: Hackenheim



Angebot U2:	4 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden) sowie 2 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Angebot Ü2:	65 Plätze insgesamt; davon 20 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 45 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Fürfeld
Träger:	Ortsgemeinde Hackenheim, E-Mail: ortsgemeinde@hackenheim.de
Stammdaten:	Kita "Kleines Ich" ✎ Binger Weg 10 55546 Hackenheim Leitung: Frau Kamm Telefon: 067179467770 Email: kita@hackenheim.de

Die kommunale Einrichtung „Kleines Ich“ kann im laufenden Planungszeitraum alle Bedarfe decken. Im aktuellen Kita-Jahr 2023/2024 ist die Einrichtung voll ausgelastet.

Die Ortsgemeinde Hackenheim plant derzeit keine Ortserweiterung. Die Kita betreut zurzeit 4 Kinder mit Wohnsitz außerhalb der Ortsgemeinde Hackenheim.

Die Kita ist fast auspersonalisiert. Hier fehlen 9 Wochenstunden.

10.10.8 Kom. Kindertagesstätte "Am Kastanienbaum", Hallgarten

Einzugsbereich: Hallgarten



Bildquelle: www.vg-badkreuznach.de

Angebot U2:	1 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Angebot Ü2:	39 Plätze insgesamt; davon 19 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 20 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Fürfeld
Träger:	Ortsgemeinde Hallgarten, E-Mail: kita.hallgarten@web.de
Stammdaten:	<u>Kita "Am Kastanienbaum"</u> ✖ Schulstraße 25 a 67826 Hallgarten Leitung: Frau Drusenheimer Telefon: 06362/3870 Email: kita.hallgarten@web.de

Die kommunale Einrichtung der Ortsgemeinde Hallgarten wird im aktuellen Kita-Jahr 2023/2024 voll ausgelastet sein. Für das kommende Kita-Jahr 2024/2025 geht die Kita Hallgarten (entgegen der Bedarfsplanung) von 4 freien Plätzen aus. Weiterhin verzeichnet die Kita eine erhöhte Nachfrage nach U2-Plätzen. Eine Erhöhung der U2-Platzkapazitäten ist jedoch derzeit aufgrund der personellen Situation in der Kita nicht möglich. Hier fehlt eine Vollzeitstelle.

Die Kita in Hallgarten erreichen vielen Anfragen von Familien aus Hochstätten, Oberhausen, Duchroth und Altenbamberg.

10.10.9 Kom. Kindertagesstätte "Zwergen-Burg", Neu-Bamberg

Einzugsbereich: Neu-Bamberg, Tiefenthal



Angebot U2:	3 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden)
Angebot Ü2:	32 Plätze insgesamt; davon 11 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 21 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Hold (Warmverpflegung)
Familienzentrum zugeordnet:	Fürfeld
Träger:	Ortsgemeinde Neu-Bamberg E-Mail: ortsbuergermeister@neu-bamberg.de
Stammdaten:	Kita "Zwergen-Burg" ✎ Amtsgasse 4 55546 Neu-Bamberg Leitung: Frau Neurohr Telefon: 06703/2069 Email: kiga-neubamberg@vgvkh.de

Die kommunale Einrichtung Neu Bamberg ist im aktuellen Planungszeitraum voll ausgelastet. Aufgrund der Reduzierung der Betriebserlaubnis auf 35 Plätze können im Kita-Jahr 2023/2024 nicht alle Bedarfe gedeckt werden. Derzeit befinden sich 13 Kinder auf der Voranmeldeliste, darunter befinden sich 8 U2-Kinder.

Im Sommer 2024 werden 10 Kinder die Einrichtung in Richtung Schule verlassen.

Mit Fertigstellung der Baumaßnahmen (Einbau der Sicherheitstür) innerhalb der Einrichtung soll eine Erhöhung der Betriebserlaubnis auf die ursprünglichen 40 Plätze erfolgen. Aufgrund der räumlichen Situation möchte die Kita bei den derzeit zur Verfügung stehenden 3 U2-Plätzen bleiben.

Aufgrund der aktuellen Konjunktur wird die Erschließung des geplanten Baugebietes ausgesetzt werden.

10.10.10 Kom. Kindertagesstätte, Pfaffen-Schwabenheim

Einzugsbereich: Pfaffen-Schwabenheim, Pleitersheim



Bildquelle: www.vg-badkreuznach.de

Angebot U2:	10 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Angebot Ü2:	125 Plätze insgesamt; davon 50 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 75 Plätze von 07:00 bis 16:30 Uhr (9,5 Stunden)
Mittagessen:	Frisch- und Mischküche
Familienzentrum zugeordnet:	Fürfeld
Träger:	Ortsgemeinde Pfaffen-Schwabenheim, E-Mail: ortsbuergemeister@pfaffen-schwabenheim.de
Stammdaten:	Kom. Kita Pfaffen-Schwabenheim ✎ Raiffeisenstraße 12-14 55546 Pfaffen-Schwabenheim Leitung: Frau Omar Telefon: 06701/7414 Email: kita-pfaffenschwabenheim@vgvkh.de

Die kommunale Einrichtung Pfaffen- Schwabenheim kann laut Rückmeldung des Trägers im Planungszeitraum knapp alle Bedarfe decken. Derzeit besteht keine Warteliste. Entgegen den von der Bedarfsplanung angenommen Bedarfen in Höhe von 25 Plätzen für die Ortsgemeinde Badenheim, besuchen derzeit nur 8 Kindern aus Badenheim die Kita in Pfaffen-Schwabenheim. Daher ist der von der Bedarfsplanung errechnete Fehlbedarf in Höhe von 25 Plätzen zu hoch anzusehen.

Für das Jahr 2024 plant die Ortsgemeinde die Erschließung eines Neubaugebietes mit 26 Bauplätzen. Weiterhin sollen 2 Mehrfamilienhäuser mit 1x 9 Wohnungen und 1x 8 Wohnungen entstehen, die ebenfalls für junge Familien zur Verfügung gestellt werden sollen. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten der Kita Pfaffen-Schwabenheim wäre eine Aufstockung der Gesamtplatzkapazität auf bis zu 150 Plätze möglich.

10.10.11 Kom. Kindertagesstätte "Sonnenland", Volxheim

Einzugsbereich: Volxheim



Bildquelle: www.vg-badkreuznach.de

Angebot U2:	4 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Angebot Ü2:	61 Plätze insgesamt; davon 28 Plätze von 07:00 bis 14:00 Uhr (7 Stunden), 33 Plätze von 07:00 bis 16:00 Uhr (9 Stunden)
Mittagessen:	Cook & Hold (Warmverpflegung)
Familienzentrum zugeordnet:	Fürfeld
Träger:	Ortsgemeinde Volxheim, E-Mail: gemeinde-volxheim@gmx.de
Stammdaten:	<u>Kita "Sonnenland"</u> ✨ Jahnstraße 20 55546 Volxheim Leitung: Frau Sanetra Telefon: 06703/1629 Email: kindergarten-volxheim@gmx.de

Die kommunale Einrichtung „Sonnenland“ ist im aktuellen Planungszeitraum voll belegt. Anfragen von Kindern mit Wohnsitz außerhalb der Ortsgemeinde Volxheim können daher nicht berücksichtigt werden.

Die Kita ist dem Stellenschlüssel der Betriebserlaubnis entsprechend auspersonalisiert.

Die Ortsgemeinde plant weiterhin die Erschließung eines Baugebietes mit bis zu 40 Bauplätzen. Der genaue Umsetzungszeitraum ist noch nicht absehbar. Das an das Kita-Gelände angrenzende alte Schulgebäude wurde abgerissen. Das freigewordene Gelände steht nun der Kita als zusätzliches Außengelände zur Verfügung und könnte bei Bedarf auch für einen Erweiterungsbauprojekt der Kita genutzt werden..



11 Anhang

11.1 Kontakt zum Kreisjugendamt

Ihre Ansprechpersonen für den Bereich Kindertagespflege

Zuständig für Fragen zur Vermittlung der Kindertagespflege:

- **Frau Ines Schwan**
Tel.: 0671 803-1505
Fax: 0671 803-2505
E-Mail: Ines.Schwan@kreis-badkreuznach.de
- **Frau Kathrin Klemp**
Tel.: 0671 803-1572
Fax: 0671 803-2572
E-Mail: Kathrin.Klemp@kreis-badkreuznach.de

Zuständig für die Qualifizierung zur Tagespflegeperson und als pädagogische Fachberatung für die Kindertagespflege:

- **Frau Kathrin Klein**
Tel.: 0671 803-1557
Fax: 0671 803-2557
E-Mail: Kathrin.Klein@kreis-badkreuznach.de

Ihre Ansprechpersonen für den Bereich Elternbeiträge der U2-Betreuung

- **Frau Ines Schwan**
Tel.: 0671 803-1505
Fax: 0671 803-2505
E-Mail: Ines.Karbach@kreis-badkreuznach.de
- **Frau Kathrin Klemp**
Tel.: 0671 803-1572
Fax: 0671 803-2572
E-Mail: Kathrin.Klemp@kreis-badkreuznach.de



Ihre Ansprechpersonen für den Bereich Kindertagesstätten

Zuständig für Kindertagesstätten in der Verbandsgemeinde Kirner Land:

- **Frau Melanie Kappel**
Tel.: 0671 803-1508
Fax: 0671 803-2508
E-Mail: Melanie.Kappel@kreis-badkreuznach.de

Zuständig für Kindertagesstätten in den Verbandsgemeinden in den Verbandsgemeinden Bad Kreuznach und Rüdesheim:

- **Frau Laura Schmidt**
Tel.: 0671 803-1579
Fax: 0671 803-2579
E-Mail: Laura.Schmidt@kreis-badkreuznach.de

Zuständig für Kindertagesstätten in den Verbandsgemeinden in den Verbandsgemeinden Langenlonsheim-Stromberg und Nahe-Glan:

- **Frau Carmen Schäfer**
Tel.: 0671 803-1513
Fax: 0671 803-2513
E-Mail: Carmen.Schaefer@kreis-badkreuznach.de

Zuständig für Fachberatung zu pädagogischen Fragen kommunaler Kitas:

- **Frau Julia Esters**
Tel.: 0671 803-1577
Fax: 0671 803-2577
E-Mail: Julia.Esters@kreis-badkreuznach.de

Ihre Ansprechpersonen für den Bereich Eingliederungshilfe

- **Frau Kathrin Wagner**
Tel.: 0671 803-1556
Fax: 0671 803-2556
E-Mail: Kathrin.Wagner@kreis-badkreuznach.de
- **Frau Frauke Schirra**
Tel.: 0671 803-1573
Fax: 0671 803-2573
E-Mail: Frauke.Schirra@kreis-badkreuznach.de
- **Frau Denise Marx**
Tel.: 0671 803-1554
Fax: 0671 803-2554
E-Mail: Denise.Marx@kreis-badkreuznach.de



Ihre Ansprechperson für das Sozialraumbudget

- **Herr Jonas Schenk**
Tel.: 0671 803-1556
E-Mail: Jonas.Schenk@kreis-badkreuznach.de

Ihre Ansprechperson für den Bereich Jugendhilfeplanung

- **Herr Frieder Hunzinger**
Tel.: 0671 803-1567
E-Mail: Frieder.Hunzinger@kreis-badkreuznach.de